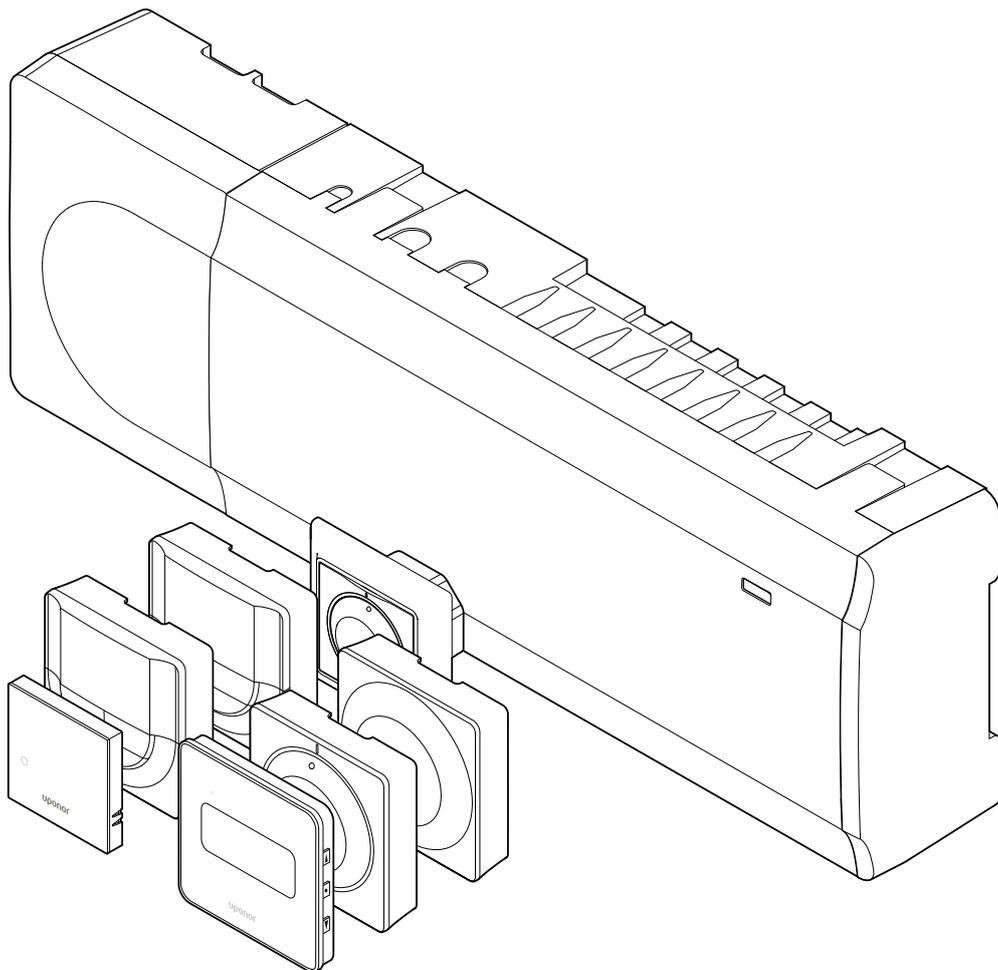


Uponor Smatrix Base Pulse

DE Montage- und Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Copyright und Haftungsausschluss.....	4	8	Installieren eines weiteren Uponor Smatrix Regelmoduls im System.....	61
2	Einleitung.....	5	8.1	Vorbereitung.....	61
2.1	Sicherheitsvorschriften.....	5	8.2	Anschließen eines weiteren Regelmoduls.....	61
2.2	Vorschriftsmäßige Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte).....	5	8.3	Registrieren des Neben-Regelmoduls beim Master-Regelmodul.....	62
3	Uponor Smatrix Base Pulse Systembeschreibung.....	6	9	Installation beenden.....	64
3.1	Systemüberblick.....	6	10	Betreiben des Smatrix Base Pulse Regelmoduls.....	65
3.2	Beispiel eines Systems.....	6	10.1	Funktionsprinzip.....	65
3.3	Uponor Smatrix Base Pulse Komponenten.....	7	10.2	Normalfunktion ohne optionale Absenckprogramme.....	65
3.4	Zubehör.....	12	10.3	Betrieb mit Absenckprogrammen.....	65
3.5	Funktionen.....	13	10.4	Betriebsmodus.....	65
4	Installieren von Uponor Smatrix Base Pulse.....	16	10.5	Regelmodul-LEDs.....	65
4.1	Installation.....	16	10.6	Rücksetzen des Regelmoduls.....	66
4.2	Vorbereitung der Montage.....	16	10.7	Abmelden von Regelmodul-Kanälen.....	67
4.3	Installationsbeispiel.....	17	10.8	Aktualisieren der Regelmodul-Software (optional).....	68
4.4	Netzwerkverbindung.....	19	11	Bedienen des Uponor Smatrix Pulse Kommunikationsmodul.....	69
5	Installieren des Smatrix Base Pulse Regelmoduls.....	21	11.1	Kommunikationsmodul-Layout.....	69
5.1	Platzierung des Regelmoduls.....	21	11.2	LEDs des Kommunikationsmoduls.....	69
5.2	Anschluss eines optionalen Slave-Moduls.....	21	11.3	Zurücksetzen des Kommunikationsmoduls auf die Werkseinstellung.....	70
5.3	Anschluss eines optionalen Stern-Moduls.....	22	12	Betrieb der Uponor Smatrix Base Raumfühler.....	71
5.4	Montieren des Regelmoduls an der Wand.....	23	12.1	Art des Raumfühlers.....	71
5.5	Kommunikationsmodul installieren.....	24	12.2	Raumfühler-Aufbau.....	71
5.6	Anschluss der Thermoantriebe an das Regelmodul.....	26	12.3	Hochfahren.....	77
5.7	Anschließen der elektrischen Fußbodenheizung.....	27	12.4	Temperatureinstellung.....	79
5.8	Anschluss der Raumfühler an das Regelmodul.....	27	12.5	Funktionen von analogen Raumfühlern.....	80
5.9	Anschließen des GPI Einganges an den Regelmodul.....	30	12.6	Funktionen von digitalen Raumfühlern.....	81
5.10	Verbinden des Ausgangs mit den Regelmodul-Relais.....	32	12.7	Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	86
5.11	Netzanschluss des Regelmoduls (Wechselstrom).....	36	13	Wartung.....	88
5.12	Test der Stellantriebe.....	37	13.1	Manuelle vorbeugende Wartung.....	88
6	Den Uponor Smatrix Base Raumfühler installieren.....	38	13.2	Automatische vorbeugende Wartung.....	88
6.1	Uponor Smatrix Base T-141.....	38	13.3	Korrektive Wartung.....	88
6.2	Uponor Smatrix Base T-143.....	40	14	Fehlersuche.....	89
6.3	Uponor Smatrix Base T-144.....	43	14.1	Allgemeines.....	89
6.4	Uponor Smatrix Base T-145.....	45	14.2	Fehlersuche nach der Montage.....	91
6.5	Uponor Smatrix Base T-146.....	47	14.3	Alarmer/Probleme bei digitalem Raumfühler.....	91
6.6	Uponor Smatrix Base T-148.....	50	14.4	Alarmer/Probleme bei analogem Raumfühler.....	94
6.7	Uponor Smatrix Base T-149.....	53	14.5	Alarmer/Probleme beim Kommunikationsmodul.....	94
7	Installieren des Uponor Smatrix Base Raumfühlers als Systemgerät.....	57	14.6	Alarmer/Probleme beim Regelmodul.....	96
7.1	Uponor Smatrix Base T-143.....	57	14.7	Den Monteur hinzuziehen.....	97
			14.8	Hinweis für den Installateur.....	97

15	Technische Daten.....	98
15.1	Technische Daten.....	98
15.2	Kabelspezifikationen.....	99
15.3	Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul – Layout.....	100
15.4	Verdrahtungsplan.....	101
15.5	Abmessungen.....	102

1 Copyright und Haftungsausschluss

Die Montage- und Bedienungsanleitung und ihre Inhalte wurden ausschließlich zu Informationszwecken zusammengestellt. Der Inhalt der Anleitung (einschl. Grafiken, Logos, Symbolen, Texten und Abbildungen) wird durch internationale Urheberrechte und Vertragsklauseln geschützt. Durch die Verwendung dieser Anleitung erklären Sie sich mit allen weltweiten Urheberrechtsgesetzen einverstanden. Modifikationen oder die Benutzung der Inhalte der Anleitung zu anderen Zwecken ist ein Verstoß gegen Uponors Urheberrecht, Warenzeichen oder andere Eigentumsrechte.

Wir gehen in dieser Anleitung davon aus, dass alle Sicherheitsmaßnahmen beachtet wurden und dass das in dieser Anleitung beschriebene Uponor Smatrix-Regelsystem einschließlich aller Bauteile:

- von einem lizenzierten und kompetenten Planer und Monteur ausgewählt, geplant, installiert und in Betrieb genommen wird, und zwar unter Beachtung der (zum Zeitpunkt der Installation geltenden) Installationsanweisungen von Uponor und aller geltenden Bau- und Installationsvorschriften und anderer relevanter Vorschriften und Richtlinien;
- nicht (vorübergehend oder dauerhaft) Temperaturen, Drücken und/oder Spannungswerten ausgesetzt wird, die die auf dem Produkt oder in einer Anleitung von Uponor angegebenen Grenzen überschreiten;
- an seinem ursprünglichen Installationsort verbleibt und nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Uponor repariert, ausgetauscht oder auf sonstige Art modifiziert wird;
- an einen Brauchwasseranschluss oder geeignete zugelassene oder von Uponor angegebene Installations-, Heiz- und/oder Kühlsysteme angeschlossen wird;
- nicht an Produkte, Teile oder Komponenten von Fremdherstellern angeschlossen wird oder mit ihnen gebraucht wird, die nicht von Uponor zugelassen oder angegeben wurden;
- vor der Installation und Inbetriebnahme keine Spuren von Manipulation, unsachgemäßer Handhabung, ungenügender Instandhaltung, unsachgemäßer Lagerung, mangelhafter Sorgfalt oder anderen Beschädigungen aufweist.

Uponor hat alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit der Anleitung zu gewährleisten. Uponor kann dennoch keine Garantie oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in der Anleitung enthaltenen Informationen übernehmen. Uponor behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung oder sonstige Verpflichtung die in dieser Anleitung enthaltenen Spezifikationen und Leistungsmerkmale zu ändern und die Herstellung der Uponor Smatrix-Produkte einzustellen. Die Anleitung wird ohne Gewähr und ohne Garantien jedweder Art, weder ausdrücklich noch implizit, zur Verfügung gestellt. Die Informationen sollten vor der Verwendung unabhängig überprüft werden.

Im vollsten zulässigen Umfang lehnt Uponor sämtliche ausdrücklichen oder implizierten Gewährleistungen jeglicher Art ab, darunter, jedoch ohne Einschränkung auf, implizierte Gewährleistungen der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck und Nichtverletzung von Rechten Dritter.

Dieser Haftungsausschluss gilt für, ist aber nicht beschränkt auf, die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit der Anleitung.

In keinem Falle haftet Uponor für irgendwelche indirekten, besonderen, beiläufigen oder Folgeschäden oder Verluste, die aus dem Gebrauch oder dem Unvermögen des Gebrauches der im Handbuch enthaltenen Materialien oder Informationen resultieren, oder für irgendwelche Fehler, Auslassungen oder andere Ungenauigkeiten im Handbuch, selbst in Fällen, in denen Uponor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Dieser Haftungsausschluss sowie alle Anweisungen in der Anleitung schränken in keiner Weise die gesetzlichen Verbraucherschutzrechte ein.

2 Einleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung beschreibt die Montage und Bedienung der Bestandteile des Systems.

2.1 Sicherheitsvorschriften

In dieser Anleitung verwendete Symbole

In der Uponor-Dokumentation werden folgende Symbole verwendet, um auf besondere Vorsichtsmaßnahmen bei Montage und Betrieb von Uponor Produkten aufmerksam zu machen:

	Warnung! Verletzungsgefahr. Die Nichtbeachtung von Warnungen kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.
	Achtung! Die Nichtbeachtung von Vorsichtsmaßnahmen kann zu technischen Störungen führen.
	HINWEIS! Wichtige Informationen zum Abschnitt im Handbuch.

Sicherheitsmaßnahmen

Bei Montage und Betrieb von Uponor Produkten ist Folgendes zu beachten:

- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Montage- und Bedienungsanleitung.
- Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.
- In diesem Handbuch nicht beschriebene Umbauten oder Veränderungen sind unzulässig.
- Die Verdrahtung muss bei ausgeschalteter Spannungsversorgung erfolgen.
- Zur Reinigung von Uponor Komponenten darf kein Wasser verwendet werden.
- Die Uponor Komponenten dürfen keinen entzündlichen Dämpfen oder Gasen ausgesetzt werden.

Uponor lehnt im Falle von auf die Nichtbeachtung dieser Anweisungen zurückzuführenden Beschädigungen oder Störungen jede Haftung ab.

Stromversorgung

	Warnung! Das Uponor System wird mit 230 V AC 50 Hz gespeist. Unterbrechen Sie in einem Notfall sofort die Stromversorgung.
---	--

Technische Einschränkungen

	Achtung! Um Störungen zu vermeiden, dürfen die Installations-/ Datenkabel nicht in der Nähe von spannungsführenden Kabeln > 50 V verlegt werden.
---	--

2.2 Vorschriftsmäßige Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

	HINWEIS! Gültig für die Europäischen Union und andere europäische Länder mit getrennten Sammelsystemen.
---	---

 Diese auf dem Produkt angebrachte oder in den zugehörigen Anleitungen genannte Kennzeichnung bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Zur Vorbeugung eventueller Verletzungen/Schäden von Mensch und Umwelt durch unkontrollierte Müllentsorgung bitten wir Sie, im Sinne einer nachhaltigen Wiederverwendung, dieses Produkt von anderen Abfällen getrennt zu behandeln und verantwortungsvoll zu entsorgen.

Private Nutzer wenden sich an den Verkäufer, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer werden gebeten, sich mit ihren Lieferanten in Verbindung zu setzen und die Bedingungen ihres Kaufvertrags nachzulesen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen gewerblichen Abfällen zusammen entsorgt werden.

3 Uponor Smatrix Base Pulse Systembeschreibung

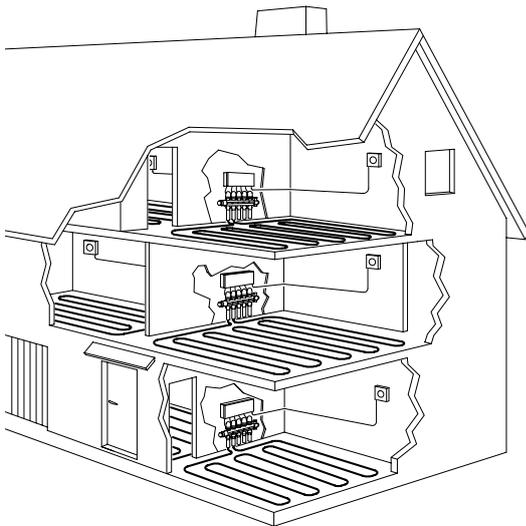
Uponor Smatrix Base ist eine Einzelraumregelung für den Betrieb von Fußbodenheizungen/-kühlungen. Mit den verschiedenen Komponenten werden Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Temperaturregelung für jeden einzelnen Raum eines Wohnhauses erzielt.

3.1 Systemüberblick

Uponor Smatrix Base besteht aus einem Regelmodul, einem Kommunikationsmodul (optional), Temperaturfühlern und Thermoantrieben. Das Regelmodul steuert den Betrieb der Thermoantriebe, wenn die Raumfühler einen Heiz- bzw. Kühlbedarf feststellen.

Die Systemoptimierung und -einstellungen (für bis zu vier Raummodule) werden über die Uponor Smatrix Pulse App vorgenommen (über das Kommunikationsmodul verbunden). Das System ist auch ohne Kommunikationsmodul funktionsfähig, allerdings nur in eingeschränkter Form.

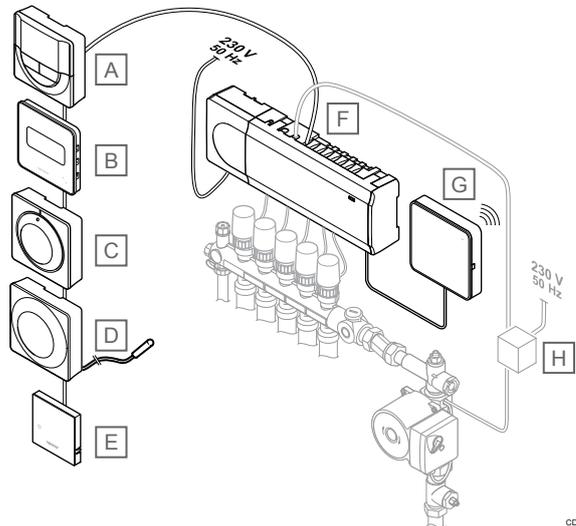
Uponor Smatrix Base wird von verschiedenen Raumfühlertypen gesteuert. Die für maximalen Komfort konstruierten Raumfühler kommunizieren mit dem Regelmodul über ein Leitungsprotokoll. Es ist möglich, verschiedene Modelle von Uponor Smatrix Base in einer Installation zu kombinieren.



SD0000015

3.2 Beispiel eines Systems

Die folgende Abbildung zeigt das Uponor Smatrix Base mit mehreren Installationsoptionen und Raumfühlern.



CD0000132

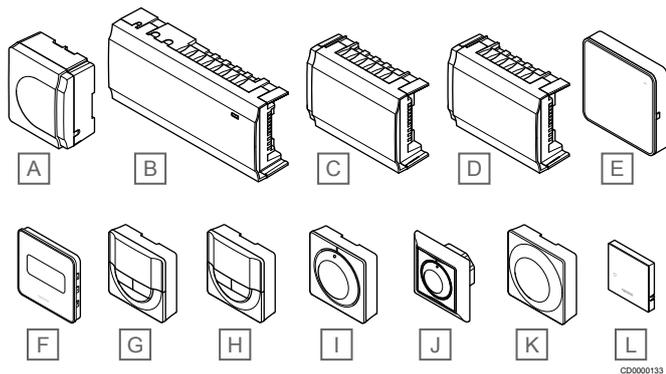
HINWEIS!

An einen Raumfühler kann wahlweise der Bodentemperaturfühler (Ausnahme: T-141, T-144 oder T-145) angeschlossen werden. Kann zur Begrenzung der Bodentemperatur verwendet werden.

Zum Beispiel kann die Einstellung einer Max.-Temperatur bei hohem Heizbedarf zu hohe Temperaturen verhindern, was besonders bei Anlagen mit empfindlichen Bodenbelägen wichtig ist. Mithilfe der Min.-Temperatur können Sie einen gefliesten Boden auch dann warm halten, wenn im Raum kein genereller Heizbedarf vorliegt.

Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-146, Seite 10 (Digitaler Raumfühler)
B	Uponor Smatrix Base T-149, Seite 11 (Digitaler Thermostat mit RH) mit Bodenfühler
C	Uponor Smatrix Base T-145, Seite 9 (Standard-Raumfühler)
D	Uponor Smatrix Base T-143, Seite 9 (Raumfühler für öffentliche Bereiche)
E	Uponor Smatrix Base T-141, Seite 9 (Raumfühler)
F	Uponor Smatrix Base Pulse X-245, Seite 7 (Regelmodul)
G	Uponor Smatrix Pulse Com R-208, Seite 8 (Kommunikationsmodul)
H	Externe Anschlussdose für Pumpen (Fremdprodukt, schematische Darstellung als Beispiel)

3.3 Uponor Smatrix Base Pulse Komponenten



Pos.	Uponor Bezeichnung	Beschreibung
A	Uponor Smatrix A-1XX	Transformator
B	Uponor Smatrix Base Pulse X-245	Regelmodul
C	Uponor Smatrix Base Pulse M-242	Slave-Modul
D	Uponor Smatrix Base Pulse M-243	Stern-Modul
E	Uponor Smatrix Pulse Com R-208	Kommunikationsmodul
F	Uponor Smatrix Base T-149	Digitaler Raumfühler mit Feuchtigkeitsfühler
G	Uponor Smatrix Base T-148	Programmierbarer digitaler Raumfühler mit Feuchtigkeitsfühler
H	Uponor Smatrix Base T-146	Digitaler Raumfühler
I	Uponor Smatrix Base T-145	Standard-Raumfühler mit aufgedruckter Skala
J	Uponor Smatrix Base T-144	Raumfühler UP für Schalterleiste
K	Uponor Smatrix Base T-143	Raumfühler Objektbereich
L	Uponor Smatrix Base T-141	Raumfühler mit Feuchtigkeitsfühler und Temperaturfühler zur Messung der gefühlten Temperatur

Regelmodul



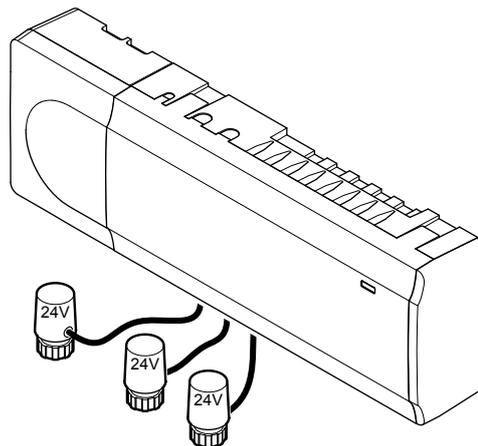
Achtung!

Nur 24-V AC-Thermoantriebe von Uponor sind mit dem Regelmodul kompatibel.

Das Regelmodul betreibt die Thermoantriebe, die wiederum auf die Wärmezufuhr einwirken, damit die Raumtemperatur anhand der Daten geändert wird, die von den zugeordneten Raumfühlern und Systemparametern übertragen werden.

Bis zu sechs Kanäle und acht Thermoantriebe können von dem Regelmodul bedient werden, das meist in der Nähe der Verteiler der Flächenheizung sitzt.

In der nachstehenden Abbildung ist das Regelmodul mit Transformator und Thermoantrieben zu sehen.



Uponor Smatrix Base Pulse X-245

Hauptleistungsmerkmale:

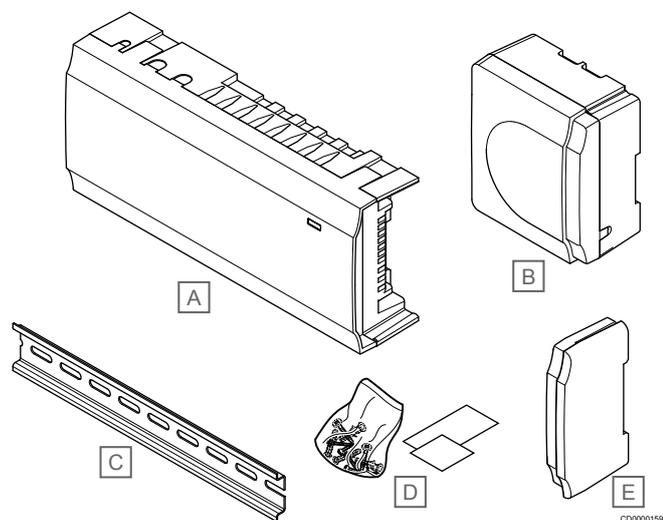
- Integrierte dynamische Energiemanagement-Funktionen, z. B. Autoabgleich (Standardeinstellung). Für andere Funktionen wie die Komforteinstellung, die Bypass-Funktion und die Überwachung der Vorlauftemperatur sind die Uponor Smatrix Pulse-App (Kommunikationsmodul erforderlich) und in einigen Fällen Uponor Cloud-Dienste erforderlich.
- Elektronische Regelung der Thermoantriebe.
- Anschluss von max. acht Thermoantrieben (24 V AC).
- 2-Weg-Verbindung mit bis zu sechs Raumfühlern.
- Heiz-/Kühlfunktion (erweitert) und/oder Normal-/ECO-Modus, umgeschaltet über potenzialfreien Kontakt, Raumfühler für öffentliche Bereiche (BM) oder Uponor Smatrix Pulse-App (Kommunikationsmodul erforderlich).
- Getrennte Relais zur Steuerung von Pumpe und Kessel (andere Steuerungsfunktionen sind über Kommunikationsmodul und Uponor Smatrix Pulse-App verfügbar).
- Ventil/Pumpen Intervall.
- Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit (Uponor Smatrix Pulse-App erforderlich).
- Steuerung der kombinierten Fußbodenheizung/-kühlung und Deckenkühlung (erfordert Kommunikationsmodul und Uponor Smatrix Pulse-App).
- Senken der Innentemperatur im Heizmodus oder Erhöhen der Innentemperatur im Kühlmodus mit dem ECO-Modus. Der ECO-Modus wird in allen Räumen gleichzeitig mithilfe eines potenzialfreien Kontakts, eines Raumfühlers für öffentliche Bereiche (BM) oder der Uponor Smatrix Pulse-App aktiviert (Kommunikationsmodul erforderlich). Verwenden Sie zur Aktivierung des ECO-Modus in einem einzigen Raum einen programmierbaren digitalen Raumfühler oder ECO-Profile.

Optionen:

- App-Konnektivität über Kommunikationsmodul (Fernverbindung erfordert Verbindung mit Uponor Cloud-Dienste).
- Das Regelmodul kann mit einem Slave-Modul um sechs zusätzliche Raumfühlerkanäle und sechs Thermoantriebsausgänge erweitert werden.
- Das Regelmodul kann um ein Stern-Modul erweitert werden, damit das System acht weitere Busanschlüsse erhält. Der Anschluss kann an das Regelmodul oder Slave-Modul erfolgen, meistens in Verbindung mit einer Sterntopologie.
- Verbinden Sie bis zu vier Regelmodule in einem System (erfordert Kommunikationsmodul und die Uponor Smatrix Pulse App.)
- Modulares Design (abnehmbarer Transformator).
- Schrank- oder wandmontiert (DIN-Schiene oder mitgelieferte Schrauben).
- Beliebige Platzierung und Ausrichtung bei der Montage des Regelmoduls (mit Ausnahme des Kommunikationsmoduls, welches senkrecht montiert werden muss).

Komponenten des Regelmoduls

Die folgende Abbildung zeigt den Regler und seine Bestandteile.



Pos.	Beschreibung
A	Uponor Smatrix Base Pulse X-245
B	Transformator
C	DIN-Schiene
D	Montagematerial
E	Endkappe

Kommunikationsmodul

- HINWEIS!**
Zum Einrichten eines Systems mit einem Kommunikationsmodul ist ein Mobilgerät (Smartphone/ Tablet) erforderlich.
- HINWEIS!**
Es wird empfohlen, das Kommunikationsmodul an einer Wand außerhalb des Schrankes zu befestigen, wenn eine WLAN-Verbindung verwendet wird.

Das Kommunikationsmodul ermöglicht lokalen und ferngesteuerten (erfordert Verbindung mit Uponor Cloud-Dienste) Zugriff auf das Regelmodul über ein mobiles Gerät (mit der Uponor Smatrix Pulse App).

Das Kommunikationsmodul enthält ein lokales Netzwerkmodul für die WLAN- oder Ethernet-Kommunikation.

Die App stellt eine Verbindung zwischen dem Benutzer/Installateur und dem/den Regelmodul(en) im System dar. Sie zeigt Daten an und ermöglicht ein vereinfachtes Programmieren sämtlicher relevanter Systemeinstellungen. Die Uponor Smatrix Pulse App kann von Google Play (Android) oder aus dem App Store (iOS) heruntergeladen werden.

Das Uponor Smatrix Base System kann ohne App und Kommunikationsmodul betrieben werden, jedoch nur mit Basisfunktionalität (mithilfe der Raumfühler).

Uponor Smatrix Pulse Com R-208

Hauptleistungsmerkmale:

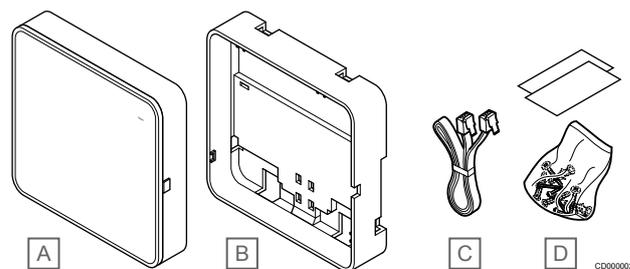
- Uponor Smatrix Pulse App-Konnektivität entweder über WLAN oder Ethernet.
- Zusätzliche Funktionalität (mit Uponor Smatrix Pulse App):
 - Heizungs-/Kühlungseinstellungen
 - Zusätzliche Relaisfunktion (Kühlkompressor, Entfeuchter usw.).
 - Integrieren Sie bis zu vier Regelmodule in ein System.

Optionen:

- Schrank- oder wandmontiert (DIN-Schiene oder mitgelieferte Schrauben).

Komponenten des Kommunikationsmoduls

Die folgende Abbildung zeigt das Kommunikationsmodul und seine Komponenten.



Pos.	Beschreibung
A	Uponor Smatrix Pulse Com R-208
B	Optionale rückwärtige Halterung für DIN-Schiene
C	Kommunikationskabel
D	Montagematerial

Raumfühler

- HINWEIS!**
Der Fühler erfasst die Lufttemperatur des Raumes und die Wärmestrahlung der Umgebungsflächen sowie weiterer Wärmequellen.

Die Raumfühler kommunizieren mit dem Regelmodul über ein Leitungsprotokoll und werden entweder einzeln oder in Kombination miteinander verwendet.

Das System ist für folgende Uponor Smatrix Raumfühler ausgelegt:

- Uponor Smatrix Base T-141, Seite 9
- Uponor Smatrix Base T-143, Seite 9
- Uponor Smatrix Base T-144, Seite 9
- Uponor Smatrix Base T-145, Seite 9
- Uponor Smatrix Base T-146, Seite 10
- Uponor Smatrix Base T-148, Seite 10
- Uponor Smatrix Base T-149, Seite 11

Uponor Smatrix Base T-141

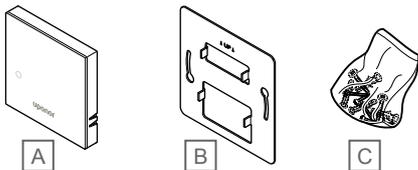
Der Raumfühler soll so klein wie möglich sein und dennoch die Raumtemperatur regeln können.

Hauptleistungsmerkmale:

- Misst die gefühlte Temperatur für erhöhten Komfort.
- Einstellen der Solltemperatur über die Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Die Anzeige des Grenzwerts für die relative Feuchte erfolgt in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

Bestandteile des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-141
B	Wandhalter aus Metall
C	Montagematerial

Uponor Smatrix Base T-143

Der Raumfühler ist für öffentliche Einbauorte vorgesehen, d.h. die Temperatureinstellung ist nicht zu sehen. Er muss zum Einstellen der Temperatur von der Wand abgenommen werden. Beim Entfernen wird eine Alarmmeldung ausgelöst (wenn aktiviert).

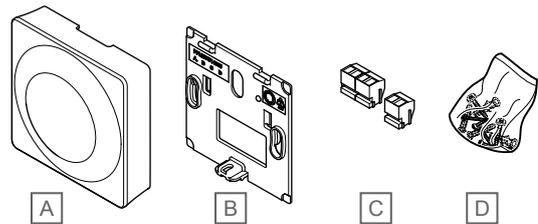
Der Raumfühler kann als Systemgerät zugeordnet werden, wodurch zusätzliche Funktionen aktiviert werden können. Fungiert er als Systemgerät, dann ist die Raumfühler-Funktion ausgeschaltet.

Hauptleistungsmerkmale:

- Einstellung der Sollwerttemperatur mit einem Potenziometer auf der Rückseite des Raumfühler.
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Ein Alarm wird am Regelmodul angezeigt, wenn es von der Wand genommen wird (Manipulationserkennung). Bei Verwendung der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul) wird der Alarm auch in der App angezeigt.
- Potenzialfreier Eingang für erzwungenen ECO-Modus bei Zuordnung als Systemgerät.
- An den Raumfühler kann ein optionaler externer Temperaturfühler angeschlossen werden. Die Einstellungen für die Begrenzung der Bodentemperatur (Maximum und Minimum) sind nur bei Verwendung der Uponor Smatrix Pulse App verfügbar (erfordert Kommunikationsmodul). Ansonsten werden zur Begrenzung die Systemvorgaben verwendet.
- Optionaler Außentemperaturfühler zur Zuordnung entweder als Standard-Raumfühler oder Systemgerät.
- DIP-Schalter zur Wahl zwischen Funktions- oder Fühlermoden.
- Ein- oder Ausschalten des Normal/ECO-Modus für den jeweiligen Raum per DIP-Schalter auf der Rückseite.

Komponenten des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-143
B	Wandclip
C	Anschlussklemmen
D	Montagematerial

Uponor Smatrix Base T-144

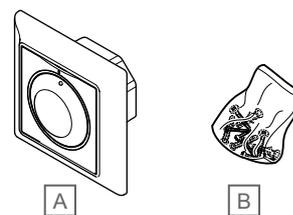
Die Temperatureinstellungen des Raumfühlers erfolgen mit dem Stellrad. Die maximalen/minimalen Temperaturen können nur über die Uponor Smatrix Pulse App eingestellt werden (erfordert Kommunikationsmodul). Die 21-°C-Position ist am Stellrad markiert.

Hauptleistungsmerkmale:

- Bündiger Einbau, speziell für Unterputzdosen in der Wand vorgesehen.
- Einstellung des Temperatur-Sollwerts mit dem großen Stellrad.
- Auf dem Stellrad aufgedruckte Skala.
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Die LED zeigt ca. 60 Sekunden an, ob Heiz- bzw. Kühlbedarf besteht.
- Ein- oder Ausschalten der Normal/ECO-Planung für den jeweiligen Raum per DIP-Schalter unter dem Stellrad, das zum Zugriff entfernt werden muss.
- Für den Einbau in Schalterleistungs-system stehen verschiedene Rahmen zur Verfügung.

Komponenten des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-144
B	Montagematerial

Uponor Smatrix Base T-145

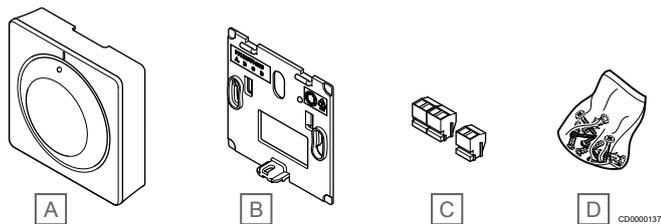
Die Temperatureinstellungen des Raumfühlers erfolgen mit dem Stellrad. Die maximalen/minimalen Temperaturen können nur über die Uponor Smatrix Pulse App eingestellt werden (erfordert Kommunikationsmodul). Die 21-°C-Position ist am Stellrad markiert.

Hauptleistungsmerkmale:

- Einstellung des Temperatur-Sollwerts mit dem großen Stellrad.
- LED-Ring-Anzeige beim Drehen des Stellrades (Änderung des Temperatur-Sollwerts).
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Die LED in der unteren rechten Ecke zeigt ca. 60 Sekunden an, ob Heiz- bzw. Kühlbedarf besteht.
- Ein- oder Ausschalten des Normal/ECO-Modus für den jeweiligen Raum per DIP-Schalter auf der Rückseite.

Komponenten des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-145
B	Wandclip
C	Anschlussklemmen
D	Montagematerial

Uponor Smatrix Base T-146

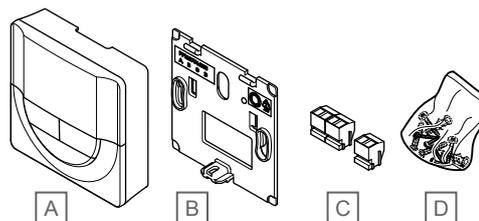
Der Raumfühler zeigt auf dem Display die Raumtemperatur oder die eingestellte Temperatur an. Die Temperatureinstellungen werden mit Hilfe der +/- Tasten an der Vorderseite vorgenommen.

Hauptleistungsmerkmale:

- Hintergrundbeleuchtetes Display, Abdunkelung nach 10 Sekunden ohne Aktivität.
- Angaben in Celsius oder Fahrenheit.
- Kalibrierung der angezeigten Raumtemperatur.
- Heiz-/Kühlbedarf auf der Anzeige.
- Anzeige der Software-Version nach dem Einschalten.
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Raumtemperaturregelung mit optionalen externen Temperaturfühlern.
- Anzeige der optionalen Temperaturfühlerwerte, wenn die Fühler angeschlossen sind und die entsprechende Raumtemperaturregelung eingeschaltet ist.
- Umschalten zwischen Normal- und ECO-Modus über ein Absenckprogramm (erfordert die Uponor Smatrix Pulse App).
- Einstellen des ECO-Wertes.

Komponenten des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-146
B	Wandclip
C	Anschlussklemmen
D	Montagematerial

Uponor Smatrix Base T-148

Der Raumfühler zeigt auf dem Display die eingestellte Umgebungstemperatur oder relative Luftfeuchtigkeit und die Zeit an. Die Einstellungen werden mit Hilfe der +/-Tasten an der Vorderseite vorgenommen. Weitere programmierbare Einstellungen sind Planung und individueller ECO-Modus (raumweise) usw.

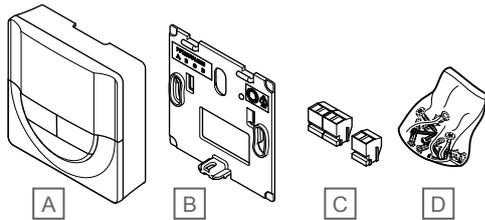
Uponor empfiehlt, diesen Raumfühler nur in Systemen ohne Kommunikationsmodul zu verwenden. Bei Systemen mit Kommunikationsmodul ist die Programmierungsfunktion im Raumfühler ausgeschaltet.

Hauptleistungsmerkmale:

- Hintergrundbeleuchtetes Display, Abdunkelung nach 10 Sekunden ohne Aktivität.
- Angaben in Celsius oder Fahrenheit.
- Kalibrierung der angezeigten Raumtemperatur.
- Heiz-/Kühlbedarf auf der Anzeige.
- Anzeige der Software-Version nach dem Einschalten.
- Einstellungsassistent zur Einstellung von Zeit und Datum bei der Erstinstallation oder nach Zurücksetzen auf Werkseinstellung.
- 12/24-h-Uhr für die Absenkung.
- Interner Speicher zum Speichern der Zeit- und Datumseinstellungen bei Stromausfällen.
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Raumtemperaturregelung mit optionalen externen Temperaturfühlern.
- Anzeige der optionalen Temperaturfühlerwerte, wenn die Fühler angeschlossen sind und die entsprechende Raumtemperaturregelung eingeschaltet ist.
- Programmierbar zum Umschalten zwischen Normal- und ECO-Modus mit einstellbarem ECO-Wert im Raum.
- Wenn er für ein Programm eingestellt ist, kann der Raumfühler T-148 nicht von anderen Systemeinstellungen übersteuert werden (ECO-Absenkung usw.).
- Der Alarm für die Grenzwertüberschreitung der relativen Luftfeuchtigkeit wird auf der Anzeige angezeigt (erfordert Kommunikationsmodul).
- Vorprogrammierte und editierbare Absenckprofile.
- Niedrigere Innentemperatur (raumweise) mit ECO-Modus.

Komponenten des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-148
B	Wandclip
C	Anschlussklemmen
D	Montagematerial

Uponor Smatrix Base T-149

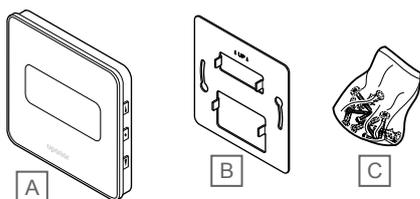
Der Raumfühler zeigt auf dem Display die eingestellte Umgebungstemperatur oder die relative Luftfeuchtigkeit an. Die Temperatureinstellungen werden über die Tasten ▲/▼ an der Seite des Raumfühlers eingestellt.

Hauptleistungsmerkmale:

- Energiesparendes E-Paper-Display (Aktualisierung alle 10 Minuten).
- Angaben in Celsius oder Fahrenheit.
- Misst die gefühlte Temperatur für erhöhten Komfort.
- Kalibrierung der angezeigten Raumtemperatur.
- Heiz-/Kühlbedarf auf der Anzeige.
- Anzeige des Uponor-Logos und der Software-Version nach dem Einschalten.
- Der Sollwertbereich liegt zwischen 5 und 35 °C (max/min-Einstellung kann durch andere Systemeinstellungen eingeschränkt sein).
- Raumtemperaturregelung mit optionalen externen Temperaturfühlern.
- Anzeige der optionalen Temperaturfühlerwerte, wenn die Fühler angeschlossen sind und die entsprechende Raumtemperaturregelung eingeschaltet ist.
- Umschalten zwischen Normal- und ECO-Modus über ein Absenkenprogramm (erfordert die Uponor Smatrix Pulse App).
- Einstellen des ECO-Wertes.
- Der Alarm für die Grenzwertüberschreitung der relativen Luftfeuchtigkeit wird auf der Anzeige angezeigt (erfordert Kommunikationsmodul).
- Displayfarben umkehrbar.

Komponenten des Raumfühlers:

Die folgende Abbildung zeigt den Raumfühler und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base T-149
B	Wandhalter aus Metall
C	Montagematerial

Erweiterungsmodul

Das Uponor Smatrix Base Regelmodul kann mit einem Slave-Modul um sechs zusätzliche Kanäle und sechs Thermoantriebsgänge erweitert werden. Ein Stern-Modul kann verwendet werden, wenn der Raumfühler in einer zentralisierten Sterntopologie (und nicht in der Standard-Bustopologie) eingebaut werden soll.

Uponor Smatrix Base Pulse M-242



HINWEIS!

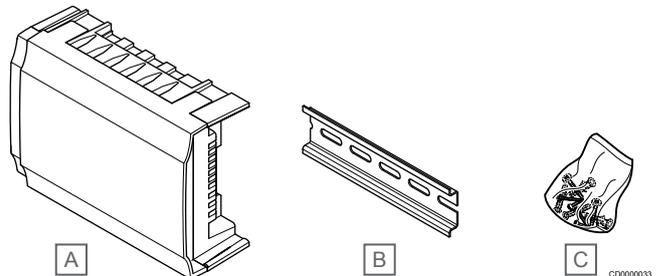
Pro Regelmodul wird nur eine einzige Slave-Modulerweiterung unterstützt.

Hauptleistungsmerkmale:

- Einfache steckbare Installation am vorhandenen Regelmodul, keine zusätzliche Verdrahtung erforderlich.
- Zuordnung von bis zu sechs weiteren Raumfühlern zum System.
- Anschluss von bis zu sechs weiteren Thermoantrieben (24 V).
- Elektronische Regelung der Thermoantriebe.
- Ventilintervall.

Komponenten des Slave-Moduls

Die folgende Abbildung zeigt das Schaltmodul und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base Pulse M-242
B	DIN-Schiene
C	Montagematerial

Uponor Smatrix Base Pulse M-243



HINWEIS!

Pro Bustyp (Raumfühler und/oder Systembus) wird nur eine einzige Stern-Modulerweiterung pro Regelmodul unterstützt.

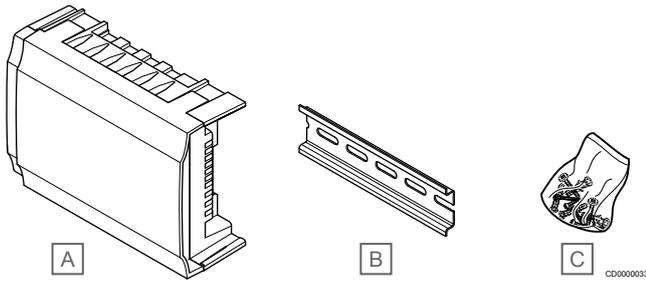
Ein Stern-Modul kann nicht für mehrere Bustypen gleichzeitig verwendet werden. Das heißt, ein Raumfühler kann nicht an ein Stern-Modul angeschlossen werden, das an den Systembus angeschlossen ist, und umgekehrt.

Hauptleistungsmerkmale:

- Anschluss der Raumfühler-Kabel in Sterntopologie (anstatt einer Bustopologie) ermöglicht eine flexible Kabelverlegung.
- Dazu ist ein Uponor Smatrix Base Pulse-Regelmodul notwendig.
- Dadurch erhält das System 8 zusätzliche Busanschlüsse.
- Zulässig sind nur Raumfühler-Eingangssignale.
- Der Anschluss kann direkt an das Regel- oder Slave-Modul oder über ein Übertragungskabel mit einem Stecker an jedem Gerät erfolgen.

Komponenten des Stern-Moduls

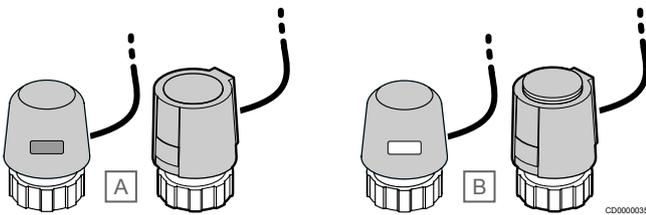
Die folgende Abbildung zeigt das Stern-Modul und seine Komponenten.



Pos.	Kurztext
A	Uponor Smatrix Base Pulse M-243
B	DIN-Schiene
C	Montagematerial

Uponor Thermoantriebe

Uponor Thermoantriebe werden oben auf die Verteilerventile montiert und entweder mit Ein-/Aussignalen oder Pulsweitenmodulation (PWM) betrieben.



A Der Thermoantrieb hat das Ventil geschlossen – kein weißer Ring sichtbar

B Der Thermoantrieb hat das Ventil geöffnet – weißer Ring sichtbar

Zweipunktregelung

Beim Einbau eines Systems mit Zweipunktregelung wird ein manueller Abgleich erforderlich.

Sobald die an einem Raumfühler erfasste Temperatur unter (Heizmodus) oder über (Kühlmodus) dem Sollwert liegt, wird die entsprechende Information an das Regelmodul weitergegeben, das daraufhin die Stellantriebe für den Raum öffnet. Das Regelmodul öffnet die Thermoantriebe gemäß dem aktuellen Betriebsmodus und anderen Einstellungen. Sobald die Solltemperatur erreicht ist, wird diese Information weitergegeben und die Thermoantriebe werden geschlossen. Die Anzeige auf dem Thermoantrieb zeigt an, wie weit er geöffnet ist. Sobald die weiße Anzeige vollständig zu sehen ist, ist der Antrieb völlig geöffnet; wenn keine weiße Anzeige erscheint, ist der Antrieb geschlossen.

Das Öffnen und Schließen eines Thermoantriebs kann einige Minuten dauern.

PWM-Steuerung



HINWEIS!

Der automatische Abgleich kann in Kombination mit einem hydraulischem Abgleich verwendet werden.

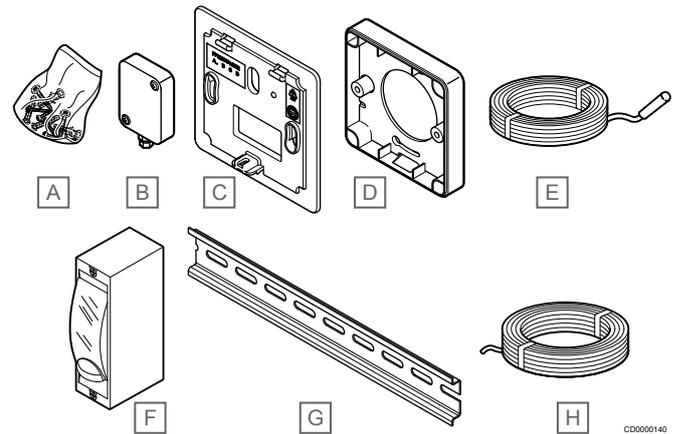
Die PWM-Steuerung kommt bei aktivierter Auto-Abgleich-Funktion zum Einsatz.

Beim Einbau eines Systems mit PWM-Steuerung können alle Abgleichventile vollständig geöffnet werden; der Systemabgleich erfolgt automatisch.

Unter *Auto-Abgleich*, Seite 13 finden Sie weitere Informationen.

3.4 Zubehör

Uponor bietet zahlreiche Zubehörteile für die Verwendung mit dem Standardprogramm an.



Pos.	Komponente	Beschreibung
A	Schraube	Montagematerial für Raumfühler T-141, T-143, T-145, T-146, T-148 und Schaltuhr T-149
B	Uponor Smatrix S-113 (Außenfühler S-113)	Außenfühler für die Raumfühler T-143, T-146, T-148 und T-149
C	Uponor Smatrix T-X A-1XX (Wandrahmen T-X A-1XX)	Wandrahmen zur Abdeckung einer Unterputzdose 60 mm. Verwendung beim Einbau der Thermostate T-143, T-145, T-146 und T-148
D	Uponor Smatrix Base A-14X	Distanzstück, eventuell benötigt beim Anbringen des Raumfühlers T-149 an einer Wand.
E	Uponor Smatrix S-114 (Boden-/Fernfühler S-114)	Boden-/Fernfühler für die Raumfühler T-143, T-146, T-148 und T-149
F	Uponor Heiz-/Kühlrelais	Relais zum Anschluss des externen Spannungssignals von einer Heiz-/Kühlquelle wie z. B. einer Wärmepumpe, an einen Regelmoduleingang.
G	DIN-Schiene	DIN-Schiene für Uponor Smatrix Base Regelmodule
H	Uponor Smatrix Buskabel A-145	Buskabel für Raumfühler

3.5 Funktionen



HINWEIS!

Zum Einrichten eines Systems mit einem Kommunikationsmodul ist ein Mobilgerät (Smartphone/ Tablet) erforderlich.

Das Uponor Smatrix Regelmodul dient zur Bedienung von Fußbodenheizung und -kühlung in einem Gebäude.

Außerdem kann das Regelmodul das Beheizen über eine elektrische Fußbodenheizung über ein externes Relais regeln.

Die dem Regelmodul zugeordneten Raumfühler dienen zur Steuerung der Thermoantriebe oben auf den Verteilerventilen.

Sobald die an einem Raumfühler erfasste Temperatur unter (Heizmodus) oder über (Kühlmodus) dem Sollwert liegt, wird die entsprechende Information an das Regelmodul weitergegeben, das daraufhin die Stellantriebe für den Raum öffnet. Das Regelmodul öffnet die Thermoantriebe gemäß aktuellem/n Steuermodus und Einstellungen. Damit wird die Energiezufuhr zu den Fußbodenkreisen im Raum geregelt und die Raumtemperatur angepasst. Sobald die Solltemperatur erreicht ist, wird diese Information an das Regelmodul weitergegeben und der Bedarf wird gedeckt.

Thermoantriebsmanagement

Das Thermoantriebsmanagement verhindert, dass zu viele Thermoantriebe gleichzeitig geöffnet sind, um den Leistungsspitzenbedarf zu reduzieren. Stromspitzen lassen sich reduzieren durch zeitverzögertes Öffnen einiger Thermoantriebe, da diese beim Öffnen am meisten Strom verbrauchen.

Bis zu acht Thermoantriebe in bis zu sechs Räumen können zeitgleich geöffnet werden. Weitere Thermoantriebe werden anschließend der Reihe nach geöffnet.

Auto-Abgleich



HINWEIS!

Der automatische Abgleich kann in Kombination mit hydraulischem Abgleich verwendet werden.

Das Uponor Smatrix Wave Regelmodul kann die Thermoantriebsausgänge entweder durch Ein-/Aussignale oder Auto-Abgleich (Standardeinstellung) mit Pulsweitenmodulation (PWM) ansteuern.

„Autoabgleich“ ist eine Funktion, die sicherstellt, dass die erforderliche Energiemenge zur Aufrechterhaltung der vorgegebenen Raumtemperaturen (Sollwerte) angewandt wird, ohne dass ein manueller Abgleich erforderlich ist.

Die Funktion berechnet die Zeitsteuerung der Stellglieder und passt sich zyklisch an die sich verändernden Bedingungen an. So ist jederzeit sichergestellt, dass den Räumen die notwendige Energiemenge zur Verfügung steht und eine Anpassung der Raumtemperaturen erfolgt.

Dies führt zu gleichmäßigeren Bodentemperaturen und schnelleren Ansprechzeiten, gepaart mit geringerem Energieverbrauch, im Vergleich zu Standardanlagen mit Zweipunktregelung.

Normal- und ECO-Modus



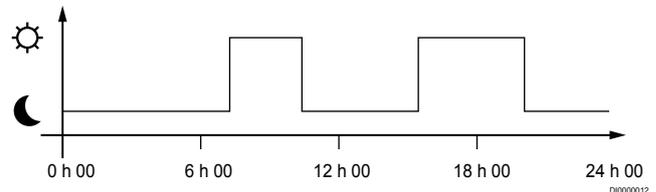
HINWEIS!

Verwenden Sie nur einen Normal/ECO-Schalter im System.

- Durch Anschließen eines externen Normal/ECO-Schalters an das System (Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät oder GPI) wird der erzwungene ECO-Modus in der Uponor Smatrix Pulse App deaktiviert.
- Durch Anschließen des externen Normal/ECO-Schalters über den Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät wird die Normal/ECO-Option im GPI deaktiviert.

Mit dem Kommunikationsmodul und der Uponor Smatrix Pulse App oder einem externen Schalter (verbunden mit dem GPI oder einem Raumfühler für öffentliche Bereiche) ist es möglich, die Temperatursollwertmodi zwischen zwei verschiedenen Temperaturen zu regeln. Verfügbare Betriebsarten sind **Normal** und **ECO** (Sparmodus).

Das Umschalten zwischen den Modi Normal/ECO kann automatisch geplant werden, indem das Kommunikationsmodul an Uponor Cloud-Dienste angeschlossen wird. Für die Planung in Systemen ohne Kommunikationsmodul ist ein programmierbarer Raumfühler erforderlich. Dabei kann jedoch nur Normal/ECO in dem Raum ausgeführt werden, in dem es registriert ist.



Das Diagramm zeigt, dass das System am Morgen und späten Nachmittag im Normal-Modus heizt, während es während der Nacht und in der Mitte des Tages, wenn das Haus in der Regel leer ist, im ECO-Modus ist.

Kühlfunktionen

Das Regelmodul betreibt die Fußbodenkühlung nach Kundenwunsch. Die Temperaturen können mit Raumfühlern in jedem Raum oder, wenn installiert, mit der Uponor Smatrix Pulse-App eingestellt werden (Kommunikationsmodul erforderlich).

Sobald die von einem Raumfühler erfasste Temperatur unter (Heizmodus) oder über (Kühlmodus) dem Sollwert liegt, wird die entsprechende Information an das Regelmodul weitergegeben, das daraufhin die Thermoantriebe für den Raum (Zone) öffnet. Das Regelmodul öffnet die Thermoantriebe gemäß dem aktuellen Betriebsmodus und anderen Einstellungen. Wenn der Autoabgleich deaktiviert ist, werden die Thermoantriebe geöffnet, bevor der Sollwert erreicht ist. Sobald die Solltemperatur erreicht ist, wird diese Information weitergegeben und die Thermoantriebe werden geschlossen.

Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul)

Das System unterstützt verschiedene Arten von Kühlmethoden; die Einstellung erfolgt über die Uponor Smatrix Pulse App.

Verfügbare Kühlkonfiguration in der Uponor Smatrix Pulse App.

- Fußbodenkühlung (UC)
Die Kühlung im System erfolgt über Heiz-/Kühlkreise im Fußboden.
- Deckenkühlung (CC)
Die Kühlung im System erfolgt über Deckenkühlung (2-Leiter- oder 4-Leiter-System).
Wählen Sie aus, ob das System zum Heizen/Kühlen eine Lösung mit 2- oder 4-Leiter-System verwendet.
 - 2-Leiter bedeuten jeweils nur eine Vorlauftemperatur im System (Heizen oder Kühlen).
Autoabgleich deaktiviert: In Räumen mit zulässiger Fußbodenheizung/-kühlung. Sowohl die Fußbodenkühlung als auch die Deckenkühlung werden gestartet, wenn die Raumtemperatur ungefähr 1 Grad unter dem Sollwert liegt.
Autoabgleich aktiviert: Deckenkühlung und Fußbodenkühlung folgen dem aktuellen Kühlbedarf.
 - 4-Leiter bedeutet getrennte und von einander unabhängige Heiz-/Kühlquellen.
Im Heizmodus:
Die Fußbodenkreisläufe werden verwendet, wenn Heizbedarf besteht.
Im Kühlmodus:
Bei Kühlbedarf werden sowohl Fußbodenkreisläufe als auch Deckenkühlung gleichzeitig eingesetzt.

In der Uponor Smatrix Pulse App finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen.

Elektrische Fußbodenheizung

Das Uponor Smatrix Regelmodul kann über die Thermoantriebsausgänge eine elektrische Fußbodenheizung (Uponor Comfort-E) betreiben.

Die elektrische Fußbodenheizmatte/-leitung muss aufgrund des 24-V-AC-Regelmodulausgangs über ein (für die richtige Last ausgelegtes) Relais mit dem Regelmodul verbunden sein.

Heiz-/Kühl-Schaltverzögerung

Uponor arbeitet mit einem Temperatur-Offset zur Korrektur der Sollwerte beim Umschalten zwischen Heizen und Kühlen. Dadurch wird die Systemleistung verbessert und es brauchen keine manuellen Sollwertkorrekturen beim Umschalten zwischen Heizen und Kühlen vorgenommen zu werden.

Der Standardwert ist 2 °C, hiermit werden die Sollwerte beim Umschalten auf Kühlen erhöht. Beim Rückschalten auf Heizen dient der Wert zur Senkung des Sollwertes.

Heizen, Störfallmodus

Wird die Verbindung zu einem Raumfühler unterbrochen, kann der entsprechende Heizkreis nicht über die Raumtemperatur geregelt werden. Das Regelmodul löst dann eine Störfallfunktion für den betroffenen Heizkreislauf aus, und die Thermoantriebe werden mit einem voreingestellten Intervall betrieben.

Die Funktion ist aktiv, bis der Raumfühler wieder angeschlossen wird.

Niedrigere Hysterese

Zur Optimierung seiner Systeme arbeitet Uponor mit einer niedrigen Hysterese. Sie entscheidet über Start/Stop von Heizen und Kühlen anhand von Fühlerdaten und Sollwerten und sorgt für eine hohe Regelpräzision.

Pumpenmanagement (erfordert Kommunikationsmodul)

	Achtung!
	Das Ändern des Status des Pumpenmanagements und/oder von "Kühlfunktion erlaubt" (in der Uponor Smatrix-App, erfordert ein Kommunikationsmodul) setzt alle Relais auf Nicht konfiguriert . Sie müssen dann erneut konfiguriert werden.
	HINWEIS!
	In Systemen mit mehreren Regelmodulen (Konfiguration als Master-/Neben-Regelmodul) sind alle Relais anfänglich auf Nicht konfiguriert gesetzt. Sie müssen während der Installation konfiguriert werden.

Jedes Regelmodul hat ein Pumpenrelais, an das eine Umwälzpumpe angeschlossen werden kann. Der Standard-Betriebsmodus der Umwälzpumpe ist auf den Einzel-Modus festgelegt. Verwenden Sie der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul), um die Einstellung bei Bedarf zu ändern. Zur Verfügung stehen die Einstellungen **Nicht konfiguriert**, **Gemeinsam** und **Einzel**.

Gemeinsam:

Die Relaisfunktion wird für das komplette System eingestellt. Pro System ist eine Umwälzpumpe angeschlossen (nur an das Master-Regelmodul). Wenn irgendwo im System ein Bedarf besteht, wird die Hauptpumpe gestartet.

Einzel:

Die Relaisfunktion wird auf der Basis eines Regelmoduls eingestellt. Pro Regelmodul ist eine Umwälzpumpe angeschlossen. Wenn Bedarf an einem bestimmten Regelmodul besteht, wird nur die an dieses Regelmodul angeschlossene Umwälzpumpe gestartet.

Relative Feuchte

	HINWEIS!
	Die RH-Steuerung ist in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

Zur Vorbeugung von Kondensatbildung bei Kühlsystemen wird die Messung der relativen Luftfeuchtigkeit (RH) in den Räumen empfohlen. Die Messung erfolgt mit einem oder mehreren Raumfühlern (mit RH-Fühler).

Die Abschaltung der Kühlung erfolgt raumweise, sobald die Grenze für die relative Luftfeuchtigkeit erreicht ist (Einstellung in der Uponor Smatrix Pulse App, Standard 75 %). Wenn es einen Entfeuchter gibt (einer pro Regelmodul), schaltet sich dieser ein, sobald sein Grenzwert erreicht ist.

Der Kühlvorgang beginnt wieder, und der Entfeuchter schaltet sich aus, wenn die relative Luftfeuchtigkeit unter die eingestellte Hysterese in der Uponor Smatrix Pulse App („Totbereich“, Standard 5 %) absinkt.

Bypass-Funktion (erfordert Kommunikationsmodul)

Im Heizmodus kann das System bis zu zwei Räume (pro Regelmodul) als Bypass verwenden, um den Mindestdurchfluss im System aufrechtzuerhalten.

Räume können manuell oder mit der auf Zeitbegrenzung basierenden Bypass-Funktion ausgewählt werden.

Auf Zeitbegrenzung basierende Bypass-Funktion

Die auf Zeitbegrenzung basierende Bypass-Funktion verhindert kürzere Laufzeiten als 30 Minuten im System. Der Raumregler wertet verfügbare Systemdaten wie aktuelle und zukünftige Anforderungen, Sollwerte und Raumtemperaturen usw. aus. Je nach Auswertungsergebnis werden entsprechende Räume als Bypass ausgewählt.

Systemuhr

Zur Unterstützung von präzisen Protokolldaten, genauer Planung und verschiedenen Schaltuhreinstellungen erhält das Regelmodul die korrekten Zeit- und Datumsangaben von einem der Eingabegeräte (Kommunikationsmodul mit Verbindung zu Uponor Cloud Dienste programmierbarem Raumfühler usw.). Die Uhr kann auf automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit eingestellt werden (nur Kommunikationsmodul in Verbindung mit Uponor Cloud Dienste).

4 Installieren von Uponor Smatrix Base Pulse

4.1 Installation

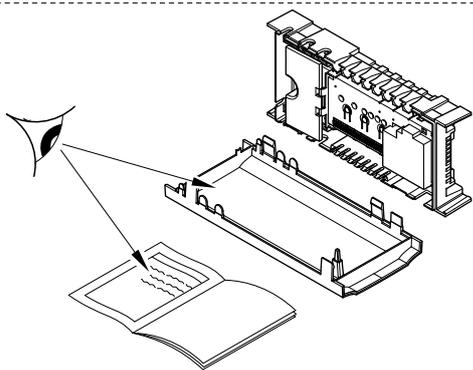
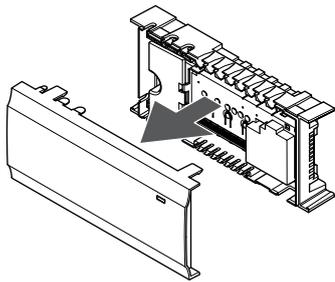
Zur Gewährleistung bestmöglicher Montageergebnisse empfiehlt Uponor die Einhaltung der im Folgenden beschriebenen Vorgehensweise.

1. *Vorbereitung der Montage, Seite 16*
2. *Installieren des Smatrix Base Pulse Regelmoduls, Seite 21*
3. *Kommunikationsmodul installieren, Seite 24*
4. *Anschluss eines optionalen Slave-Moduls, Seite 21*
5. *Anschluss eines optionalen Stern-Moduls, Seite 22*
6. *Den Uponor Smatrix Base Raumfühler installieren, Seite 38*
7. *Installation beenden, Seite 64*

- Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul nahe am Verteilerpaar montiert werden kann. Jedes Verteilerpaar muss ein eigenes Regelmodul haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul nahe bei einer 230-V-Steckdose montiert werden kann, oder, falls vorgeschrieben, an einer Anschlussdose mit Netzanschluss.
- Stellen Sie sicher, dass die montierten Uponor Smatrix Komponenten vor herablaufendem Wasser bzw. Spritzwasser geschützt sind.

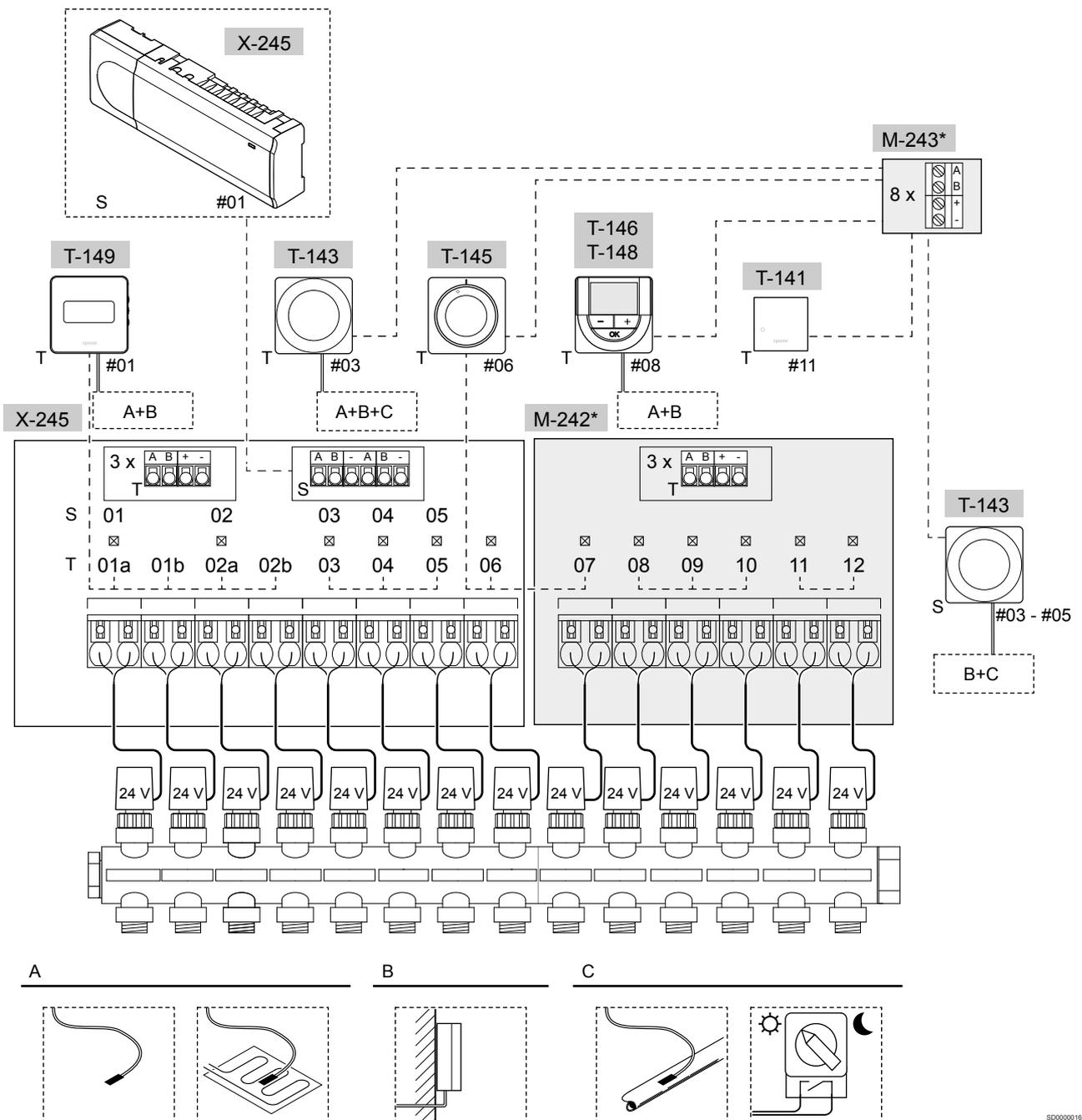
4.2 Vorbereitung der Montage

- Prüfen Sie, ob der Inhalt der Verpackung mit der Packliste übereinstimmt.
- Überprüfen Sie, ob ein externer Fühler mit einem kompatiblen Raumfühler installiert werden muss.
- Lesen Sie den Verdrahtungsplan in der Installations- und Bedienungsanleitung bzw. im Deckel des Regelmoduls.



CD0000003

4.3 Installationsbeispiel



*) Zu diesem Beispiel gehören optionale Zubehörteile, wodurch das Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul über weitere 6 Thermoantrieb-Ausgänge (Slave-Modul M-242) und über zusätzliche Busanschlüsse (Slave-Modul M-242 und Stern-Modul M-243) verfügt.



Achtung!

Nur 24-V AC-Thermoantriebe von Uponor sind mit dem Regelmodul kompatibel.

Siehe *Verdrahtungsplan, Seite 101* für weitere Informationen

Uponor Smatrix Base Pulse System



HINWEIS!

Zum Einrichten eines Systems mit einem Kommunikationsmodul ist ein Mobilgerät (Smartphone/ Tablet) erforderlich.

SD000016

Ein Verbindungsbeispiel eines Uponor Smatrix Base Pulse Regelmoduls (sechs Kanäle) mit optionalem Uponor Smatrix Base Pulse Slave-Modul (sechs zusätzliche Kanäle und drei zusätzliche Busanschlüsse) und Uponor Smatrix Base Pulse Star-Modul (acht zusätzliche Busanschlüsse) mit Systemgeräten (S) und Raumfühlern (T) wie in der Abbildung gezeigt.

Die Anlage läuft dann im Standardbetrieb, d. h. die Raumfühler regeln die Temperatur in jedem Raum gemäß den vorgegebenen Temperaturen.

Anschlüsse

Das System basiert auf einem Busübertragungsprotokoll (für die Zuordnung zum Regelmodul ist die individuelle ID des Raumfühlers erforderlich) mit Weiterschleifung, Direkt- oder Sterntopologieverbindung. So sind Serien- und Parallelschaltung möglich, was die Verdrahtung und den Anschluss der Raumfühler und Systemgeräte gegenüber dem Anschluss konventioneller Raumfühler erheblich vereinfacht.

Die vielfältigen Verbindungsmöglichkeiten, welche dieses Kommunikationsprotokoll ermöglicht, können beliebig systemspezifisch kombiniert werden.

Raumfühler und Thermoantriebe

- Raumfühler Nr. 01 steuert die Thermoantriebskanäle 01a, 01b, 02a und 02b mittels einer Option.
- Raumfühler Nr. 03 steuert die Thermoantriebskanäle 03 bis 05 mittels einer Option.
- Raumfühler Nr. 06 steuert die Thermoantriebskanäle 06 und 07.
- Raumfühler Nr. 08 steuert die Thermoantriebskanäle 08 bis 10 mittels einer Option.
- Raumfühler Nr. 11 steuert die Thermoantrieb-Kanäle 11 und 12.

Systemgeräte

	HINWEIS! Bei der Zuordnung eines Raumfühlers für öffentliche Bereiche mit verschiedenen Funktionen als Systemgerät fungiert der Raumfühler nur als Fernsteuergerät. Er steuert die Raumtemperatur nicht in dem Raum, in dem er platziert ist.
	HINWEIS! Systemgeräte können nur beim Master-Regelmodul angemeldet werden.

	HINWEIS! Das Regelmodul schaltet nach etwa 10 Minuten Inaktivität ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück. Die Schaltuhr wird zurückgesetzt, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Gerät registriert wurde.
	HINWEIS! Neben-Regelmodule können nur beim Master-Regelmodul registriert werden.
	HINWEIS! Wenn ein zuvor an ein Kommunikationsmodul angeschlossenes Regelmodul als Neben-Regelmodul (oder in einem System ohne Kommunikationsmodul) verwendet werden soll, setzen Sie es durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auf den Status des Neben-Regelmoduls zurück. Bestehende Neben-Regelmodule im System müssen dann entweder auf den Systemgerätekanal 01 zurückgesetzt oder bei einem anderen Master-Regelmodul registriert werden.

- Mehrere Regelmodule
Mehrere Uponor Smatrix Regelmodule können miteinander verbunden werden, indem ein Regelmodul als Master und der Rest als Neben-Regelmodule zugewiesen wird.
Das Master-Regelmodul wird zugewiesen, indem es an das Kommunikationsmodul angeschlossen wird (nur ein Regelmodul kann als Master im System festgelegt werden), und es kann bis zu drei Neben-Regelmodule steuern. Neben-Regelmodule werden bei der Registrierung (gemäß der Reihenfolge) dem Master-Regelmodul zugewiesen.
- Raumfühler BM T-143 mit verschiedenen Funktionen (Optionen B und C).

Option A

- Externer Temperaturfühler.
- Bodentemperaturfühler.

Option B

- Außentemperaturfühler.

Option C

- Externer Temperaturfühler für Heiz-/Kühlschalter.
- Schalter für Normal/ECO-Modus. Diese Option deaktiviert die Normal/ECO-Option im GPI.

Absenckprogramme

Programmierbare Absenckzeiten können während der Heiz- bzw. Kühlphasen zwischen Normal und ECO umschalten. Siehe Beispiel unten.

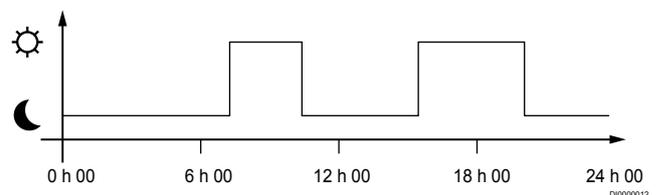


Abbildung 1. Zeitplan 1

Andere Räume können je nach Systemeinstellung parallel zwischen Normal und ECO umschalten, je nachdem wie ihre eigenen Zeiten programmiert sind.

Hierfür gelten eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen:

- Uponsor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul verbunden mit Uponsor Cloud Dienste)
Die App ermöglicht systemweite oder individuell programmierte Zeitpläne für die Räume im System. Jegliche anderen Geräte mit ihren jeweiligen programmierten Absenkezzeiten werden übersteuert und ihre Menüs sind ausgeblendet.
- Uponsor Smatrix Base T-148
Der Raumfühler kontrolliert seinen eigenen Raum mit den oben angegebenen Einschränkungen bezüglich der Uponsor Smatrix Pulse.

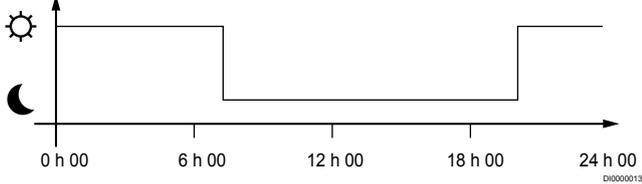


Abbildung 2. Zeitplan 2

Selbst wenn programmierte Zeitpläne im System enthalten sind, ist es möglich, dass einige Räume weiter ohne Absenkung arbeiten. Diese Räume befinden sich in Dauer-Normalmodus und sind nicht von der Programmierung der anderen Räume betroffen.

Raumfühler T-141:

- Stellen Sie den Wert mithilfe der Uponsor Smatrix Pulse App ein (erfordert Kommunikationsmodul).

Raumfühler BM T-143:

- Stellen Sie den Schalter auf der Rückseite auf Nur Normal.

Raumfühler für Unterputzmontage T-144:

- Stellen Sie den Schalter hinter dem Einstellrad nur auf den Normalmodus.

Standard-Raumfühler T-145:

- Stellen Sie den Schalter auf der Rückseite auf Nur Normal.

Digital-Raumfühler T-146 und T-149:

- Stellen Sie den Wert für **ECO-Absenkung** im Menü **03** auf **0**.

Digital-Raumfühler T-148:

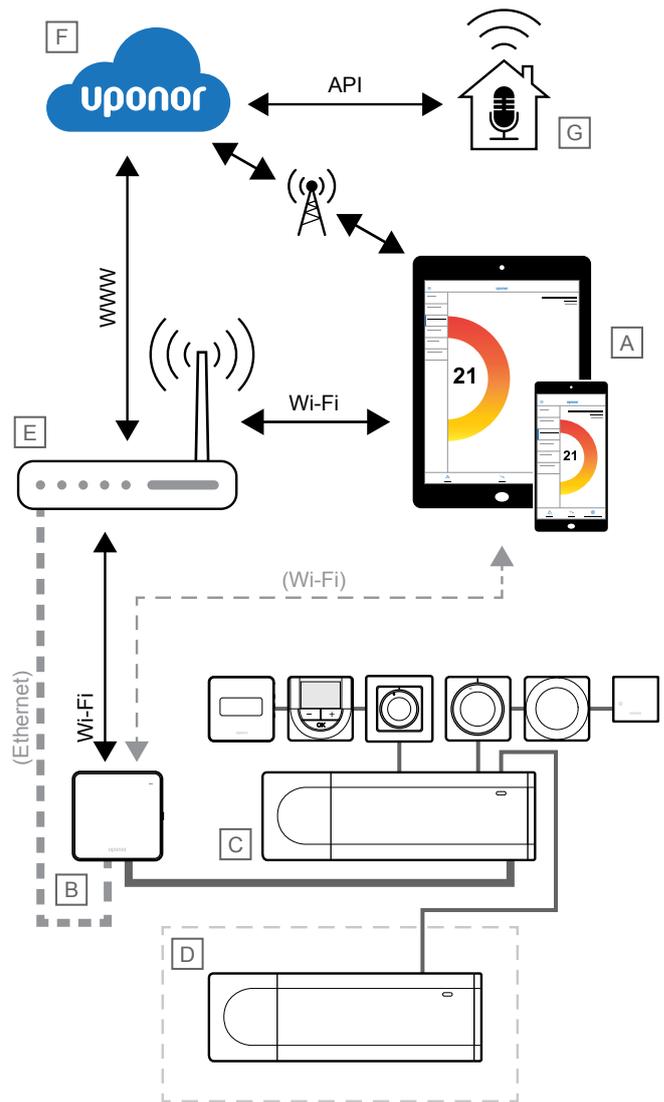
- Stellen Sie den Wert für **ECO-Absenkung** im Menü **03** auf **0** und im Menü **00** auf **Ausein**.

Heiz-/Kühlschalter

Der Heiz-/Kühlschalter wird manuell über die Uponsor Smatrix Pulse App (die das gesamte System steuert), ein externes Signal, die Vorlauftemperatur oder abhängig von der Innen-/Außentemperatur gesteuert. Er dient zur Umschaltung des Regelmodulbetriebs zwischen Heiz- und Kühlmodus.

Ein einzelnes externes Signal (falls verwendet) kann gleichzeitig an bis zu vier parallel arbeitende Base Regelmodule angeschlossen werden. So verringert sich die Anzahl von Heiz-/Kühlschaltern, die im System benötigt werden.

4.4 Netzwerkverbindung



HINWEIS!

Zum Einrichten eines Systems mit einem Kommunikationsmodul ist ein Mobilgerät (Smartphone/ Tablet) erforderlich.

Das Regelmodul (C) kann mit der Uponsor Smatrix Pulse App (A) und dem Kommunikationsmodul (B) durch verschiedene Verbindungsmethoden eingerichtet und gesteuert werden.

Direkte Verbindung

Die Uponsor Smatrix Pulse-App (A) kommuniziert mit dem Regelmodul (C) über eine Direktverbindung mit dem Kommunikationsmodul (B).

- Das Mobilgerät stellt über WLAN eine direkte Verbindung zum Zugangspunkt im Kommunikationsmodul (B) her.
- Das Neben-Regelmodul (D) kommuniziert über das Master-Regelmodul (C).

Wann wird diese Methode verwendet?

- Bei der Installation und Einrichtung eines Systems.
- Während des normalen Betriebs ist kein lokales WLAN-Netzwerk verfügbar.

Lokale WLAN-Verbindung

Die Uponor Smatrix Pulse App (A) kommuniziert mit dem Regelmodul (C) über das Kommunikationsmodul (B), das mit dem lokalen WLAN-Netzwerk verbunden ist.

- Das Mobilgerät stellt eine Verbindung mit demselben WLAN-Router (E) wie das Kommunikationsmodul (B) her.
- Das Kommunikationsmodul (B) und der WLAN-Router (E) sind entweder über WLAN oder Ethernet verbunden.
- Das Neben-Regelmodul (D) kommuniziert über das Master-Regelmodul (C).

Wann wird diese Methode verwendet?

- Während des normalen Betriebs bei Verbindung mit demselben lokalen WLAN-Netzwerk.

Fernverbindung



HINWEIS!

Für die Fernverbindung muss der Benutzer ein Benutzerkonto für Uponor Cloud-Dienste einrichten.

Die Uponor Smatrix Pulse-App (A) kommuniziert mit dem Regelmodul (C) über eine Fernverbindung mit dem Kommunikationsmodul (B).

- Das Mobilgerät stellt eine Verbindung zu Uponor Cloud-Dienste (F) über das Internet (über lokales WLAN oder Mobilfunknetz) her.
- Uponor Cloud-Dienste (F) stellt über den lokalen, mit dem Internet verbundenen WLAN-Router (E) eine Verbindung zum Kommunikationsmodul (B) her.
- Das Kommunikationsmodul (B) und der WLAN-Router (E) sind entweder über WLAN oder Ethernet verbunden.
- Das Neben-Regelmodul (D) kommuniziert über das Master-Regelmodul (C).

Wann wird diese Methode verwendet?

- Während des normalen Betriebs außerhalb des lokalen WLAN-Netzwerks.

API-Verbindung



HINWEIS!

Für die API-Verbindung muss der Benutzer ein Benutzerkonto für Uponor Cloud-Dienste einrichten.

Das externe System (G) kommuniziert mit dem Regelmodul (C) über eine Anwendungsprogrammierschnittstelle (API). Ein externes System kann eine Wärmepumpe, ein Smart Home-System oder ein Sprachsteuerungsassistent usw. sein.

- Das externe System (G) verwendet eine API zur Kommunikation mit Uponor Cloud-Dienste (F).
- Uponor Cloud-Dienste (F) stellt über den lokalen, mit dem Internet verbundenen WLAN-Router (E) eine Verbindung zum Kommunikationsmodul (B) her.
- Das Kommunikationsmodul (B) und der WLAN-Router (E) sind entweder über WLAN oder Ethernet verbunden.
- Das Neben-Regelmodul (D) kommuniziert über das Master-Regelmodul (C).

Wann wird diese Methode verwendet?

- Wenn externe Systeme, wie z. B. Wärmepumpen, Smart-Home-Systeme oder Sprachsteuerungsassistenten, angeschlossen sind, kommunizieren diese mit dem Uponor Smatrix Pulse System.

5 Installieren des Smatrix Base Pulse Regelmoduls

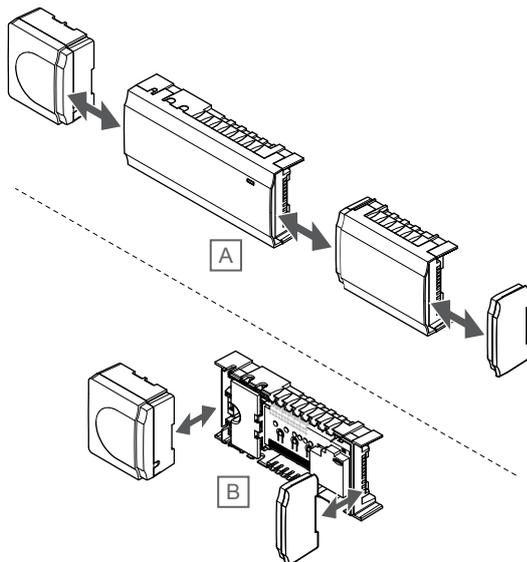
5.1 Platzierung des Regelmoduls

Beachten Sie beim Positionieren des Regelmoduls die folgenden Richtlinien:

- Positionieren Sie das Regelmodul in der Nähe des Verteilers, möglichst direkt darüber, und jedes Verteilerpaar muss über ein eigenes Regelmodul verfügen. Überprüfen Sie die Position der 230 V AC-Wandsteckdose, oder, falls vorgeschrieben, den Anschluss an einen netzgespeisten Anschlusskasten.
- Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul vor fließendem oder tropfendem Wasser geschützt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Regelmoduls leicht entfernt werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass die Steckverbinder und Schalter leicht zugänglich sind.

Unter *Vorbereitung der Montage*, Seite 16 finden Sie weitere Informationen.

Modulares Design



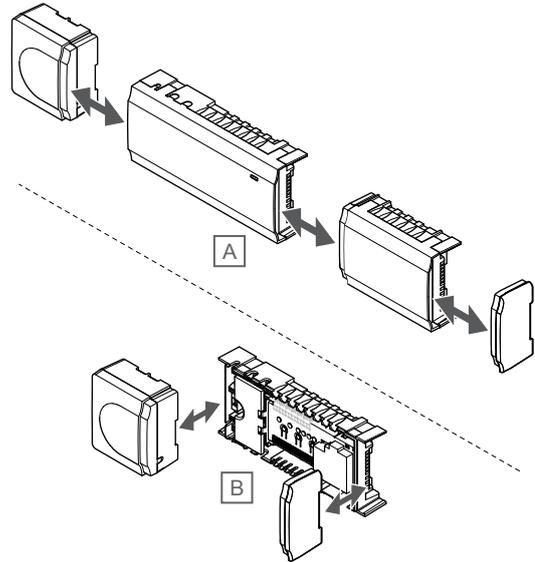
S1000064

Das Regelmodul wurde für optionales modulares Design konstruiert. d.h. alle wichtigen Teile sind abnehmbar und können separat platziert werden (ggf. ist zusätzliche Verdrahtung erforderlich).

Abnehmen/Anbringen von Komponenten

	Achtung! Der Transformator ist schwer und kann herunterfallen, wenn das Regelmodul ohne Abdeckung kopfüber gehalten wird.
	Achtung! Das Slave-Modul muss wegen der herausstehenden Anschlussstifte per Schnappverschluss angebracht werden.

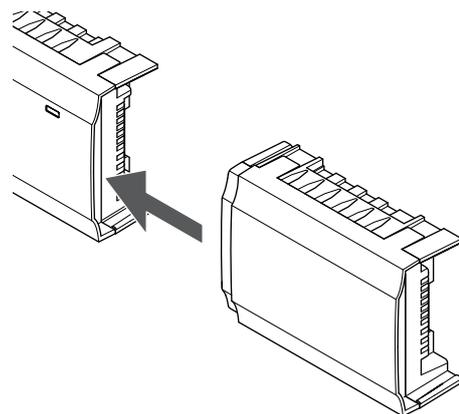
HINWEIS!
Die Stromversorgung zwischen Transformator und Regelmodulkarte muss vor dem Abbau des Transformators unterbrochen werden.



S1000064

Die Komponenten können per Schnappverschluss angebracht oder abgenommen werden. Dazu brauchen die Abdeckungen nicht entfernt zu werden (A, es wird empfohlen, dies auf einer flachen Oberfläche oder einer DIN-Schiene vorzunehmen), oder sie werden aufgeschoben (B), wenn die Abdeckungen entfernt sind.

5.2 Anschluss eines optionalen Slave-Moduls

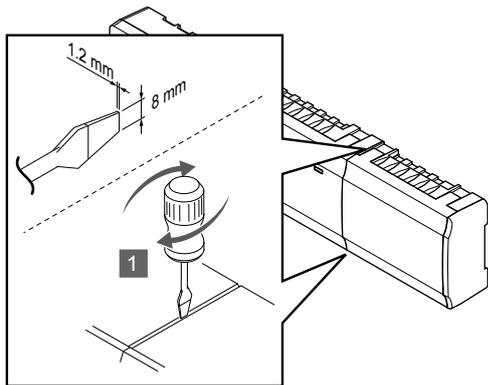


S1000023

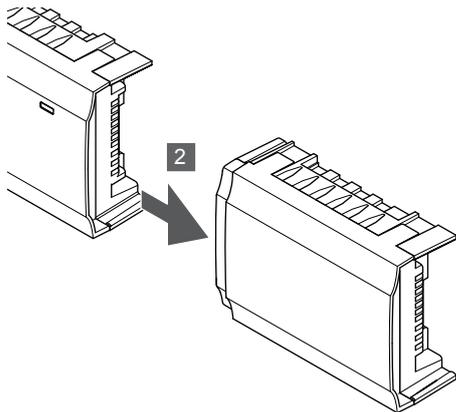
HINWEIS!
Pro Regelmodul wird nur eine einzige Slave-Modulerweiterung unterstützt.

Bringen Sie das Slave-Modul am Regelmodul zum Einrasten (es wird empfohlen, dies auf einer ebenen Fläche oder auf einer DIN-Schiene zu tun).

Entfernen des Slave-Moduls



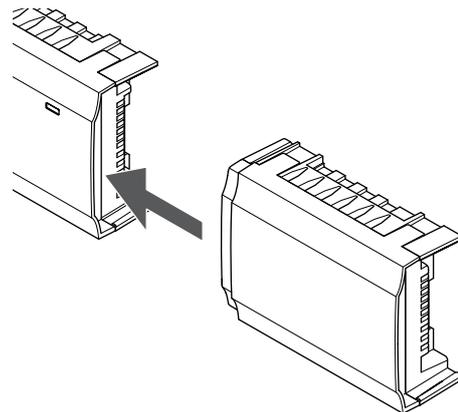
S1000094



S1000095

1. Setzen Sie einen breiten Schlitzschraubendreher im Schlitz zwischen Slave-Modul und der anderen Einheit an und drehen Sie ihn, bis sich der Schnappverschluss öffnet. Verfahren Sie ebenso auf der anderen Seite.
2. Entfernen des Slave-Moduls Seien Sie vorsichtig, damit die Anschlussstifte nicht verbogen werden.

5.3 Anschluss eines optionalen Stern-Moduls



S1000023

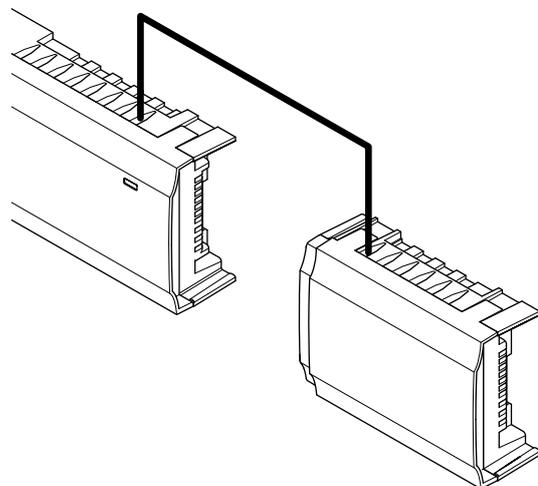
HINWEIS!

Pro Bustyp (Raumfühler und/oder Systembus) wird nur eine einzige Stern-Modulerweiterung pro Regelmodul unterstützt.

Ein Stern-Modul kann nicht für mehrere Bustypen gleichzeitig verwendet werden. Das heißt, ein Raumfühler kann nicht an ein Stern-Modul angeschlossen werden, das an den Systembus angeschlossen ist, und umgekehrt.

Bringen Sie das Stern-Modul am Regelmodul oder Slave-Modul zum Einrasten (es wird empfohlen, dies auf einer ebenen Fläche oder auf einer DIN-Schiene zu tun).

Alternative Verbindung mit dem Buskabel



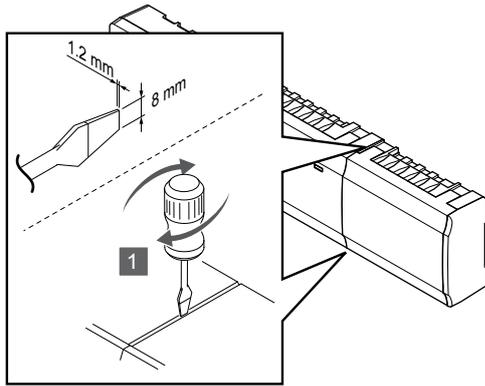
S1000027

HINWEIS!

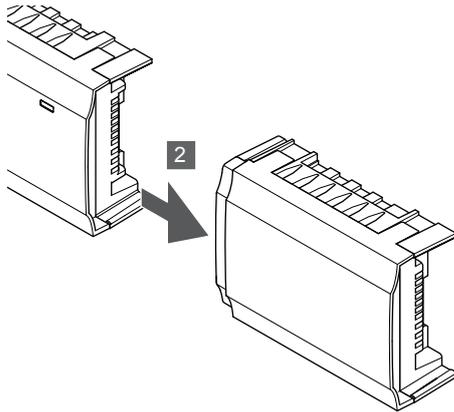
Dieses Anschlussverfahren setzt zwei zusätzliche Anschlusspunkte im System voraus.

1. Die Kabel durch die Durchführungen oben am Regelmodul- und Stern-Modul-Rahmen verlegen.
2. Stecken Sie die vier Kabel (A, B, + und -) in die Busanschlüsse des Regelmoduls und des Stern-Moduls.
3. Die Schrauben anziehen, mit denen die Leiter in den Klemmen fixiert werden.

Entfernen des Stern-Moduls



S1000094



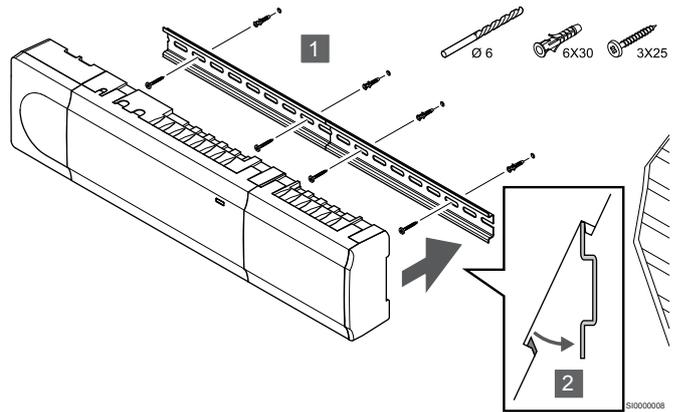
S1000095

1. Setzen Sie einen breiten Schlitzschraubendreher im Schlitz zwischen Stern-Modul und der anderen Einheit an und drehen Sie ihn, bis sich der Schnappverschluss öffnet. Verfahren Sie ebenso auf der anderen Seite.
2. Das Stern-Modul abnehmen. Seien Sie vorsichtig, damit die Anschlussstifte nicht verbogen werden.

5.4 Montieren des Regelmoduls an der Wand

Befestigen Sie das Regelmodul mit einer DIN-Schiene und/oder Schrauben und Dübel an der Wand.

Mit DIN-Schiene



S1000098

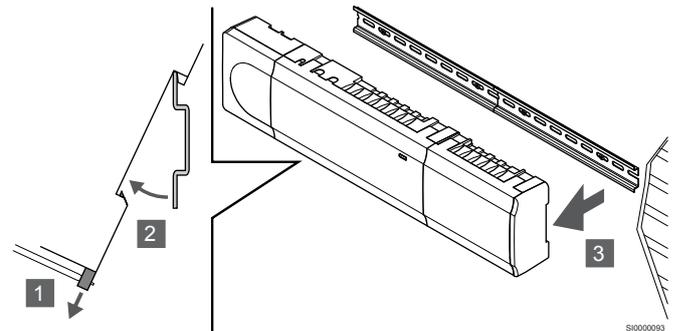


Achtung!

Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul nicht von der DIN-Schiene rutschen kann, wenn es nicht horizontal montiert wird.

1. Bringen Sie die DIN-Schiene mit den Schrauben und Dübeln an der Wand an.
2. Lassen Sie das Regelmodul in der DIN-Schiene einrasten.

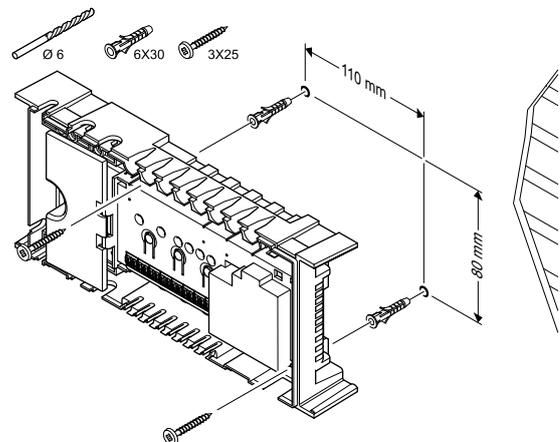
Entfernen von der DIN-Schiene



S1000099

1. Verwenden Sie einen Schraubendreher (oder ähnliches) und ziehen Sie den federgelagerten Kunststoff-Befestigungshaken aus dem Regelmodul.
2. Kippen Sie das Regelmodul von der Wand.
3. Entfernen Sie das Regelmodul von der DIN-Schiene.

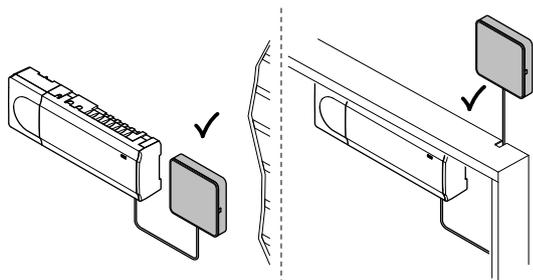
Mit Schrauben und Dübeln



S1000099

Das Regelmodul mit den Schrauben und Dübeln an der Wand befestigen.

5.5 Kommunikationsmodul installieren

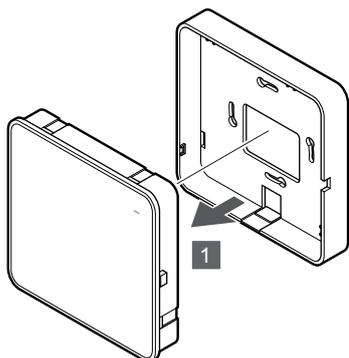


CD0000158

	Achtung! Wenn das Regelmodul in einem Metallschrank installiert ist, muss das komplette Kommunikationsmodul außerhalb des Schranks sitzen.
	Achtung! Das Kommunikationsmodul muss zwecks optimaler Netzabdeckung senkrecht montiert werden.
	HINWEIS! Zum Einrichten eines Systems mit einem Kommunikationsmodul ist ein Mobilgerät (Smartphone/ Tablet) erforderlich.
	HINWEIS! Es wird empfohlen, das Kommunikationsmodul an einer Wand außerhalb des Schranks zu befestigen, wenn eine WLAN-Verbindung verwendet wird.
	HINWEIS! Wenn im System mehr als ein Regelmodul verfügbar ist, schließen Sie das Kommunikationsmodul nur an das Master-Regelmodul an.

Das Kommunikationsmodul enthält ein lokales Netzwerkmodul für die WLAN- oder Ethernet-Kommunikation.

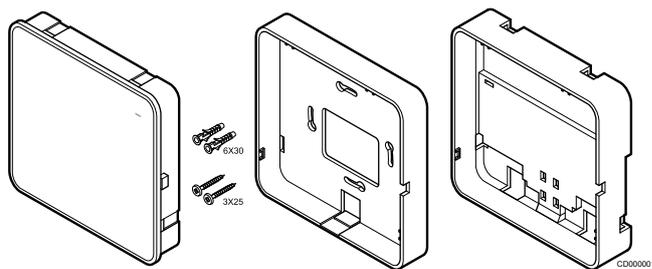
1. Entfernen der rückwärtigen Halterung



SI0000147

Trennen Sie das Kommunikationsmodul von der abnehmbaren rückwärtigen Halterung.

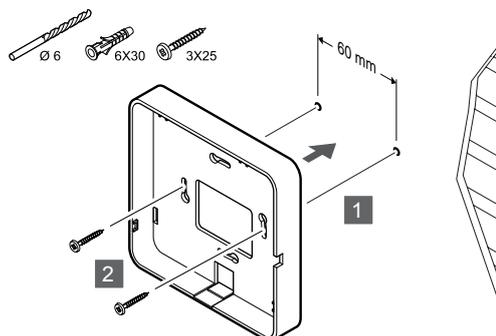
2. Befestigen Sie die abnehmbare rückwärtige Halterung an der Wand



CD0000011

Das Kommunikationsmodul wird mit Schrauben, Dübeln und einer optionalen Montagehalterung für DIN-Schienen geliefert. Es bietet verschiedene Möglichkeiten, das Kommunikationsmodul an der Wand zu befestigen.

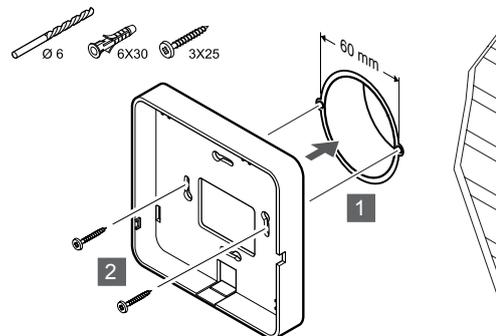
Mit Schrauben und Dübeln



SI0000149

Befestigen Sie die rückwärtige Halterung des Kommunikationsmoduls mit den Schrauben und Dübeln an der Wand.

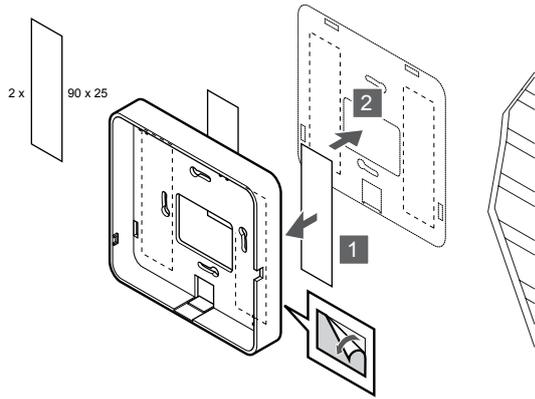
Mit Wandkasten



SI0000148

Befestigen Sie die rückwärtige Halterung des Kommunikationsmoduls am Wandkasten.

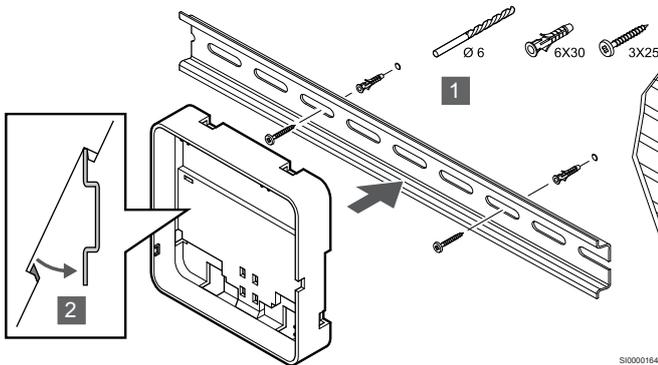
Mit Klebeband



SI0000150

Befestigen Sie die rückwärtige Halterung des Kommunikationsmoduls mit Klebeband an der Wand.

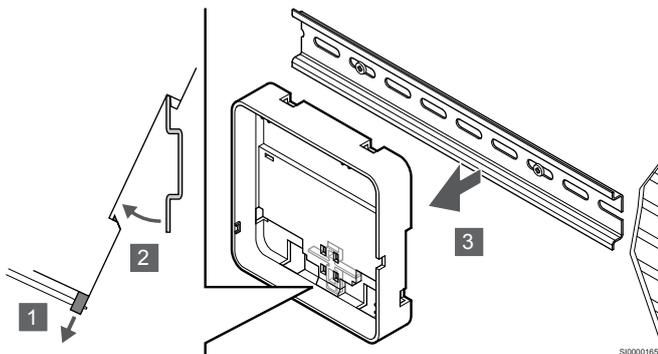
Mit DIN-Schiene



SI0000164

1. Bringen Sie die DIN-Schiene mit den Schrauben und Dübeln an der Wand an.
2. Lassen Sie die optionale rückwärtige DIN-Schienen-Halterung des Kommunikationsmoduls an der DIN-Schiene einrasten.

Entfernen von der DIN-Schiene



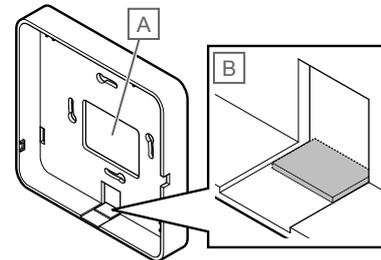
SI0000165

1. Verwenden Sie einen Schraubendreher (oder ähnliches) und ziehen Sie den federgelagerten Kunststoff-Befestigungshaken aus der hinteren Halterung des Kommunikationsmoduls.
2. Kippen Sie die rückwärtige Halterung des Kommunikationsmoduls von der Wand weg.
3. Entfernen Sie die rückwärtige Halterung des Kommunikationsmoduls von der DIN-Schiene.

3. Verlegen des Kabels zum Kommunikationsmodul

Das Übertragungskabel und das optionale Ethernet-Kabel werden je nach verwendeter rückwärtiger Halterung anders zum Kommunikationsmodul geführt.

Mit der rückwärtigen Standard-Halterung



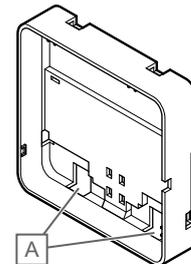
SI0000151

Verlegen Sie die Kabel durch eine der beiden Kabelführungen zum Kommunikationsmodul.

A Hinteres Loch, wird meistens bei der Befestigung an der Wanddose verwendet.

B Ausbrechöffnung, wird meistens bei der Befestigung an einer Wand verwendet. Entfernen Sie das Ausbrechöffnung, bevor Sie die rückwärtige Halterung an der Wand befestigen.

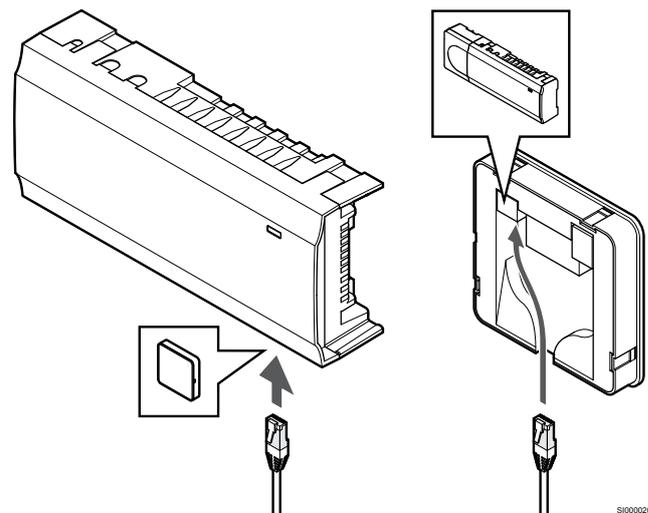
Mit der rückwärtigen DIN-Schienen-Halterung



SI0000163

Verlegen Sie die Kabel durch die Kabelführungen (A) zum Kommunikationsmodul.

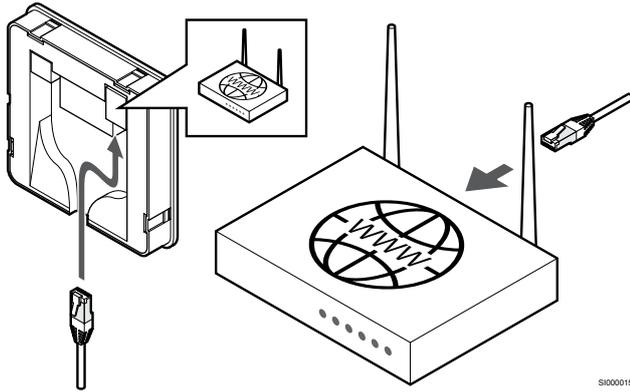
4. Anschließen des Übertragungskabels



SI0000208

Verbinden Sie das mitgelieferte Übertragungskabel mit dem Kommunikationsmodul und dem Regelmodul.

5. Anschließen des optionalen Ethernet-Kabels



SI0000153



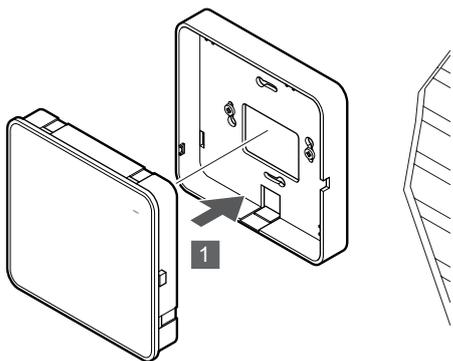
Achtung!

Im Router muss DHCP (IP-Adressvergabe) aktiviert sein.

Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an das Kommunikationsmodul und den Router an.

Diese Option wird empfohlen, wenn kein WLAN verfügbar ist oder wenn das Kommunikationsmodul an einem Ort mit schlechtem WLAN-Empfang platziert wird.

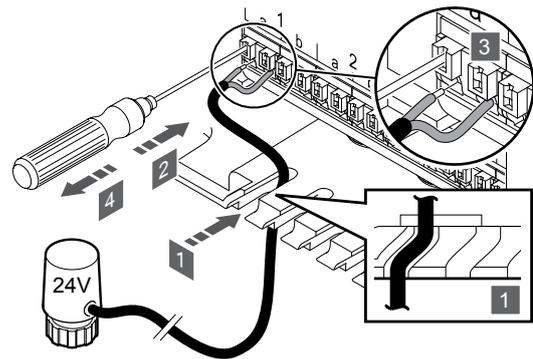
6. Aufstecken des Kommunikationsmoduls



SI0000154

Befestigen Sie das Kommunikationsmodul an der abnehmbaren rückwärtigen Halterung.

5.6 Anschluss der Thermoantriebe an das Regelmodul



SI0000029



HINWEIS!

Jeder Raumfühler kann einen oder mehrere Kanäle steuern. Zur Vereinfachung von Montage und Wartung empfiehlt Uponor, dass vom selben Raumfühler gesteuerte Thermoantriebe an aufeinanderfolgende Kanäle angeschlossen werden.

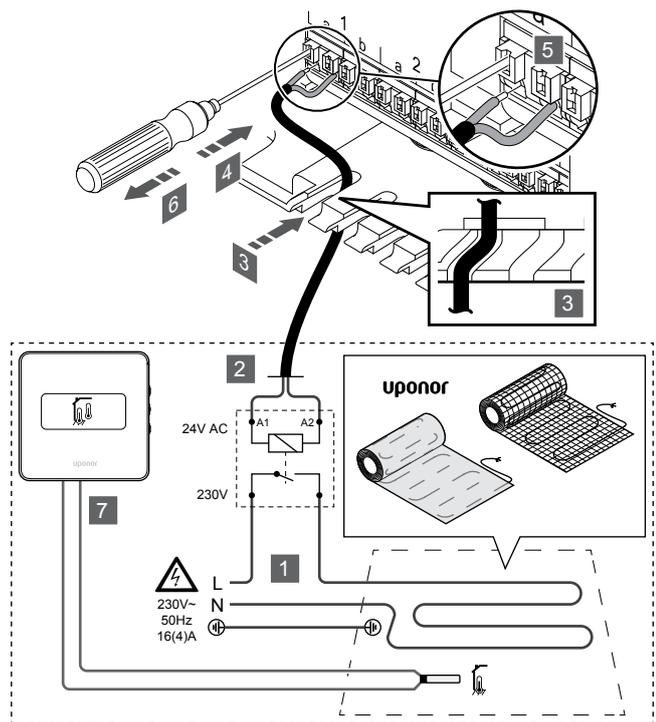


HINWEIS!

Klären Sie, welche Räume durch welche Thermoantriebe gesteuert werden, und ordnen Sie die Raumfühler entsprechend den Thermoantrieben/Kanälen/Klemmen zu.

1. Führen Sie die Kabel von den Klemmen durch die Kabelführungen unten am Regelmodulrahmen.
2. Drücken Sie mit einem dünnen Schraubendreher auf die weiße Taste an der Schnellklemme.
3. Führen Sie ein Kabel in die Schnellklemme ein.
4. Entfernen Sie den Schraubendreher.

5.7 Anschließen der elektrischen Fußbodenheizung



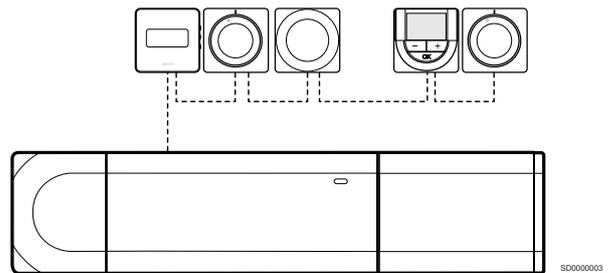
1. Schließen Sie die elektrische Fußbodenheizungsmatte/das Kabel an ein 24 V AC-Relais an, das für die richtige Last ausgelegt ist.
 - Schließen Sie die Last (L, 230 V) und die elektrische Fußbodenheizung an einen potenzialfreien Kontakt an.
2. Schließen Sie die 24 V-AC-Kabel (zum Regelmodul) an die Anschlussklemmen A1 und A2 des Relais an.
3. Führen Sie die Kabel vom Relais durch die Durchführungen unten am Regelmodulrahmen.
4. Drücken Sie mit einem dünnen Schraubendreher auf die weiße Taste an der Schnellklemme.
5. Führen Sie ein Kabel in die Schnellklemme ein.
6. Entfernen Sie den Schraubendreher.
7. Installieren Sie einen Bodentemperaturfühler an einem kompatiblen Raumfühler und stellen Sie den Steuermodus/DIP-Schalter ein.
 - Digitaler Raumfühler: „Raumtemperatur mit externem Bodentemperaturfühler“ (RFT)
 - Raumfühler für öffentliche Bereiche: „Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler“

5.8 Anschluss der Raumfühler an das Regelmodul

Das System basiert auf einem Busübertragungsprotokoll mit Weiterschaltung, Direktverbindung oder Sterntopologie. So werden Verdrahtung und Anschluss der Raumfühler und Systemgeräte erheblich vereinfacht gegenüber dem Anschluss eines einzelnen Raumfühlers pro Anschlussklemme.

Das breite Spektrum an Verbindungsmöglichkeiten, welches dieses Kommunikationsprotokoll ermöglicht, kann beliebig systemspezifisch kombiniert werden.

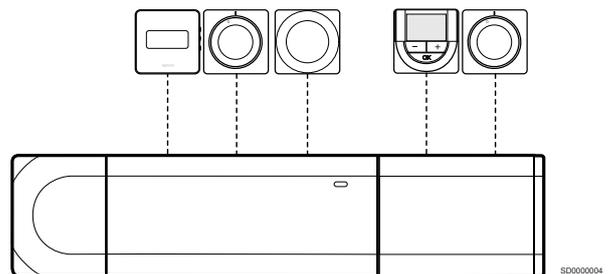
Weiterschaltung



Die Raumfühler des Beispiels sind in Reihe angeschlossen und nur ein Kabel muss vom Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) verlegt werden.

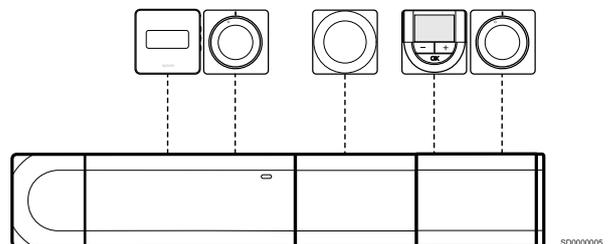
Durch dieses Verfahren verringert sich die Länge des im System benötigten Kabels.

Direktanschluss an Regel- und Slave-Modul



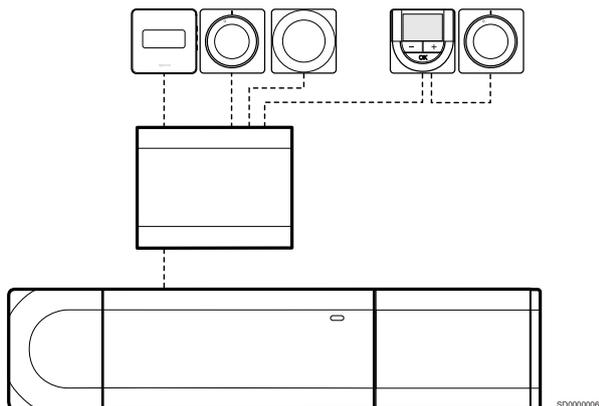
Jeder Raumfühler im Beispiel ist über ein eigenes Kabel an das Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) angeschlossen.

Anschluss an zusätzliches Stern-Modul



Das Stern-Modul wird über zusätzlich in das System integrierte Anschlussklemmen an das Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) angeschlossen. Jeder Raumfühler im Beispiel ist direkt an das Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) sowie an das Stern-Modul angeschlossen.

Anschluss über Kabel an zusätzliches Stern-Modul

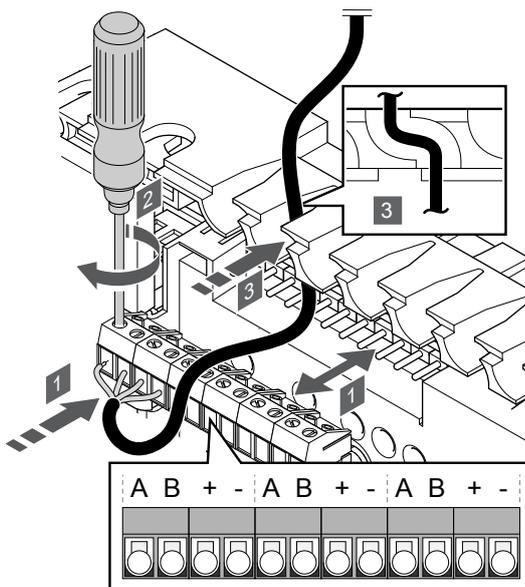


Das Stern-Modul wird über ein eigenes Kabel an das Regel- und/oder Slave-Modul (falls vorhanden) und zwei der zusätzlichen Anschlusspunkte angeschlossen. Jeder Raumfühler im Beispiel wird direkt an das Stern-Modul (Ausnahme: Weiterschaltung) angeschlossen.

Anschließen des Übertragungskabels

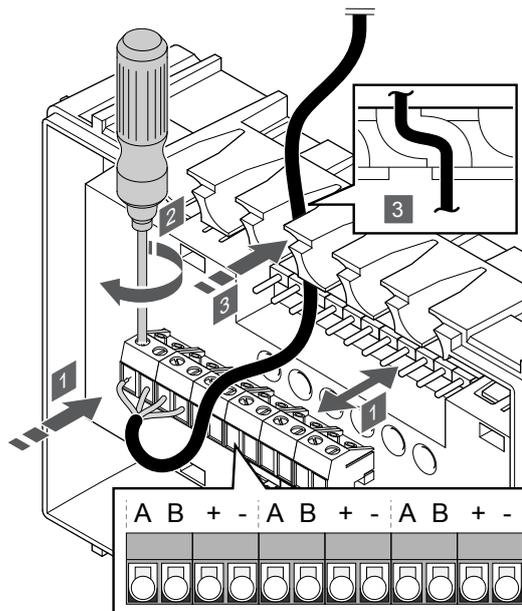
Das Verbindungskabel entweder an das Regelmodul, das Slave-Modul und/oder optional an das Stern-Modul anschließen.

Anschließen des Übertragungskabels an das Regelmodul



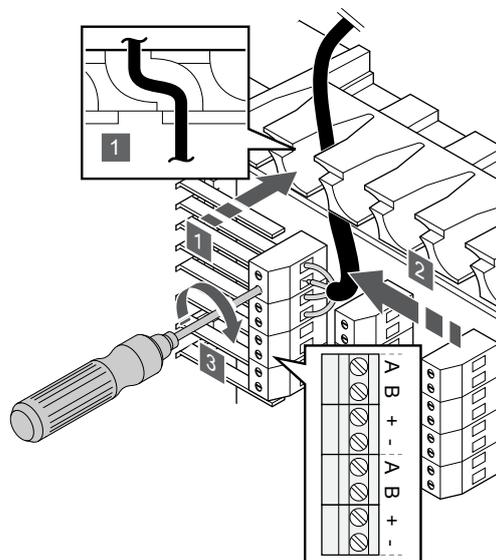
1. Die Kabel durch die Durchführungen oben am Regelmodulrahmen verlegen.
2. Die vier Leiter (A, B, + und -) in den Anschluss am Regelmodul einführen.
3. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.

Verbinden des Übertragungskabels mit dem Slave-Modul



1. Die Kabel durch die Durchführungen oben am Slave-Modul-Rahmen verlegen.
2. Die vier Leiter (A, B, + und -) in den Anschluss am Slave-Modul einführen.
3. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.

Verbinden des Übertragungskabels mit dem Stern-Modul

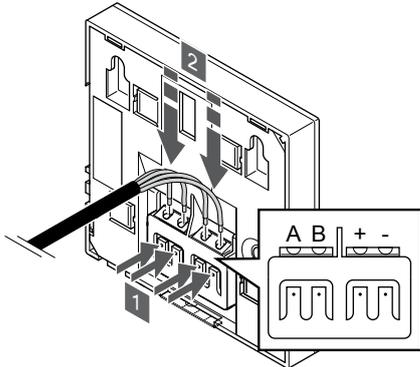


1. Die Kabel durch die Durchführungen im Stern-Modulrahmen verlegen.
2. Die vier Leiter (A, B, + und -) in den Anschluss an der Baugruppe einführen.
3. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.

Übertragungskabel an Raumfühler anschließen

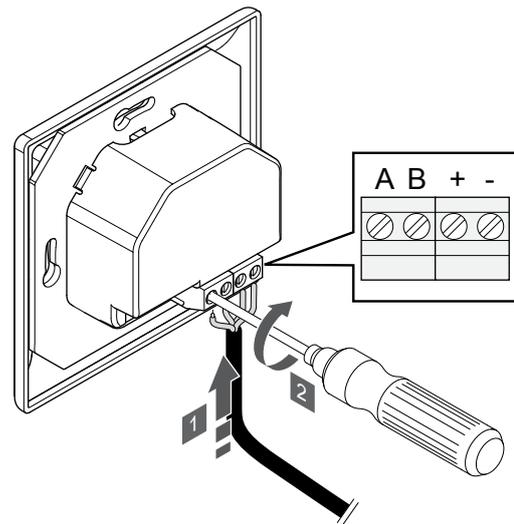
Anschluss des Übertragungskabels an einen Raumfühler.

Uponor Smatrix Base T-141



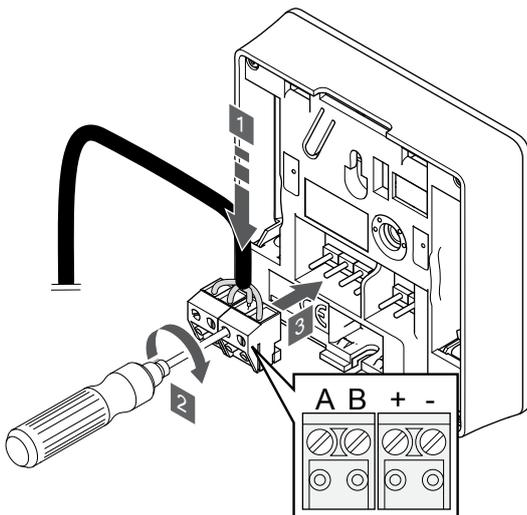
1. Drücken Sie die Tasten an der Anschlussklemme auf der Rückseite des Raumfühlers.
2. Während Sie die Tasten gedrückt halten, führen Sie jedes der vier Kabel in die Anschlussklemme am Raumfühler ein (markiert mit A, B, + oder -).

Uponor Smatrix Base T-144



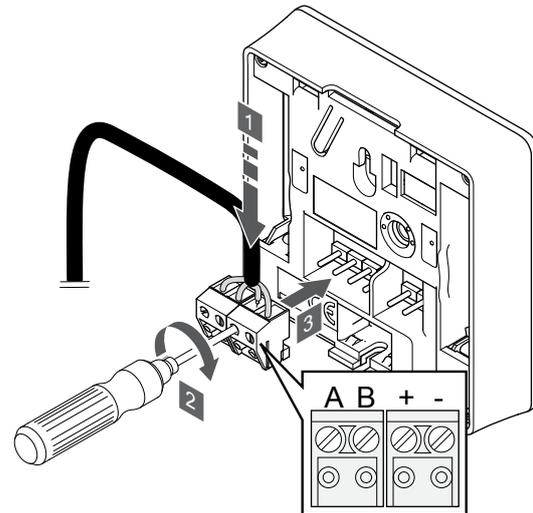
1. Die vier Leiter in die Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.

Uponor Smatrix Base T-143



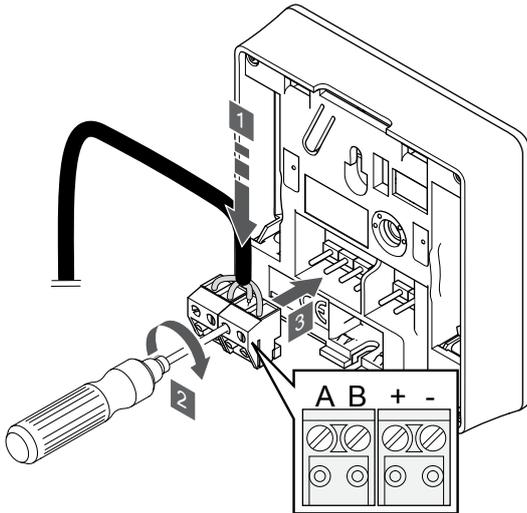
1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

Uponor Smatrix Base T-145



1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

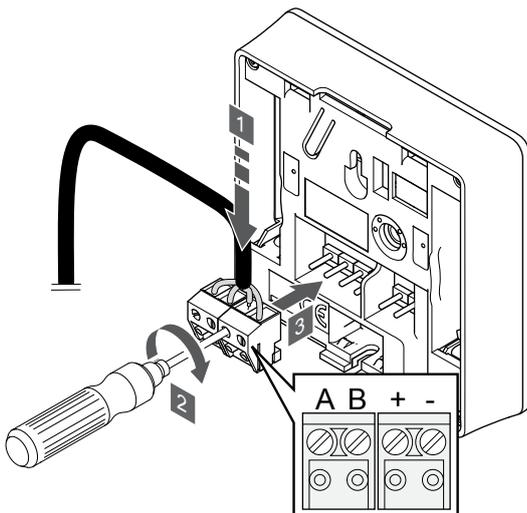
Uponor Smatrix Base T-146



SI000036

1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

Uponor Smatrix Base T-148



SI000036

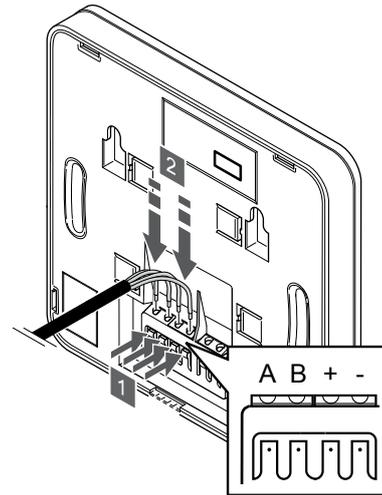
1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

HINWEIS!

Der Raumfühler wird hochgefahren, wenn er an das Regelmodul angeschlossen ist und das Regelmodul an Wechselstrom angeschlossen ist.

Nach dem Einschalten des Raumfühlers müssen möglicherweise Uhrzeit und Datum eingestellt werden. Diese Einstellung kann später in den Raumfühlereinstellungen abgerufen werden.

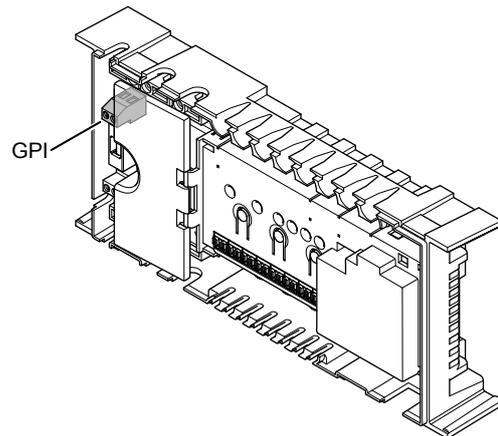
Uponor Smatrix Base T-149



SI000030

1. Drücken Sie die Tasten an der Anschlussklemme auf der Rückseite des Raumfühlers.
2. Während Sie die Tasten gedrückt halten, führen Sie jedes der vier Kabel in die Anschlussklemme am Raumfühler ein (markiert mit A, B, + oder -).

5.9 Anschließen des GPI Einganges an den Regelmodul



CD000007



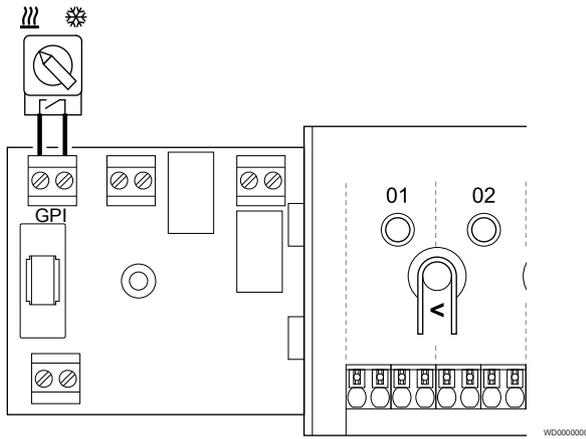
HINWEIS!

Wenn mehr als ein Regelmodul im System verfügbar ist, wird der Eingang am Master-Regelmodul benutzt.

Das Regelmodul ist mit einer Mehrzweckeingang (GPI)-Anschlussklemme ausgestattet. Legen Sie die Art des zu erwartenden Eingangssignals fest.

Wenn das Signal geschlossen ist, wird die Funktion aktiviert.

Heiz-/Kühlschalter

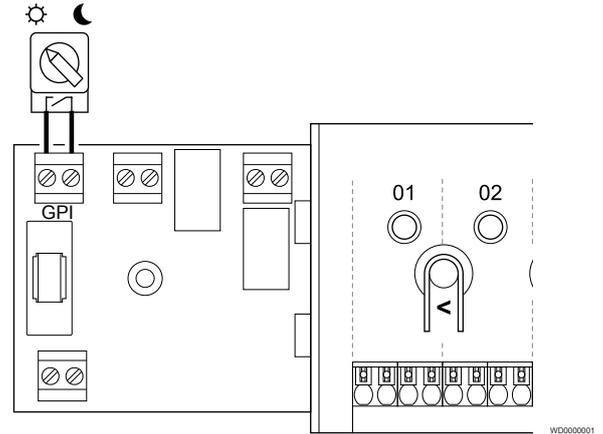


HINWEIS!

In Systemen, bei denen ein Kommunikationsmodul installiert ist, wird die Funktion des GPI während der Erstkonfiguration in den **Installateureinst.** oder im Menü **Systemeinstellungen** eingerichtet.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Neben-Regelmodul und zum Heiz-/Kühlschalter unterbrochen ist (trockener Kontakt).
2. Ziehen Sie das Kabel zum/vom Heiz-/Kühleingang durch die Kabelverschraubung.
3. Schließen Sie das Kabel an den Stecker des Regelmoduls mit der Kennzeichnung **GPI** an.

Normal-/ECO-Schalter (erfordert Kommunikationsmodul)



HINWEIS!

In Systemen, bei denen ein Kommunikationsmodul installiert ist, wird die Funktion des GPI während der Erstkonfiguration in den **Installateureinst.** oder im Menü **Systemeinstellungen** eingerichtet.

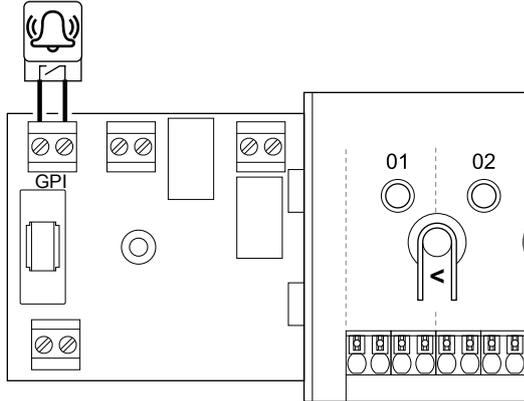
HINWEIS!

Verwenden Sie nur einen Normal/ECO-Schalter im System.

- Durch Anschließen eines externen Normal/ECO-Schalters an das System (Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät oder GPI) wird der erzwungene ECO-Modus in der Uponor Smatrix Pulse App deaktiviert.
- Durch Anschließen des externen Normal/ECO-Schalters über den Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät wird die Normal/ECO-Option im GPI deaktiviert.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung sowohl vom Regelmodul als auch vom Normal-/ECO-Schalter getrennt ist (potenzialfreier Kontakt).
2. Ziehen Sie das Kabel über die Kabelführung zum/vom Normal-/ECO-Schalter.
3. Schließen Sie das Kabel an den Stecker des Regelmoduls mit der Kennzeichnung **GPI** an.

Allgemeiner Systemalarm (erfordert Kommunikationsmodul)



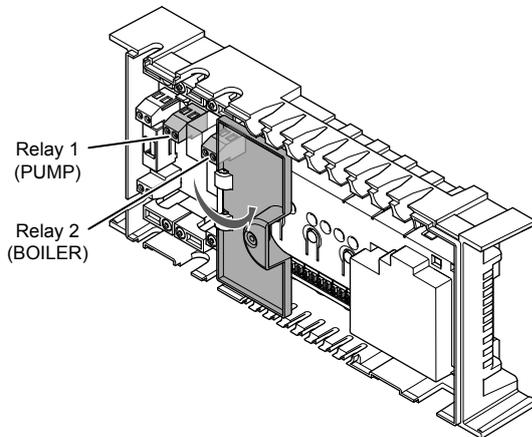
WD0000002

HINWEIS!

In Systemen, bei denen ein Kommunikationsmodul installiert ist, wird die Funktion des GPI während der Erstkonfiguration in den **Installateureinst.** oder im Menü **Systemeinstellungen** eingerichtet.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Regelmodul und der Einheit, von der ein Alarmsignal empfangen werden soll, unterbrochen ist.
2. Ziehen Sie das Kabel über die Kabelführung von der/zur anderen Einheit.
3. Schließen Sie das Kabel an den Stecker des Regelmoduls mit der Kennzeichnung **GPI** an.

5.10 Verbinden des Ausgangs mit den Regelmodul-Relais



CD0000008



Achtung!

Das Ändern des Status des Pumpenmanagements und/oder von "Kühlfunktion erlaubt" (in der Uponor Smatrix-App, erfordert ein Kommunikationsmodul) setzt alle Relais auf **Nicht konfiguriert**. Sie müssen dann erneut konfiguriert werden.

HINWEIS!

In Systemen mit mehreren Regelmodulen (Konfiguration als Master-/Neben-Regelmodul) sind alle Relais anfänglich auf **Nicht konfiguriert** gesetzt. Sie müssen während der Installation konfiguriert werden.



HINWEIS!

Das Regelmodul kann den Ausgang nicht mit Strom versorgen.



HINWEIS!

Das Regelmodul steuert den Ausgang über einen Anschluss an der Klemmleiste (potenzialfreier Kontakt) an. Wenn das Relais schließt, ist die Funktion aktiviert.



HINWEIS!

Die Stromkreise des Ausgangs müssen durch einen Überlastschalter mit maximal 8 A geschützt werden.

Das Regelmodul verfügt über zwei Relais, die unabhängig voneinander betrieben werden können.

Die Relais des Master-Regelmoduls können auf eine der folgenden Kombinationen eingestellt werden. Ein Kommunikationsmodul ist erforderlich, um die Relaiskonfiguration gegenüber den Standardwerten zu ändern.

Relais 1 (PUMPE)	Relais 2 (KESSEL)
Umwälzpumpe (Standard) ¹⁾	Kessel (Standard)
Umwälzpumpe ¹⁾	Heiz-/Kühl-Umschaltung ³⁾
Umwälzpumpe ¹⁾	Entfeuchter ⁵⁾
Kältekompressor ¹⁾³⁾	Heizkessel
Umwälzpumpe ¹⁾	Normal/ECO ⁶⁾
Nicht konfiguriert	Nicht konfiguriert

Die Relais des Neben-Regelmoduls können auf eine der folgenden Kombinationen eingestellt werden. Für die Konfiguration ist ein Kommunikationsmodul erforderlich.

Relais 1 (PUMPE)	Relais 2 (KESSEL)
Umwälzpumpe ²⁾	Heiz-/Kühl-Umschaltung ⁴⁾
Umwälzpumpe ²⁾	Entfeuchter ⁵⁾
Nicht konfiguriert	Nicht konfiguriert

1) Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Pumpenmanagement auf Einzeln oder Gemeinsam eingestellt ist.

2) Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Pumpenmanagement auf Einzeln eingestellt ist. Andernfalls wird in der Uponor Smatrix Pulse App "Frei" angezeigt.

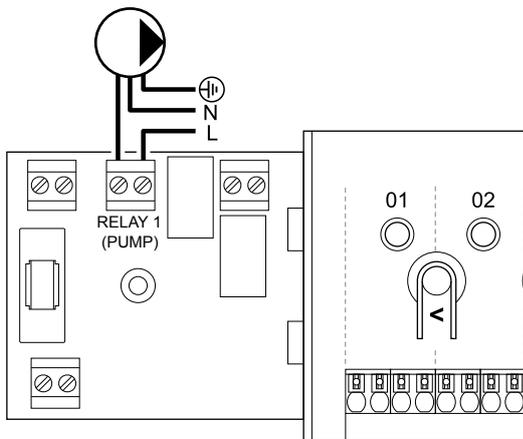
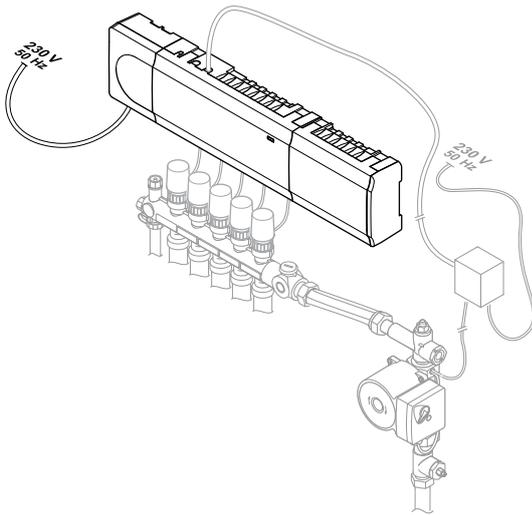
3) Funktion nur verfügbar, wenn Kühlung aktiviert ist.

4) Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Kühlung aktiviert ist. Andernfalls wird in der Uponor Smatrix Pulse App "Frei" angezeigt.

5) Diese Funktion ist nur bei Überwachung der relativen Luftfeuchtigkeit verfügbar (bei Kühlung, keine Ventilatorconvektoren).

6) Diese Funktion wird auch beim Anschließen eines Lüftungsgeräts verwendet.

Umwälzpumpe



WD0000000

WD0000003

Relaisfunktion

Das Regelmodul startet die Umwälzpumpe (Relais geschlossen), wenn Heiz- oder Kühlbedarf besteht.

Wenn ein Kommunikationsmodul angeschlossen ist und mehrere Regelmodule verwendet werden, kann das Relais auf den Einzel- oder gemeinsamen Pumpenmodus eingestellt werden.

Einzelne Pumpe

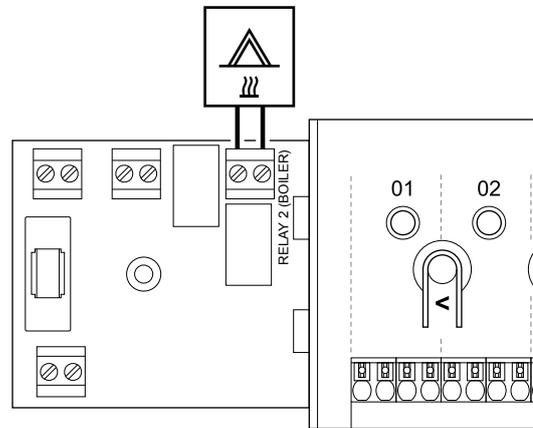
Die Relaisfunktion wird auf der Basis eines Regelmoduls eingestellt. Eine Umwälzpumpe pro Regelmodul ist an Relais 1 angeschlossen. Wenn ein Bedarf für ein bestimmtes Regelmodul besteht, wird nur die an diesem Regelmodul angeschlossene Pumpe gestartet.

Gemeinsame Pumpe:

Die Relaisfunktion wird für das komplette System eingestellt. Pro System ist eine Pumpe angeschlossen (nur an Relais 1 des Master-Regelmoduls). Wenn irgendwo im System ein Bedarf besteht, wird die Hauptpumpe gestartet.

Im Gemeinsam-Modus kann das Umwälzpumpenrelais für andere Funktionen des Neben-Regelmoduls verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über Relais für Regelmodule.

Kessel



WD0000004



Warnung!

Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

HINWEIS!

Lesen Sie sich vor dem Anschluss der Pumpe die Dokumentation des Umwälzpumpenherstellers sowie den entsprechenden Uponor-Verdrahtungsplan durch.

HINWEIS!

Das Regelmodul kann die Pumpe nicht mit Strom versorgen. Die Pumpenklemme im Regelmodul hat nur einen potenzialfreien Kontakt, um die Stromversorgung zur Pumpe an- und auszuschalten.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Regler und zur Umwälzpumpe unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.
3. Ziehen Sie das Kabel zur/von der Pumpe durch eine Kabelverschraubung.
4. Schließen Sie den stromführenden Leiter „L“ von/zu der Pumpe über den Anschluss mit der Kennzeichnung **Relay 1 (PUMP)** an.
5. Sichern Sie das Pumpenkabel mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.



Warnung!

Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

HINWEIS!

Für diesen Anschluss ist ein potenzialfreier Eingang im Kessel erforderlich.

HINWEIS!

Das Regelmodul kann den Kessel nicht mit Strom versorgen. Die Kesselklemme im Regelmodul hat nur einen potenzialfreien Kontakt, um die Stromversorgung zum Kessel an- und auszuschalten.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zu Regelmodul und Kessel unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.
3. Ziehen Sie das Kabel vom/zum Kessel via Kabelverschraubung.
4. Schließen Sie den Kessel an den Anschluss mit der Kennzeichnung **Relay 2 (BOILER)** an.
5. Sichern Sie das Kabel zum/vom Kessel im Schaltschrank mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.

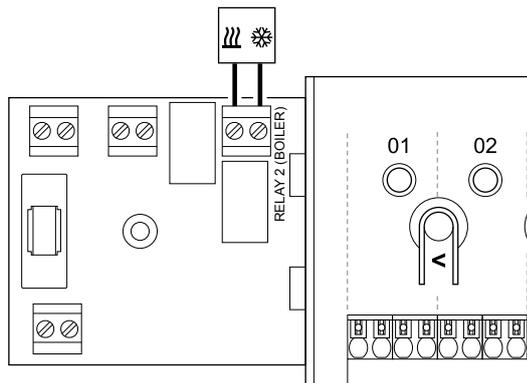
Relaisfunktion

Das Kesselrelais kann verwendet werden, um entweder ein EIN-Signal an einen Wärmeerzeuger zu senden oder ein motorbetriebenes Zweiwege-Zonenventil (das in der Vorlaufleitung zum Verteiler der Fußbodenheizung positioniert ist) zu öffnen. Wenn das Relais zum Öffnen eines Zonenventils verwendet wird, sollten die potenzialfreien Hilfskontakte am Ventil (wenn vorhanden) zum Betreiben der Heizquelle verwendet werden.

Das Kesselrelais kann auch verwendet werden, um Bedarf an ein externes Gerät zu senden. Zusätzliche Kontakte (wenn vorhanden) an dem externen Gerät sollten verwendet werden, um die Heizquelle zu betreiben.

Der Kessel wird aktiviert, wenn das Relais geschlossen ist.

Heizen/Kühlen (erfordert Kommunikationsmodul)



WD0000005

	Warnung! Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
	Achtung! Wenn im System mehr als ein Regelmodul zur Verfügung steht und die Umwälzpumpe in den Installateureinst. auf Gemeinsam eingestellt ist. Die Klemme an den anderen Regelmodulen kann für das Heiz-/Kühl-Ausgangssignal verwendet werden.
	HINWEIS! Für diesen Anschluss ist ein potenzialfreier Eingang in der Komponente für die Wärme-/Kälteproduktion erforderlich.
	HINWEIS! Diese Relaisfunktion erfordert ein Kommunikationsmodul und muss während der Erstkonfiguration in den Installateureinst. oder im Menü Systemeinstellungen eingerichtet werden.
	HINWEIS! Stellen Sie in Systemen mit Kommunikationsmodul sicher, dass das Regelmodul, Relais 2 (Kessel), auf den Modus Heiz-/Kühl-Umschaltung in den Installateureinst. und dass im System Kühlung verfügbar ist.

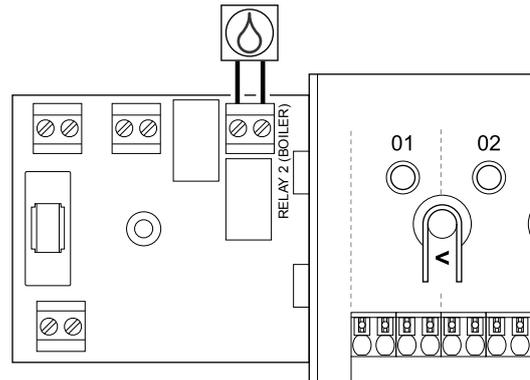
1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Neben-Regelmodul und zum Heiz-/Kühlrelais unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.

3. Ziehen Sie das Kabel zum/vom Heiz-/Kühlrelais durch die Kabelführung.
4. Verbinden Sie das Heiz-/Kühlrelais mit dem Anschluss mit der Kennzeichnung **Relay 2 (BOILER)**.
5. Sichern Sie das Kabel zum/vom Heiz-/Kühlrelais im Schaltschrank mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.

Relaisfunktion

Die Heizung wird bei geöffnetem Relais und die Kühlung bei geschlossenem Relais aktiviert.

Entfeuchter (erfordert Kommunikationsmodul)



WD0000008

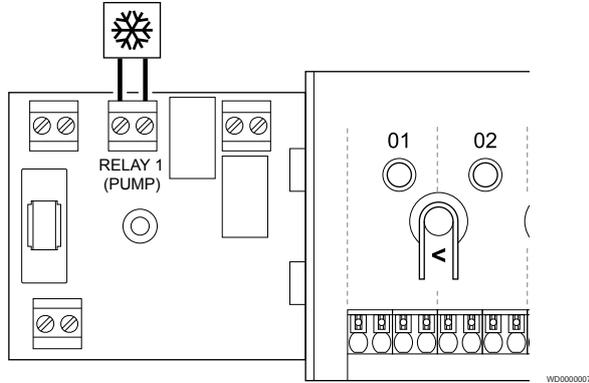
	Warnung! Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
	HINWEIS! Für diesen Anschluss ist ein potenzialfreier Eingang im Entfeuchter erforderlich.
	HINWEIS! Diese Relaisfunktion erfordert ein Kommunikationsmodul und muss während der Erstkonfiguration in den Installateureinst. oder im Menü Systemeinstellungen eingerichtet werden.
	HINWEIS! Stellen Sie in Systemen mit Kommunikationsmodul sicher, dass das Regelmodul, Relais 2 (Boiler), auf den Modus Entfeuchter in den Installateureinst. festgelegt ist..

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Regelmodul und zum Entfeuchter unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.
3. Ziehen Sie das Kabel über die Kabelführung vom/zum Entfeuchter.
4. Schließen Sie den Entfeuchter an den Anschluss mit der Kennzeichnung **Relay 2 (BOILER)** an.
5. Sichern Sie das Kabel zum/vom Entfeuchter im Schaltschrank mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.

Relaisfunktion

Der Entfeuchter startet (Relais geschlossen), wenn im Kühlmodus der Feuchtesollwert erreicht ist. Er hält nach einer Mindestlaufzeit von 30 Minuten an, sobald die relative Feuchtigkeit unter den festgelegten Sollwert gesunken ist („Totbereich“).

Kälteerzeuger (erfordert Kommunikationsmodul)



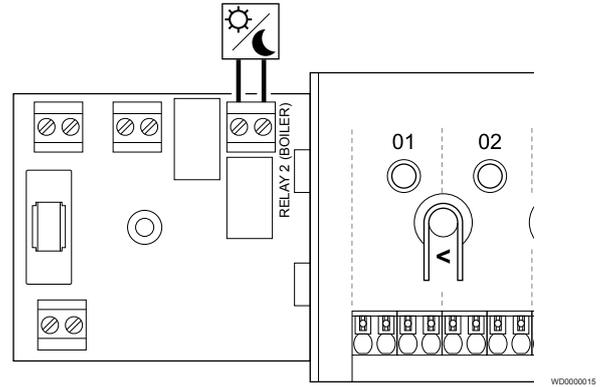
STOP	Warnung! Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
!	HINWEIS! Für diesen Anschluss ist ein potenzialfreier Eingang im Kälteerzeuger erforderlich.
!	HINWEIS! Diese Relaisfunktion erfordert ein Kommunikationsmodul und muss während der Erstkonfiguration in den Installateureinst. oder im Menü Systemeinstellungen eingerichtet werden.
!	HINWEIS! Stellen Sie in Systemen mit Kommunikationsmodul sicher, dass das Regelmodul, Relais 1 (Pumpe), auf den Modus Kältekompressor in den Installateureinst. festgelegt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zu Regelmodul und Kältekompressor unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.
3. Ziehen Sie das Kabel über die Kabelführung vom/zum Kältekompressor.
4. Schließen Sie den Kältekompressor an den Anschluss mit der Kennzeichnung **Relay 1 (PUMP)** an.
5. Sichern Sie das Kabel zum/vom Kältekompressor im Schaltschrank mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.

Relaisfunktion

Der Kälteerzeuger startet (Relais geschlossen) bei Kühlbedarf, wenn er im Kühlmodus steht. Er stoppt, wenn der Kühlbedarf gedeckt ist.

Normal/ECO (erfordert Kommunikationsmodul)



STOP	Warnung! Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
!	HINWEIS! Für diesen Anschluss ist ein potenzialfreier Eingang in der anderen Einheit erforderlich.
!	HINWEIS! Diese Relaisfunktion erfordert ein Kommunikationsmodul und muss während der Erstkonfiguration in den Installateureinst. oder im Menü Systemeinstellungen eingerichtet werden.
!	HINWEIS! Stellen Sie in Systemen mit Kommunikationsmodul sicher, dass das Regelmodul, Relais 2 (Boiler), auf den Modus Normal/ECO in den Installateureinst. festgelegt wurde.

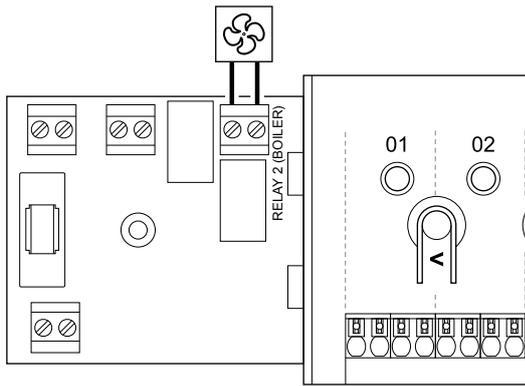
1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Regelmodul und zur anderen Einheit unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.
3. Ziehen Sie das Kabel über die Kabelführung von/zur anderen Einheit.
4. Schließen Sie die andere Einheit an den mit **Relay 2 (BOILER)** gekennzeichneten Anschluss an.
5. Sichern Sie das Kabel zu/von der anderen Einheit im Schaltschrank mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.

Relaisfunktion

Der ECO-Modus wird aktiviert, wenn das Relais geschlossen wird.

Diese Funktion erfordert ein Kommunikationsmodul und die Änderung der Einstellung des Relaisausgangs (**Installateureinstellungen**) zu Normal/ECO.

Ventilation (erfordert Kommunikationsmodul)



WD0000006



Warnung!

Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Für diesen Anschluss ist ein potenzialfreier Eingang in der Ventilationseinheit erforderlich.



HINWEIS!

Diese Relaisfunktion erfordert ein Kommunikationsmodul und muss während der Erstkonfiguration in den **Installateureinst.** oder im Menü **Systemeinstellungen** eingerichtet werden.



HINWEIS!

Stellen Sie in Systemen mit Kommunikationsmodul sicher, dass das Regelmodul, Relais 2 (Boiler), auf den Modus **Normal/ECO** in den **Installateureinst.** festgelegt wurde.

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Regelmodul und zur Ventilationseinheit unterbrochen ist.
2. Entfernen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Abdeckung des Fachs für die optionalen Anschlüsse.
3. Ziehen Sie das Kabel über die Kabelführung von der/zur Ventilationseinheit.
4. Schließen Sie die Ventilationseinheit an den Anschluss mit der Kennzeichnung **Relay 2 (BOILER)** an.
5. Sichern Sie das Kabel zur/von der Ventilationseinheit im Schaltschrank mit einer Kabelschelle.
6. Schließen Sie den Deckel des optionalen Anschlussfachs und sichern Sie ihn.

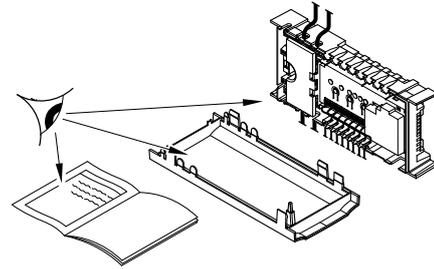
Relaisfunktion

Das Relais ist geschlossen, wenn das Uponor Smatrix-System auf ECO eingestellt ist. Die Ventilation muss so eingestellt werden, dass sie bei geschlossenem Eingang (ECO) langsamer läuft und beim erneuten Öffnen des Eingangs (Normal) wieder zurückschaltet.

Diese Funktion erfordert ein Kommunikationsmodul und die Änderung der Einstellung des Relaisausgangs (**Installateureinstellungen**) zu Normal/ECO.

5.11 Netzanschluss des Regelmoduls (Wechselstrom)

1. Prüfen der Verkabelung

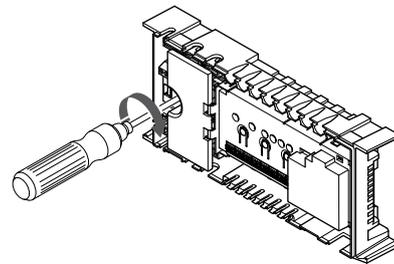


S10000037

Prüfen Sie, ob die Verkabelung komplett ist und korrekt ausgeführt wurde:

- Thermoantriebe
- GPI-Anschluss (Heiz-/Kühl-Umschaltung)
- Relaisanschlüsse (Umwälzpumpe)

2. Schließen des 230-V-AC-Fachs



S10000038

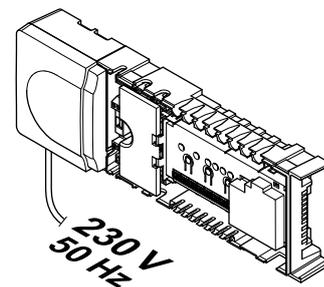


Warnung!

Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass das 230-V-AC-Fach des Regelmoduls geschlossen und die Befestigungsschraube angezogen ist.

3. Einschalten des Schaltmoduls



S10000039



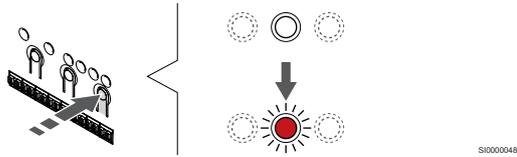
Warnung!

Stromschlaggefahr! Elektroinstallationen und -wartungsarbeiten hinter gesicherten 230-V-AC-Abdeckungen dürfen nur unter Aufsicht von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Kabel an eine 230-V-AC-Steckdose oder, falls vorgeschrieben, an einer Anschlussdose anschließen.

5.12 Test der Stellantriebe

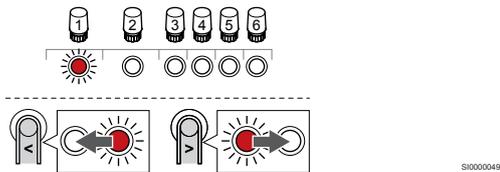
1. Wechsel in den erzwungenen Modus



Drücken Sie die Taste **>**, um in den erzwungenen Modus zu wechseln.

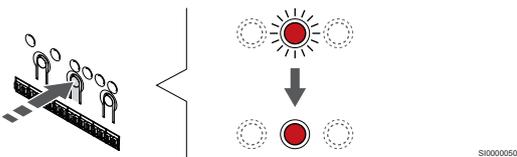
Der Raumregler befindet sich im laufenden Betrieb im Betriebsmodus. Drücken und halten Sie andernfalls die Taste **OK** ca. 3 Sekunden lang, um den Betriebsmodus zu verlassen.

2. Auswählen eines Kanals



Mit den Tasten **<** oder **>** bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen bevorzugten Kanal.

3. Testen eines Kanals



HINWEIS!
Um den erzwungenen Betrieb zu beenden, wechseln Sie in den erzwungenen Modus, wählen Sie den aktiven Kanal aus und drücken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

HINWEIS!
Ein Thermoantrieb-Test dauert ca. 10 Minuten und das Regelmodul geht danach automatisch wieder in den Betriebsmodus über.

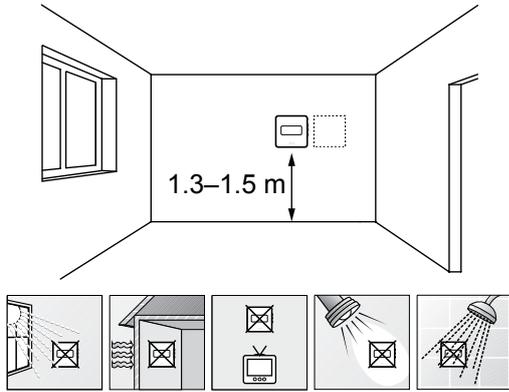
Drücken Sie die OK-Taste zum Aktivieren des erzwungenen Modus für einen gewählten Kanal.

Kanal-LED	Status
Durchgehend rot	Der Thermoantrieb öffnet sich und das System geht in den Betriebsmodus über.
Rot blinkend	Der Kanal kann nicht für den erzwungenen Betrieb ausgewählt werden. Versuchen Sie es später erneut.
Aus	Die Verwaltung für Thermoantriebe verzögert möglicherweise den Thermoantrieb, wenn mehr als acht Kanäle gleichzeitig geöffnet sind.

6 Den Uponor Smatrix Base Raumfühler installieren

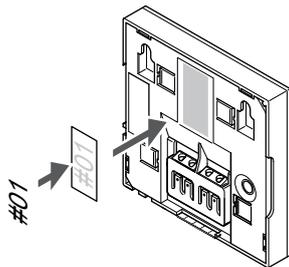
6.1 Uponor Smatrix Base T-141

Platzierung des Raumfühlers



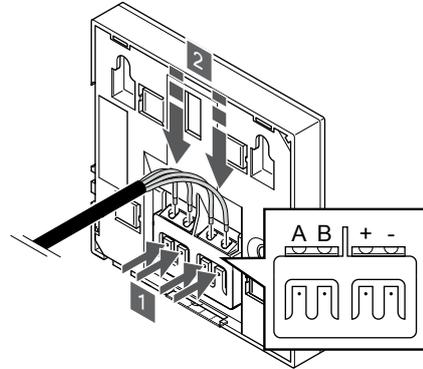
- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

Kennzeichnung des Raumfühlers



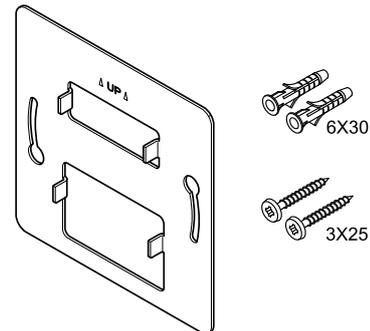
Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



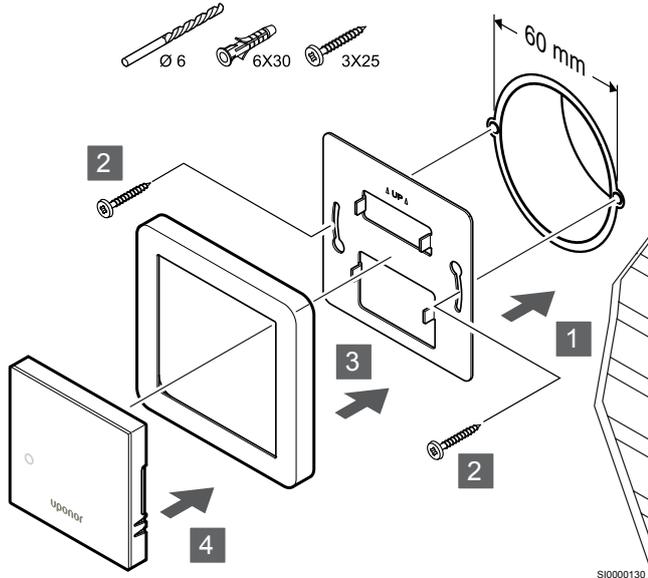
1. Drücken Sie die Tasten an der Anschlussklemme auf der Rückseite des Raumfühlers.
2. Während Sie die Tasten gedrückt halten, führen Sie jedes der vier Kabel in die Anschlussklemme am Raumfühler ein (markiert mit A, B, + oder -).

Wandmontage des Raumfühlers



Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

Wandhalter (wird empfohlen)



Wandrahmen nicht im Lieferprogramm von Uponor enthalten.

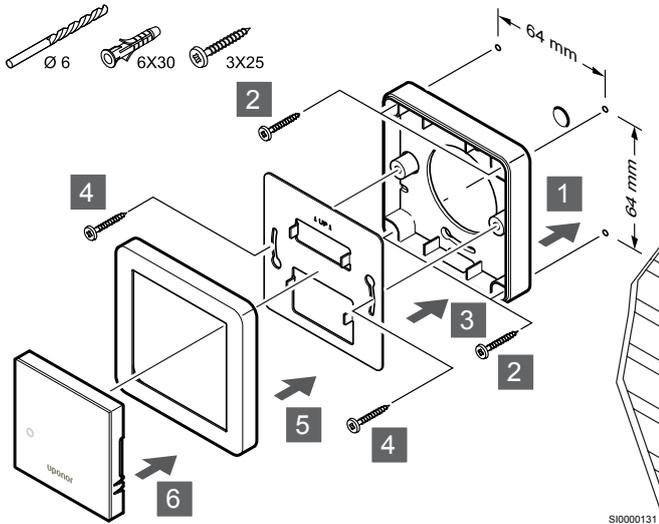
Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.



Achtung!

Überdrehen Sie die Schrauben des Wandhalters nicht. Das Metall könnte sich ansonsten verformen.

Verwenden einer Wandhalterung und eines Distanzstücks (optional)



Wandrahmen nicht im Lieferprogramm von Uponor enthalten.

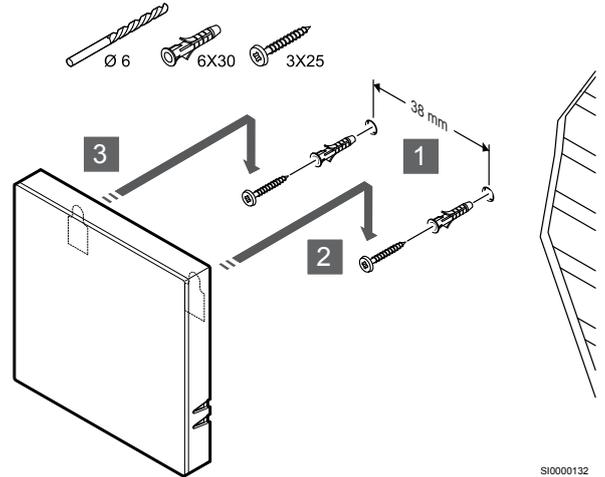
Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, dem optionalen Adapter, Schrauben und den Dübeln an der Wand.



Achtung!

Überdrehen Sie die Schrauben des Wandhalters nicht. Das Metall könnte sich ansonsten verformen.

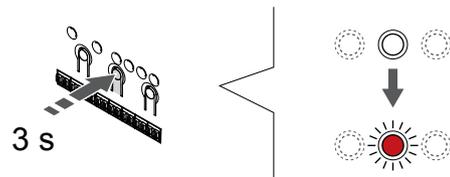
Schraube und Dübel



Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

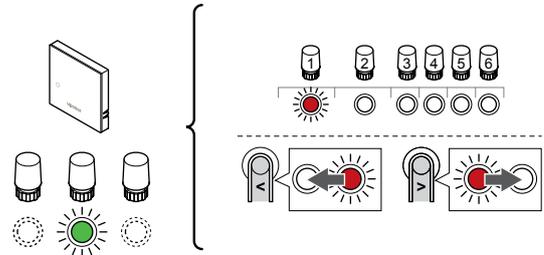
Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

1. In den Zuordnungsmodus gehen



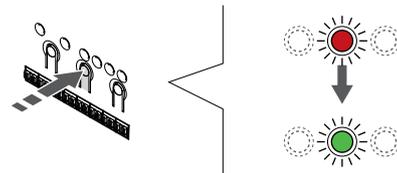
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

2. Auswählen eines Kanals



Mit den Tasten **<** oder **>** Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



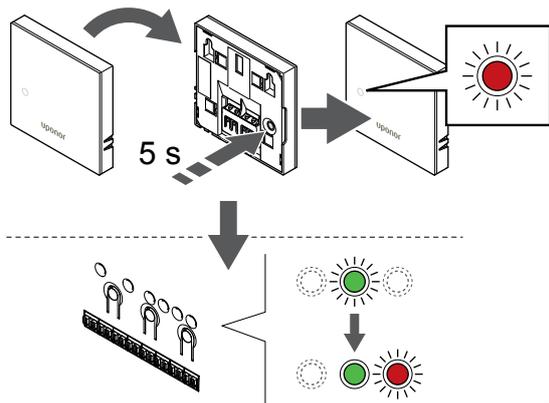
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Raumfühler zuordnen

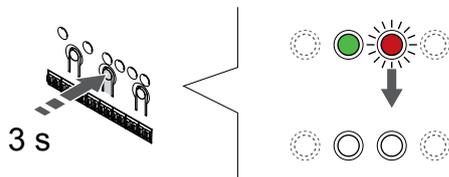


SI0000133

Die Zuordnungstaste am Raumfühler vorsichtig drücken und halten, loslassen wenn die LED vorne am Raumfühler zu blinken beginnt.

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

5. Beenden des Zuordnungsmodus



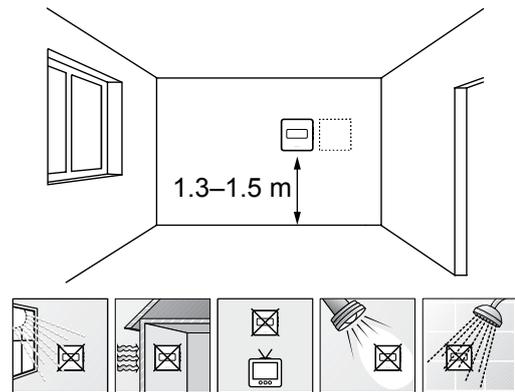
SI0000078

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

6.2 Uponor Smatrix Base T-143

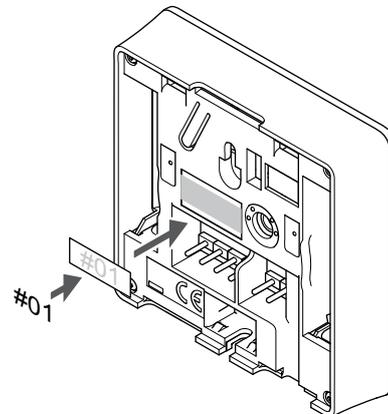
Platzierung des Raumfühlers



SI0000002

- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

Kennzeichnung des Raumfühlers



SI0000134

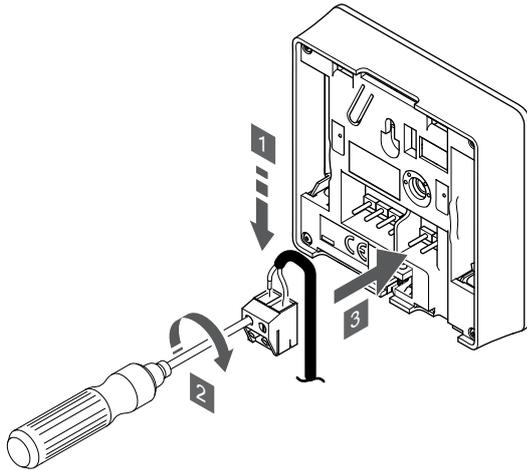
Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

Wenn ein externer Fühler angeschlossen ist, machen Sie ggf. Angaben zum Fühlertyp.

Verfügbare Raumfühler- und Messfühlerkombinationen:

- Raumtemperatur
- Raum- und Bodentemperatur
- Raum- und Außentemperatur
- Temperatur Fernfühler

Externen Fühler an den Raumfühler anschließen



SI0000135

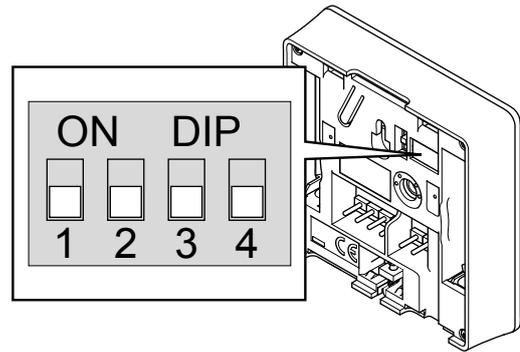
1. Die beiden Adern des Fühlerkabels (nicht gepolt) in die abnehmbare Klemme einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Klemme auf die Eingangsstifte am Raumfühler stecken.

HINWEIS!

Zur genauen Temperaturmessung: Bringen Sie den Außenfühler an der Nordseite des Gebäudes an, wo er keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bringen Sie ihn nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Luftauslässen an.

Bei Verwendung als normaler Raumfühler kann der externe Fühleranschluss für das Anschließen eines Fußbodentemperaturfühlers, eines Außentemperaturfühlers oder eines Fernfühlers verwendet werden. Verwenden Sie die DIP-Schalter am Raumfühler, um den Funktionsmodus auszuwählen.

DIP-Schalter



CD0000010



Achtung!

Der DIP-Schalter im Raumfühler muss vor der Registrierung eingestellt werden.



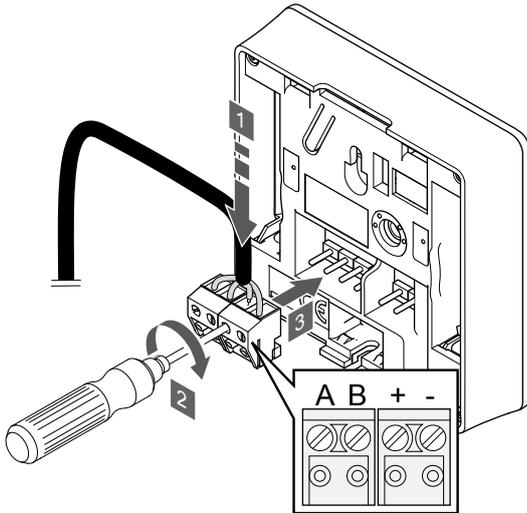
Achtung!

Die Schalter müssen auf eine der verfügbaren Funktionen eingestellt werden, sonst kann der Raumfühler nicht zugeordnet werden.

Stellen Sie den DIP-Schalter entsprechend der Funktion der Raumfühler ein.

Raumfühlerfunktion	Schalter						
Raumtemperaturfühler	<table border="1"> <tr> <td>ON</td> <td>DIP</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2 3 4</td> </tr> </table>	ON	DIP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	2 3 4
ON	DIP						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
1	2 3 4						
Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler	<table border="1"> <tr> <td>ON</td> <td>DIP</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2 3 4</td> </tr> </table>	ON	DIP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	2 3 4
ON	DIP						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
1	2 3 4						
Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler	<table border="1"> <tr> <td>ON</td> <td>DIP</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2 3 4</td> </tr> </table>	ON	DIP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	2 3 4
ON	DIP						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
1	2 3 4						
Fernfühler	<table border="1"> <tr> <td>ON</td> <td>DIP</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2 3 4</td> </tr> </table>	ON	DIP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	2 3 4
ON	DIP						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
1	2 3 4						

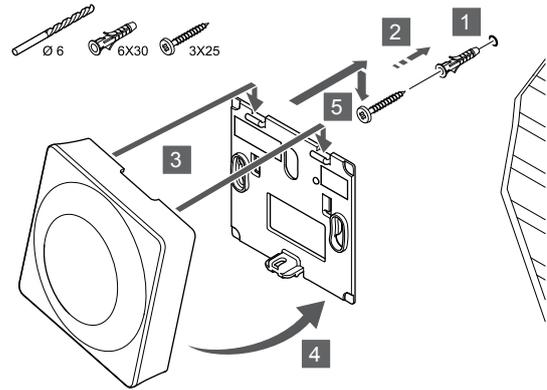
Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

SI000036

Schraube und Dübel

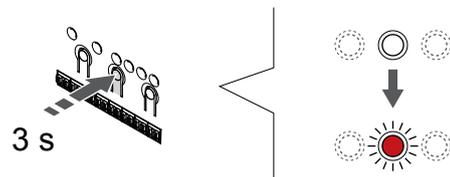


SI000017

Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

1. In den Zuordnungsmodus gehen



SI000065

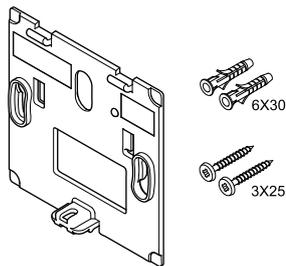
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.



Achtung!

Der DIP-Schalter im Raumfühler muss vor der Registrierung eingestellt werden.

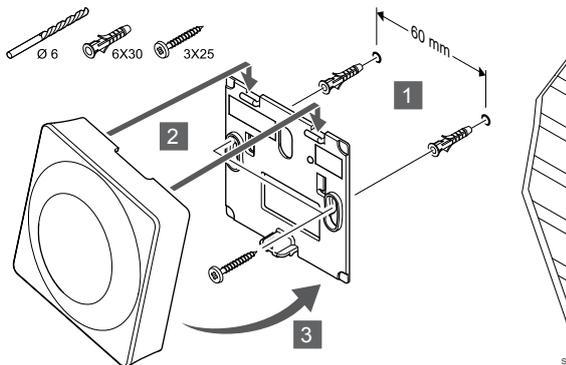
Wandmontage des Raumfühlers



CD000004

Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

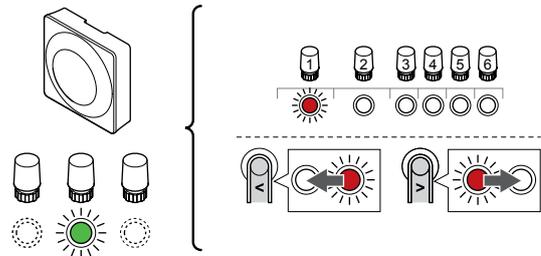
Wandhalter (wird empfohlen)



SI000018

Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.

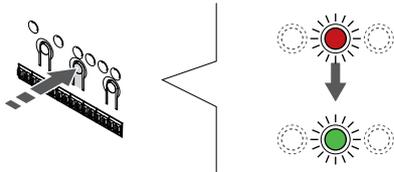
2. Auswählen eines Kanals



SI000067

Mit den Tasten **<** oder **>** Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



SI0000071

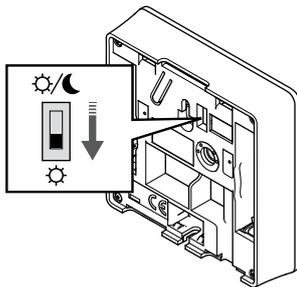
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

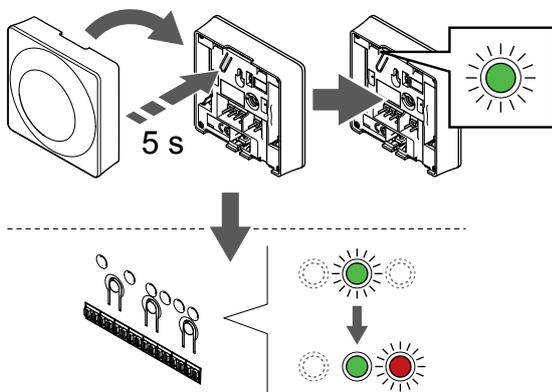
4. Sabotagealarm aktivieren



SI0000073

Optional: Stellen Sie zum Aktivieren des Sabotagealarms für den Raumfühler den Schalter „Schaltuhr aus“ auf Normalmodus (☀️), bevor Sie den Raumfühler registrieren.

5. Raumfühler zuordnen

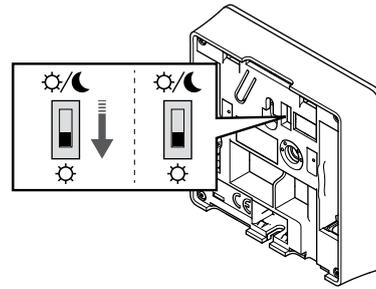


SI0000136

Die Zuordnungstaste am Raumfühler vorsichtig drücken und halten, Taste loslassen wenn die LED über der Zuordnungstaste des Raumfühlers grün blinkt (LED in der Öffnung über der Zuordnungstaste).

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

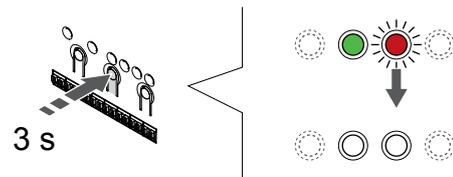
6. Deaktivieren des Schaltuhr-Schalters festlegen



SI0000079

Optional: Wenn der Sabotagealarm während der Zuordnung aktiviert war, stellen Sie den Schalter „Schaltuhr aus“ auf die gewünschte Betriebsart.

7. Beenden des Zuordnungsmodus



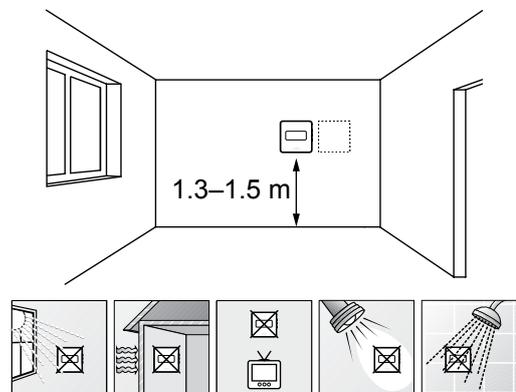
SI0000078

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

6.3 Uponor Smatrix Base T-144

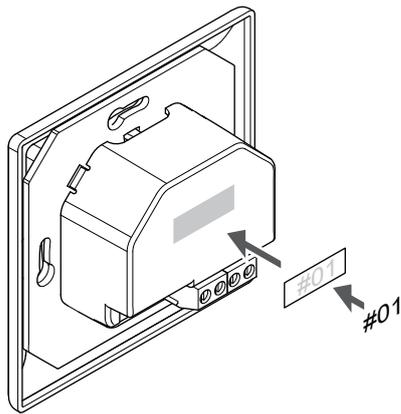
Platzierung des Raumfühlers



SI0000002

- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

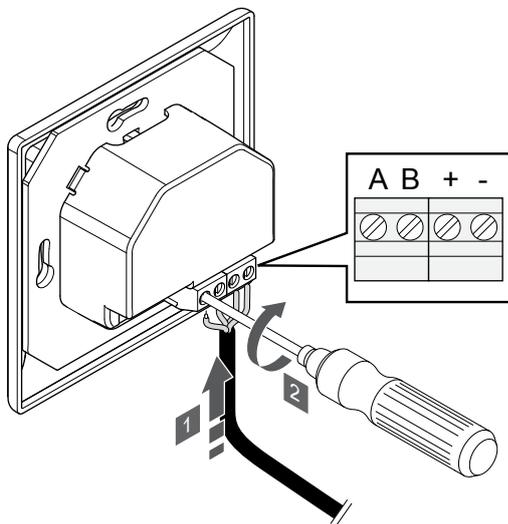
Kennzeichnung des Raumfühlers



SI0000137

Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

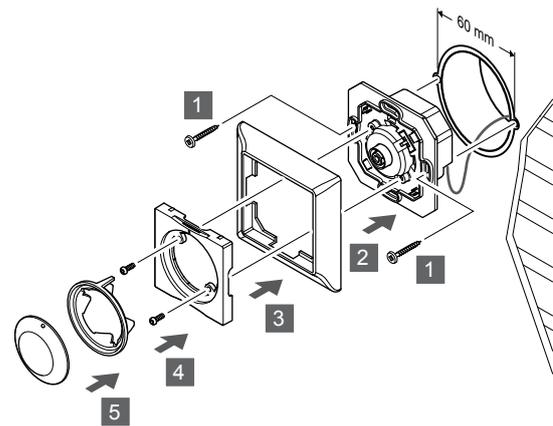
Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



SI0000031

1. Die vier Leiter in die Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.

Wandmontage des Raumfühlers

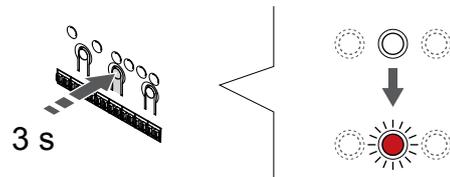


SI0000138

1. Den Wandhalter in einem Unterputzdose unterbringen und mit Schrauben befestigen. sicherstellen, dass die Übertragungsleiter angeschlossen sind.
2. Den Wandhalter in Position halten.
3. Den Wandhalter mit den beiden Schrauben und dem Kunststoffeinsatz befestigen.
4. Den transparenten LED-Ring anbringen.
5. Das Stellrad anbringen.

Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

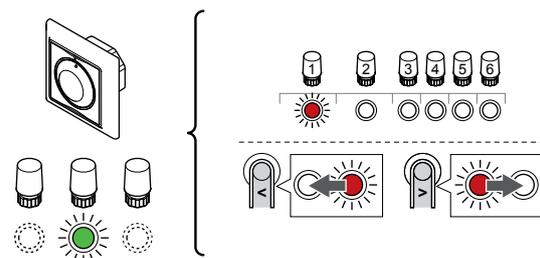
1. In den Zuordnungsmodus gehen



SI0000065

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

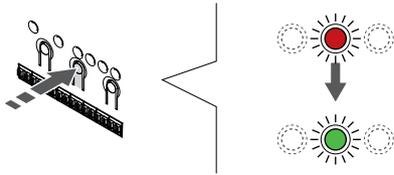
2. Auswählen eines Kanals



SI0000139

Mit den Tasten < oder > Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



SI000071

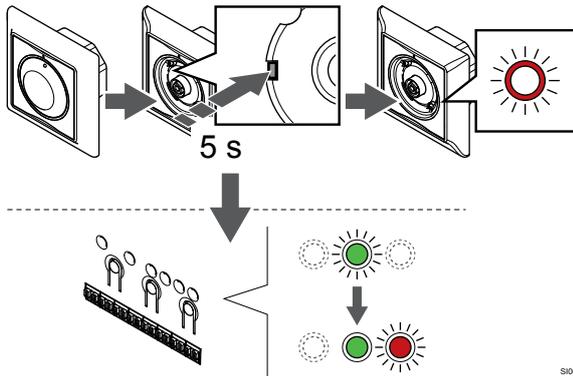
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Raumfühler zuordnen

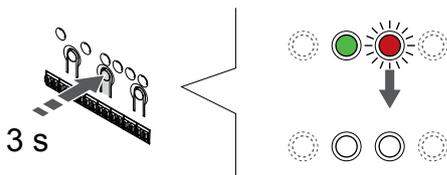


SI000140

Vorsichtig mit einem spitzen Gegenstand die Zuordnungs-Taste des Raumfühlers drücken und so lange gedrückt halten, bis die LED über dem Stellrad zu blinken beginnt.

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

5. Beenden des Zuordnungsmodus

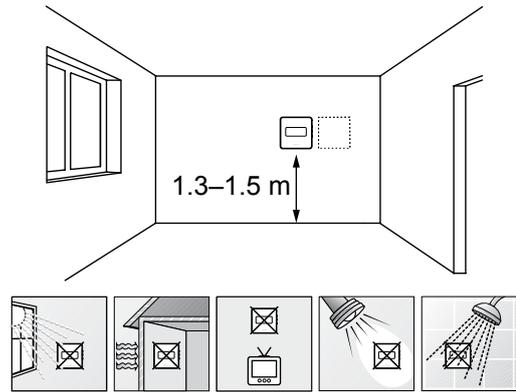


SI000078

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

6.4 Uponor Smatrix Base T-145

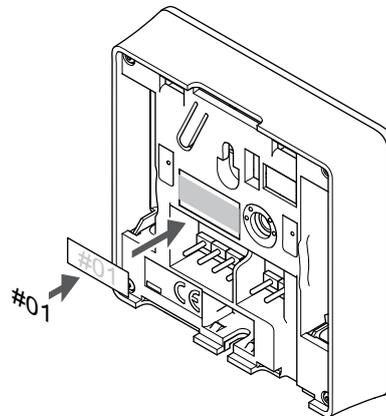
Platzierung des Raumfühlers



SI0000002

- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

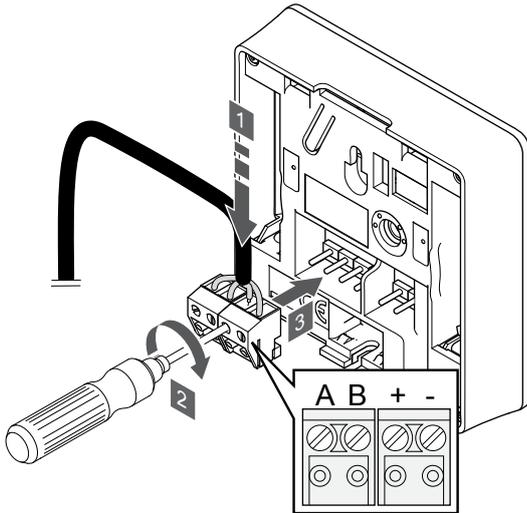
Kennzeichnung des Raumfühlers



SI0000134

Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

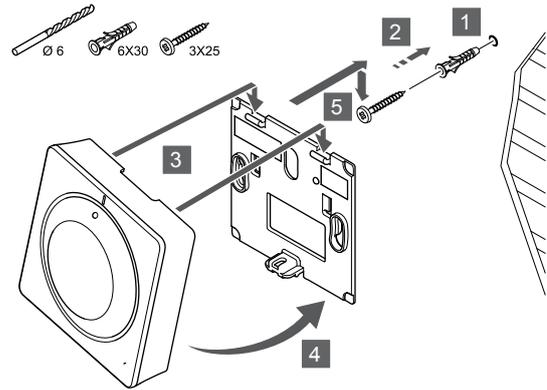
Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

SI0000036

Schraube und Dübel

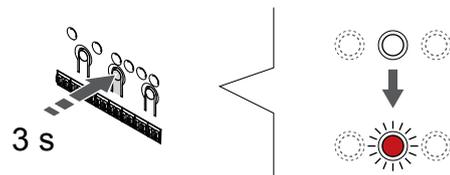


SI0000025

Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

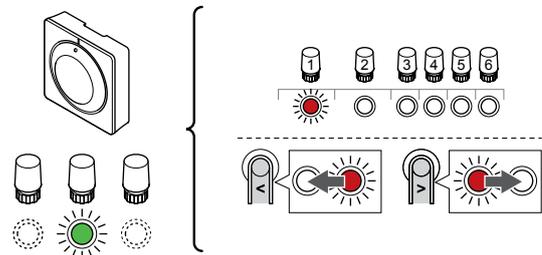
1. In den Zuordnungsmodus gehen



SI0000066

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

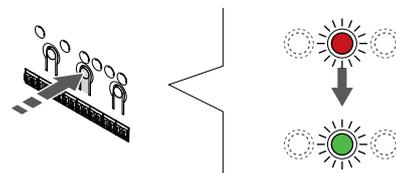
2. Auswählen eines Kanals



SI0000068

Mit den Tasten **<** oder **>** Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



SI0000071

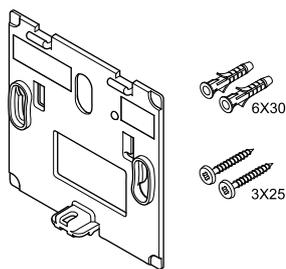
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

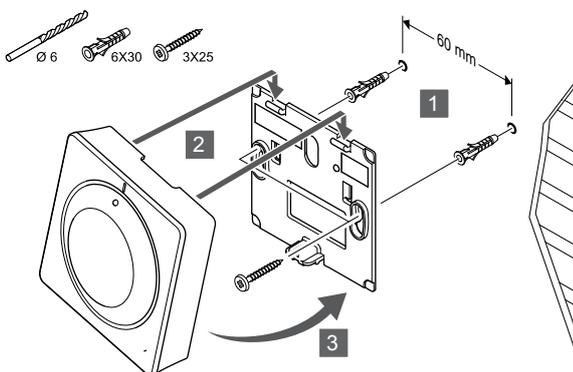
Wandmontage des Raumfühlers



CD0000064

Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

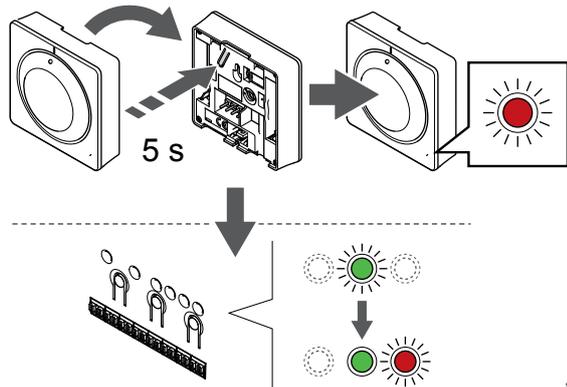
Wandhalter (wird empfohlen)



SI0000026

Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.

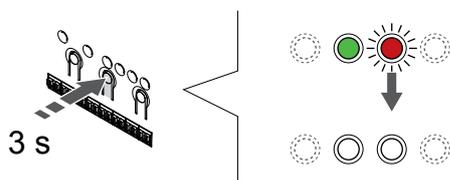
4. Raumfühler zuordnen



Die Zuordnungstaste am Raumfühler vorsichtig drücken und halten, loslassen wenn die LED vorne am Raumfühler zu blinken beginnt.

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

5. Beenden des Zuordnungsmodus

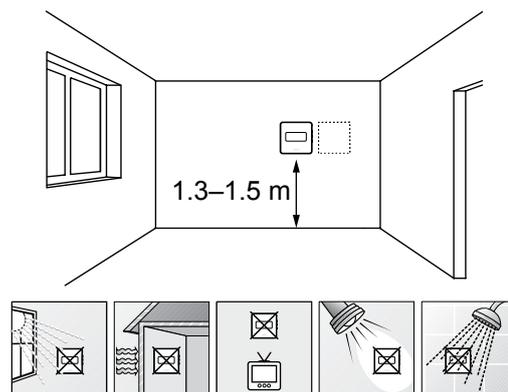


Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

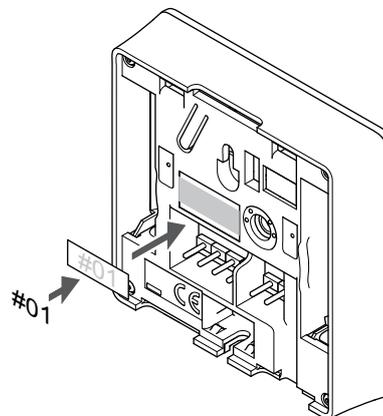
6.5 Uponor Smatrix Base T-146

Platzierung des Raumfühlers



- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

Kennzeichnung des Raumfühlers



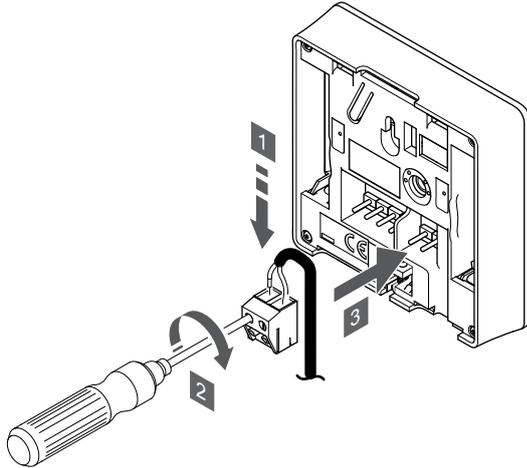
Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

Wenn ein externer Fühler angeschlossen ist, machen Sie ggf. Angaben zum Fühlertyp.

Verfügbare Raumfühler- und Messfühlerkombinationen:

- Raumtemperatur
- Raum- und Bodentemperatur
- Raum- und Außentemperatur
- Temperatur Fernfühler

Externen Fühler an den Raumfühler anschließen



SI0000135

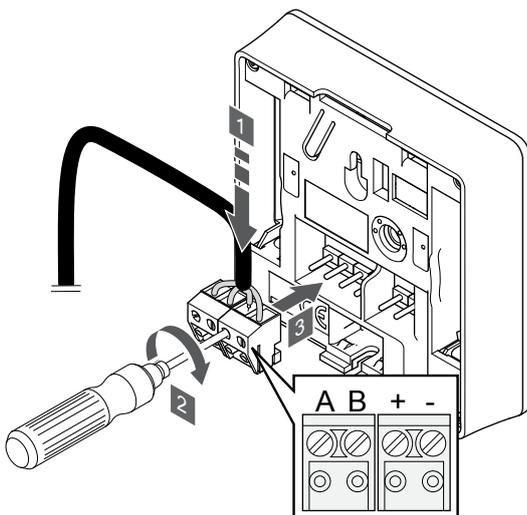
1. Die beiden Adern des Fühlerkabels (nicht gepolt) in die abnehmbare Klemme einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Klemme auf die Eingangsstifte am Raumfühler stecken.

HINWEIS!

Zur genauen Temperaturmessung: Bringen Sie den Außenfühler an der Nordseite des Gebäudes an, wo er keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bringen Sie ihn nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Luftauslässen an.

Der Eingang des externen Temperaturfühlers kann für sowohl Boden- als auch Außen- und Ferntemperatursensor verwendet werden. Verwenden Sie die Software am Raumfühler zur Auswahl eines Steuermodus, der auf die Verwendung von Fühler und Raumfühler abgestimmt ist.

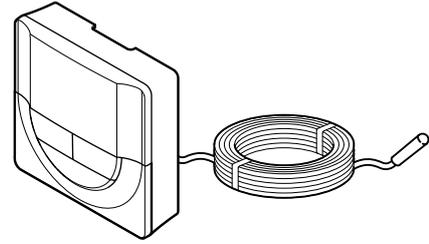
Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



SI0000036

1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

Wahl des Raumfühler-Steuermodus



SI0000106



Achtung!

Der Thermostat-Steuermodus muss eingestellt werden, bevor das Thermostat bei dem Regelmodul registriert wird.

Bei späteren Änderungen dieser Einstellung muss der Thermostat erneut registriert werden.



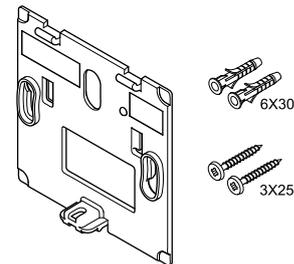
HINWEIS!

Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuellen Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellen-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.

Wenn ein externer Fühler an den Raumfühler angeschlossen wird, muss ein Steuermodus gewählt werden, damit die zusätzlichen Funktionen des Fühlers berücksichtigt werden können.

Unter *04 Steuermodus*, Seite 85 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

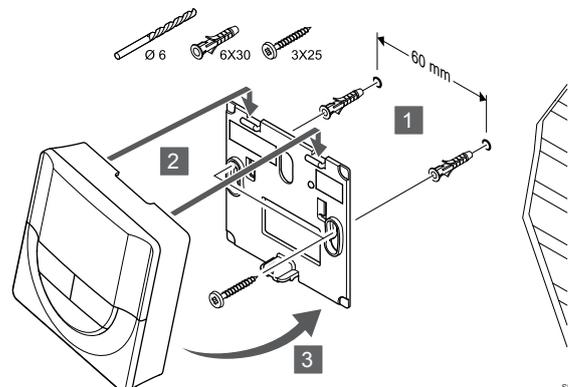
Wandmontage des Raumfühlers



CD0000004

Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

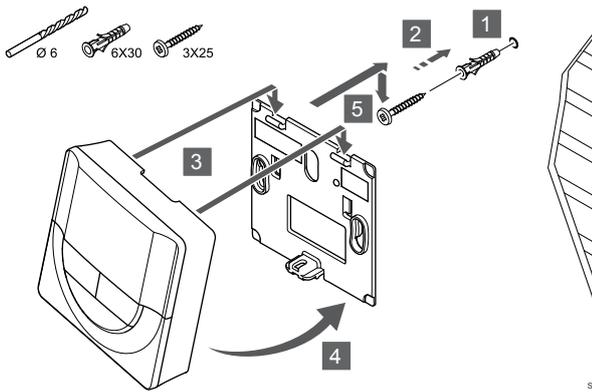
Wandhalter (wird empfohlen)



SI0000015

Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.

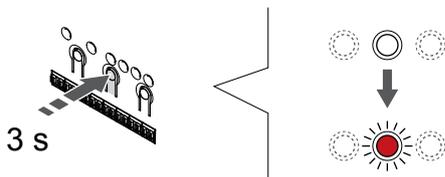
Schraube und Dübel



Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

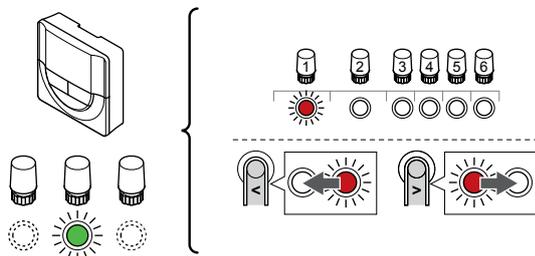
Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

1. In den Zuordnungsmodus gehen



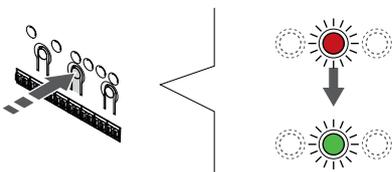
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

2. Auswählen eines Kanals



Mit den Tasten < oder > Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



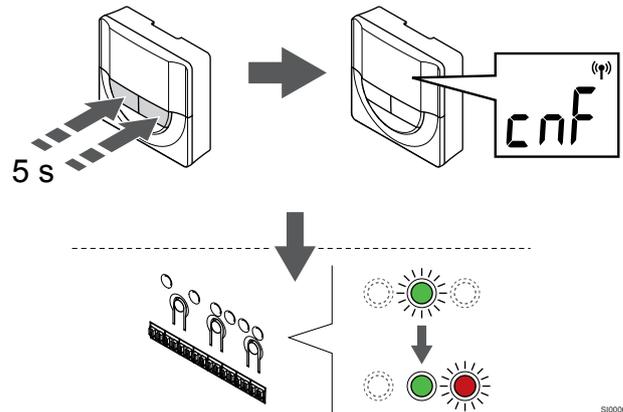
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

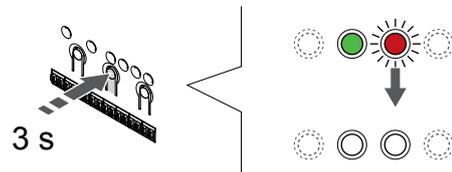
4. Raumfühler zuordnen



Drücken und halten Sie die Tasten - und + am Raumfühler, bis der Text **CnF** (Konfigurieren) sowie ein Kommunikationssymbol angezeigt wird.

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

5. Beenden des Zuordnungsmodus

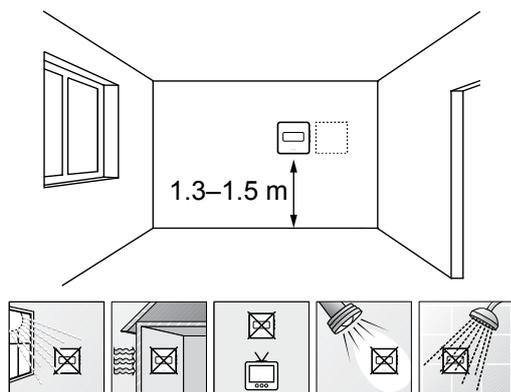


Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen, Seite 67*.

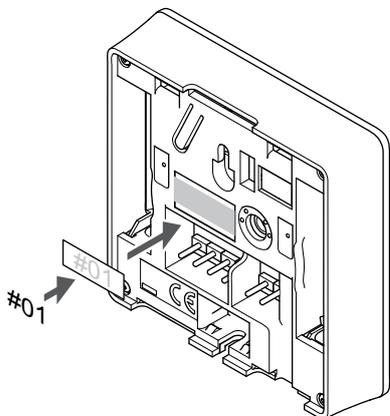
6.6 Uponor Smatrix Base T-148

Platzierung des Raumfühlers



- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

Kennzeichnung des Raumfühlers



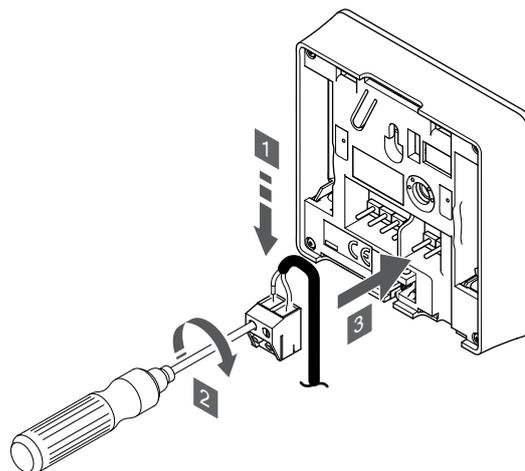
Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

Wenn ein externer Fühler angeschlossen ist, machen Sie ggf. Angaben zum Fühlertyp.

Verfügbare Raumfühler- und Messfühlerkombinationen:

- Raumtemperatur
- Raum- und Bodentemperatur
- Raum- und Außentemperatur
- Temperatur Fernfühler

Externen Fühler an den Raumfühler anschließen



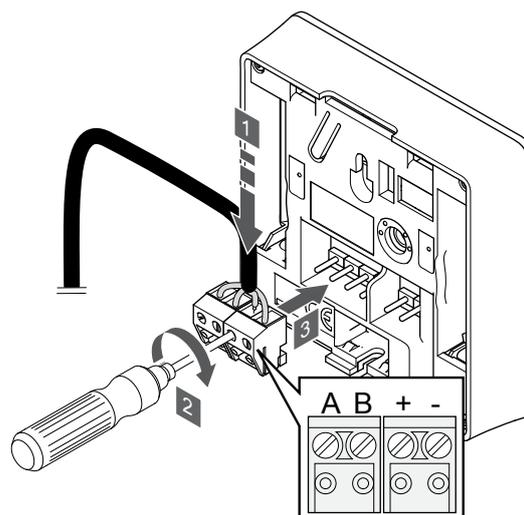
1. Die beiden Adern des Fühlerkabels (nicht gepolt) in die abnehmbare Klemme einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Klemme auf die Eingangsstifte am Raumfühler stecken.

HINWEIS!

Zur genauen Temperaturmessung: Bringen Sie den Außenfühler an der Nordseite des Gebäudes an, wo er keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bringen Sie ihn nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Luftauslässen an.

Der Eingang des externen Temperaturfühlers kann für sowohl Boden- als auch Außen- und Ferntemperatursensor verwendet werden. Verwenden Sie die Software am Raumfühler zur Auswahl eines Steuermodus, der auf die Verwendung von Fühler und Raumfühler abgestimmt ist.

Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



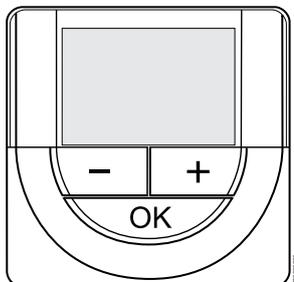
1. Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A, B, + und -) am Raumfühler einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

HINWEIS!

Der Raumfühler wird hochgefahren, wenn er an das Regelmodul angeschlossen ist und das Regelmodul an Wechselstrom angeschlossen ist.

Nach dem Einschalten des Raumfühlers müssen möglicherweise Uhrzeit und Datum eingestellt werden. Diese Einstellung kann später in den Raumfühlereinstellungen abgerufen werden.

Einstellung von Uhrzeit und Datum



HINWEIS!

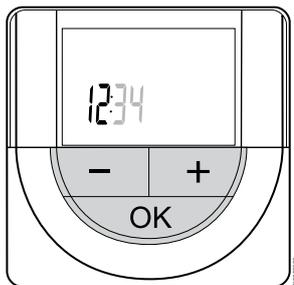
Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuellen Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellungs-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.

Beim ersten Start, nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen oder nachdem die Verbindung zu lange unterbrochen wurde, müssen die Uhrzeit und das Datum eingestellt werden. Diese Einstellung ist für die Absenkungsprogramme für diesen Raumfühler erforderlich.

Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

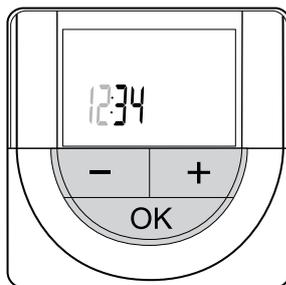
Datum und Uhrzeit können auch später im Einstellungs-Menü eingestellt werden.

1. Stunden einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

2. Minuten einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

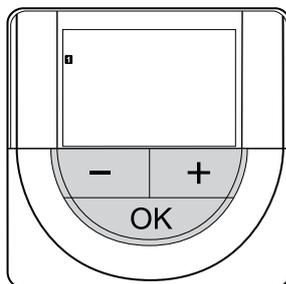
3. 12 h-/24 h-Zeitformat festlegen



12 h- oder 24 h-Zeitformat festlegen.

Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

4. Wochentag einstellen



Wochentag einstellen (1 = Montag, 7 = Sonntag).

Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

5. Tag einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

6. Monat einstellen



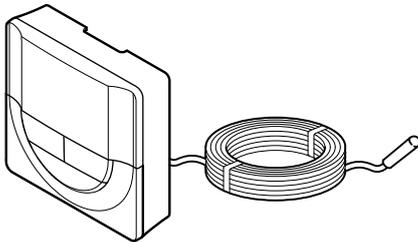
Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

7. Jahr einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

Wahl des Raumfühler-Steuermodus



SI0000106



Achtung!

Der Thermostat-Steuermodus muss eingestellt werden, bevor das Thermostat bei dem Regelmodul registriert wird.

Bei späteren Änderungen dieser Einstellung muss der Thermostat erneut registriert werden.



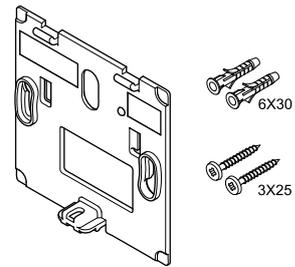
HINWEIS!

Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuell Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellen-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.

Wenn ein externer Fühler an den Raumfühler angeschlossen wird, muss ein Steuermodus gewählt werden, damit die zusätzlichen Funktionen des Fühlers berücksichtigt werden können.

Unter *04 Steuermodus*, Seite 85 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

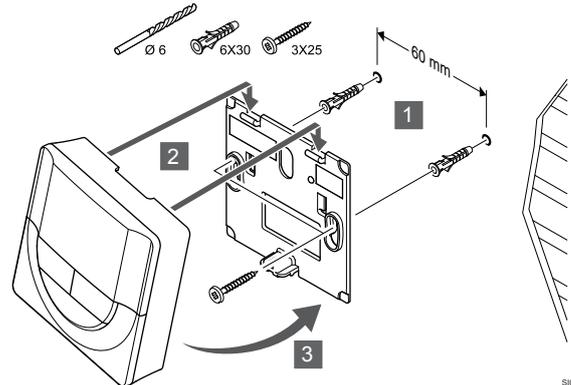
Wandmontage des Raumfühlers



CD0000004

Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

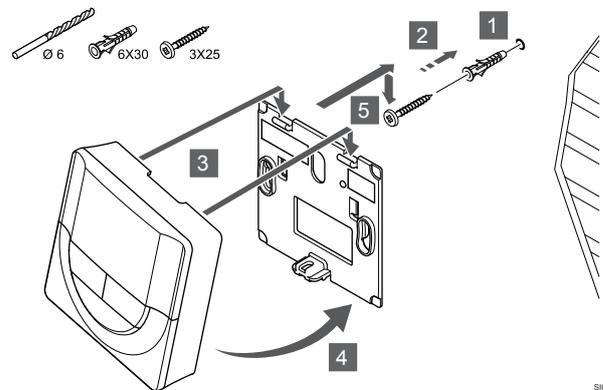
Wandhalter (wird empfohlen)



SI0000015

Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.

Schraube und Dübel

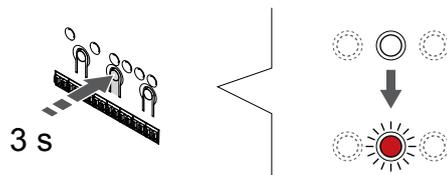


SI0000014

Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

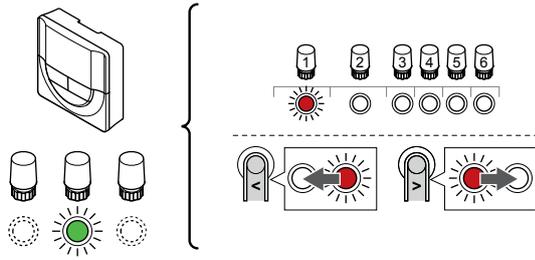
1. In den Zuordnungsmodus gehen



SI0000065

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

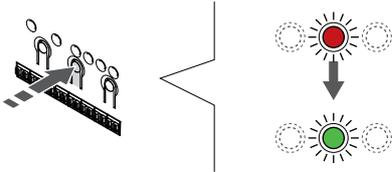
2. Auswählen eines Kanals



SI000066

Mit den Tasten < oder > Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



SI000071

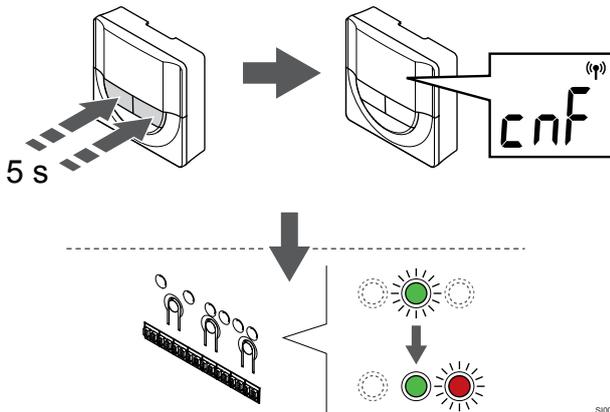
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Raumfühler zuordnen

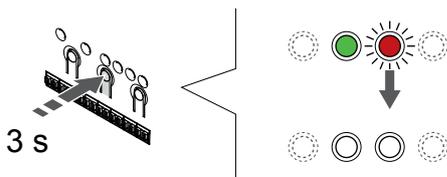


SI000072

Drücken und halten Sie die Tasten - und + am Raumfühler, bis der Text **CnF** (Konfigurieren) sowie ein Kommunikationssymbol angezeigt wird.

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

5. Beenden des Zuordnungsmodus



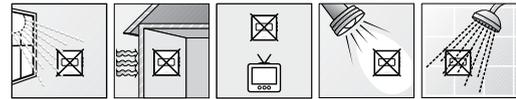
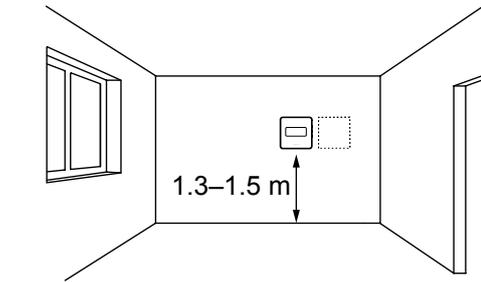
SI000078

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

6.7 Uponor Smatrix Base T-149

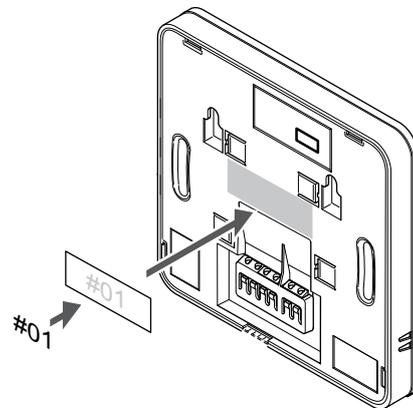
Platzierung des Raumfühlers



SI000002

- Bringen Sie den Raumfühler 1,3 m bis 1,5 m oberhalb des Bodens an einer Innenwand an.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler nicht durch die Wand von der Sonne aufgeheizt wird.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raumfühler weit genug von Wärmequellen entfernt angebracht wird, dazu zählen zum Beispiel Fernseher, elektronische Geräte, Kamine, Spotlights usw.
- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

Kennzeichnung des Raumfühlers



SI0000142

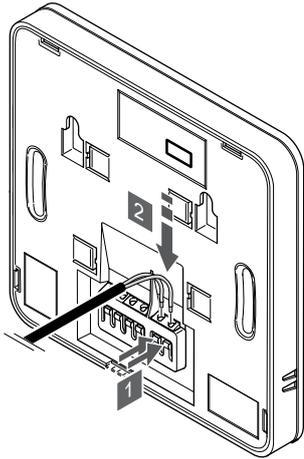
Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. 02, Nr. 03. Bei einem System mit Bedienmodul und mehreren Regelmodulen fügen Sie die ID eines jeden Regelmoduls hinzu, z. B. 1.02, 1.03, 2.02, 2.03.

Wenn ein externer Fühler angeschlossen ist, machen Sie ggf. Angaben zum Fühlertyp.

Verfügbare Raumfühler- und Messfühlerkombinationen:

- Raumtemperatur
- Raum- und Bodentemperatur
- Raum- und Außentemperatur
- Temperatur Fernfühler

Externen Fühler an den Raumfühler anschließen



SI0000143

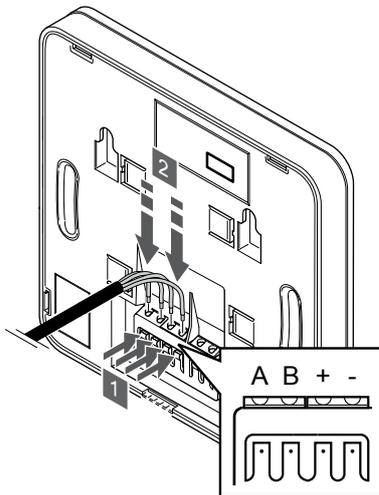
1. Drücken Sie die Tasten an den Anschlussklemmen.
2. Führen Sie dabei die beiden Leiter des Fühlerkabels (nicht gepolt) in die Anschlussklemme ein.

HINWEIS!

Zur genauen Temperaturmessung: Bringen Sie den Außenfühler an der Nordseite des Gebäudes an, wo er keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bringen Sie ihn nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Luftauslässen an.

Der Eingang des externen Temperaturfühlers kann für sowohl Boden- als auch Außen- und Ferntemperatursensor verwendet werden. Verwenden Sie die Software am Raumfühler zur Auswahl eines Steuermodus, der auf die Verwendung von Fühler und Raumfühler abgestimmt ist.

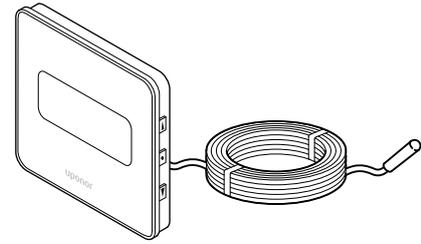
Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



SI0000030

1. Drücken Sie die Tasten an der Anschlussklemme auf der Rückseite des Raumfühlers.
2. Während Sie die Tasten gedrückt halten, führen Sie jedes der vier Kabel in die Anschlussklemme am Raumfühler ein (markiert mit A, B, + oder -).

Wahl des Raumfühler-Steuermodus



SI0000113



Achtung!

Der Thermostat-Steuermodus muss eingestellt werden, bevor das Thermostat bei dem Regelmodul registriert wird.

Bei späteren Änderungen dieser Einstellung muss der Thermostat erneut registriert werden.



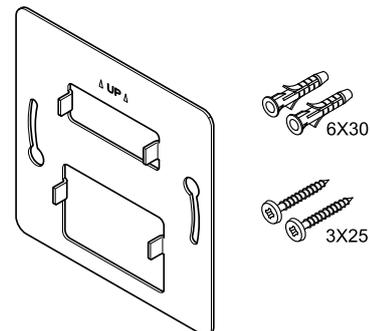
HINWEIS!

Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuellen Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellungen-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.

Wenn ein externer Fühler an den Raumfühler angeschlossen wird, muss ein Steuermodus gewählt werden, damit die zusätzlichen Funktionen des Fühlers berücksichtigt werden können.

Unter *04 Steuermodus*, Seite 85 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

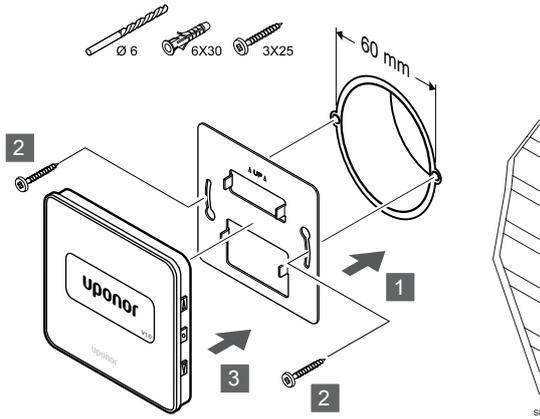
Wandmontage des Raumfühlers



CD0000009

Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

Wandhalter (wird empfohlen)



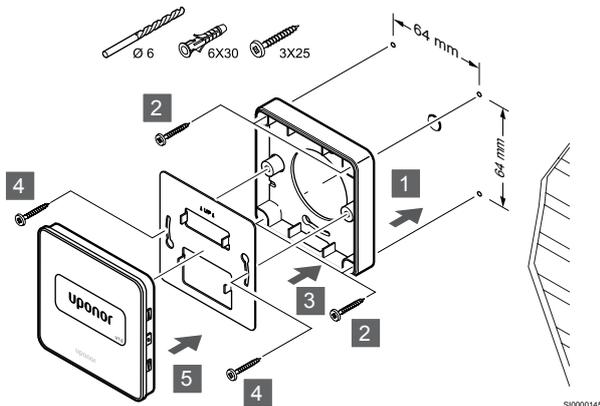
Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.



Achtung!

Überdrehen Sie die Schrauben des Wandhalters nicht. Das Metall könnte sich ansonsten verformen.

Verwenden einer Wandhalterung und eines Distanzstücks (optional)



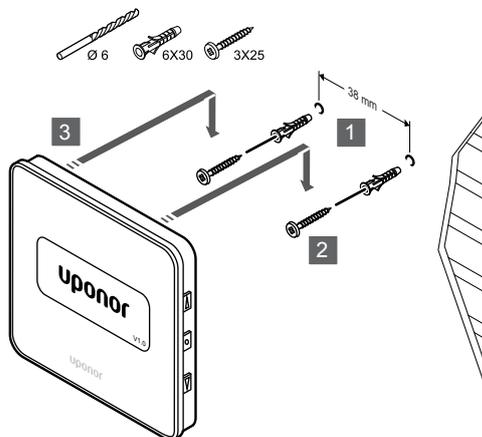
Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, dem optionalen Adapter, Schrauben und den Dübeln an der Wand.



Achtung!

Überdrehen Sie die Schrauben des Wandhalters nicht. Das Metall könnte sich ansonsten verformen.

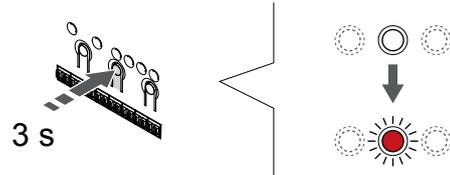
Schraube und Dübel



Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

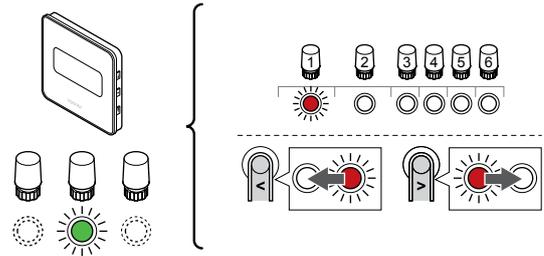
Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

1. In den Zuordnungsmodus gehen



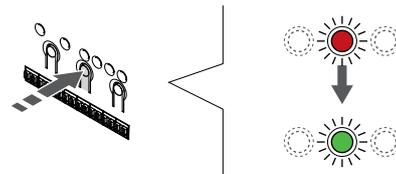
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

2. Auswählen eines Kanals



Mit den Tasten **<** oder **>** Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

3. Ausgewählten Kanal aktivieren



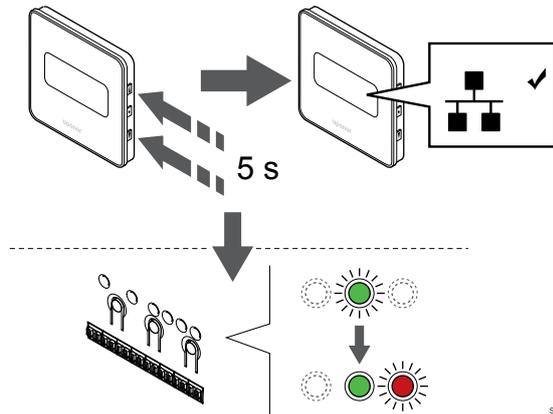
HINWEIS!

Empfohlen wird, alle dem Raumfühler zugehörigen Kanäle gleichzeitig zuzuordnen.

Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

Wählen Sie alle Kanäle aus, die beim Raumfühler registriert werden sollen, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

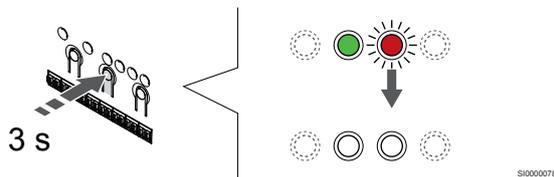
4. Raumfühler zuordnen



Drücken und halten Sie die Tasten ▲ und ▼ am Raumfühler, bis der Text **CnF** (Konfigurieren) sowie ein Kommunikationssymbol angezeigt wird.

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

5. Beenden des Zuordnungsmodus



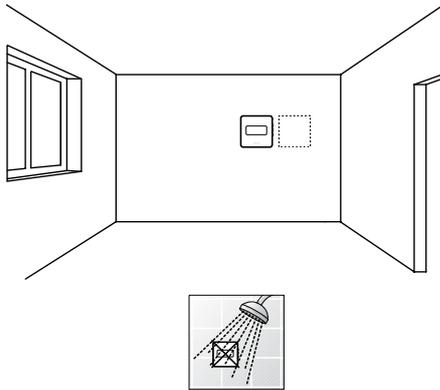
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

7 Installieren des Uponor Smatrix Base Raumfühlers als Systemgerät

7.1 Uponor Smatrix Base T-143

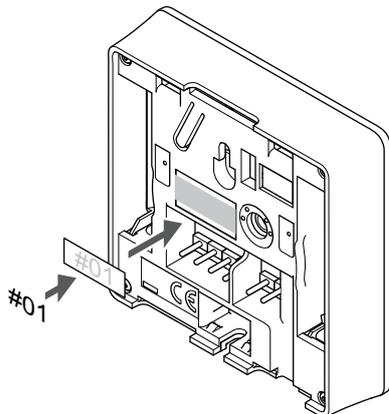
Platzierung des Raumfühlers



SD000014

- Stellen Sie sicher, dass der Raumfühler vor Feuchtigkeitsquellen und Spritzwasser geschützt angebracht wird (IP20).

Kennzeichnung des Raumfühlers



SD000134

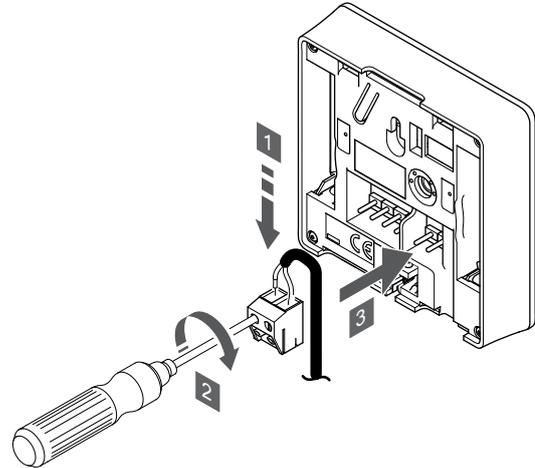
Markieren Sie die Raumfühler, wo angebracht, mit den Nummern der zu regelnden Kanäle, z. B. Nr. S02, Nr. S03.

Wenn externer Fühler oder ein Eingangssignal verbunden sind, machen Sie ggf. Angaben zum Fühlertyp.

Verfügbare Raumfühler- und Fühler-/Eingangssignal-Kombinationen:

- Außentemperatur
- Vorlauftemperaturfühler für umschaltbare Heiz-/Kühlfunktion
- Normal-/ECO-Umschaltfunktion
- Umschaltbare Heiz-/Kühlfunktion

Anschließen des externen Fühlers oder des Eingangssignals an den Raumfühler



SD000135

1. Die beiden Adern des Fühlerkabels/Eingangs (nicht gepolt) in die abnehmbare Klemme einführen.
2. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
3. Die Klemme auf die Eingangsstifte am Raumfühler stecken.

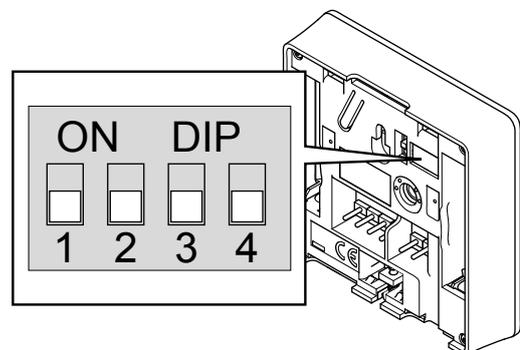


HINWEIS!

Zur genauen Temperaturmessung: Bringen Sie den Außenfühler an der Nordseite des Gebäudes an, wo er keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Bringen Sie ihn nicht in der Nähe von Türen, Fenstern oder Luftauslässen an.

Bei Verwendung als Systemgerät wird der externe Fühleranschluss für den Anschluss eines Außentemperaturfühlers, eines Vorlauftemperaturfühlers für Heiz-/Kühlschalter (erfordert ein Kommunikationsmodul), eines Heizkühlschalters oder eines Normal-/ECO-Schalters verwendet. Verwenden Sie die DIP-Schalter am Raumfühler, um den Funktionsmodus auszuwählen.

DIP-Schalter



CD000010

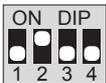
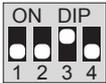
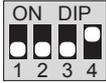


Achtung!

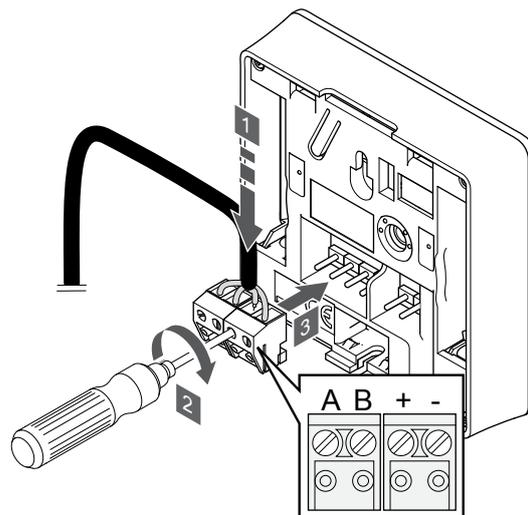
Wenn mehr als ein Regelmodul im System verfügbar ist, müssen Systemgeräte dem Master-Regelmodul zugeordnet werden.

	Achtung! Der DIP-Schalter im Raumfühler muss vor der Registrierung eingestellt werden.
	Achtung! Die Schalter müssen auf eine der verfügbaren Funktionen eingestellt werden, sonst kann der Raumfühler nicht zugeordnet werden.
	HINWEIS! Wenn der Raumfühler als Systemgerät zugeordnet wird, funktioniert er nicht mehr als Standard-Raumfühler.
	HINWEIS! Das externe Signal kann mit bis zu vier Wave Regelmodulen im Parallelbetrieb verbunden werden. So verringert sich die Anzahl von Heiz-/Kühlschaltern, die im System benötigt werden.
	HINWEIS! Verwenden Sie nur einen Normal/ECO-Schalter im System. <ul style="list-style-type: none"> Durch Anschließen eines externen Normal/ECO-Schalters an das System (Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät oder GPI) wird der erzwungene ECO-Modus in der Uponor Smatrix Pulse App deaktiviert. Durch Anschließen des externen Normal/ECO-Schalters über den Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät wird die Normal/ECO-Option im GPI deaktiviert.

Stellen Sie den DIP-Schalter entsprechend der Funktion der Raumfühler ein.

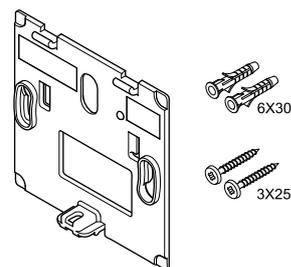
Raumfühlerfunktion	Schalter
Außentemperaturfühler	
Vorlauftemperaturfühler für die Umschaltfunktion Heizen/Kühlen (erfordert Kommunikationsmodul)	
Fühlereingang für Normal-/ECO-Umschaltfunktion (Eingang geschlossen = ECO-Modus)	

Übertragungskabel an Raumfühler anschließen



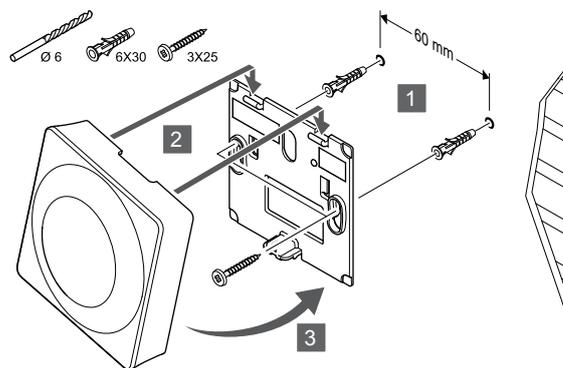
- Die vier Leiter in die abnehmbaren Anschlüsse mit den Kennzeichnungen (A,B, + und -) am Raumfühler einführen.
- Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.
- Die Anschlüsse mit den Eingangsstiften am Raumfühler verbinden.

Wandmontage des Raumfühlers



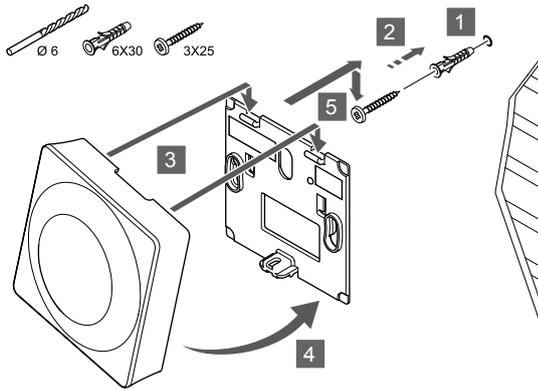
Der Raumfühler wird in einem Satz einschl. Schrauben, Dübeln und Wandhalter geliefert, wodurch sich unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten anbieten.

Wandhalter (wird empfohlen)



Befestigen Sie den Raumfühler mit der Wandhalterung, Schrauben und den Dübeln an der Wand.

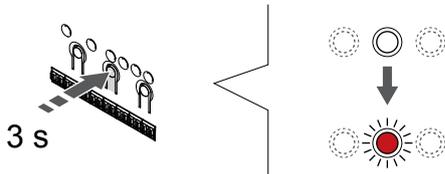
Schraube und Dübel



Befestigen des Raumfühlers an der Wand mit den Schrauben und Dübeln.

Zuordnung eines Raumfühlers zum Regelmodul

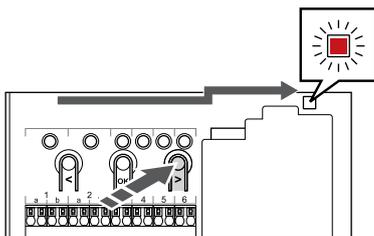
1. In den Zuordnungsmodus gehen



Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

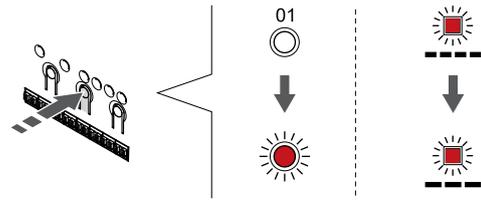
	Achtung! Der DIP-Schalter im Raumfühler muss vor der Registrierung eingestellt werden.
	Achtung! Wenn mehr als ein Regelmodul im System verfügbar ist, müssen Systemgeräte dem Master-Regelmodul zugeordnet werden.
	HINWEIS! Es wird empfohlen, mindestens einen Raumfühler zu registrieren, bevor Sie ein Systemgerät registrieren.
	HINWEIS! Bei der Zuordnung eines Raumfühlers für öffentliche Bereiche als Systemgerät mit verschiedenen Funktionen fungiert der Raumfühler nur als Fernsteuergerät. Er steuert die Raumtemperatur nicht in dem Raum, in dem er platziert ist.

2. Anzeige zur Kanalauswahl zur Netz-LED bewegen



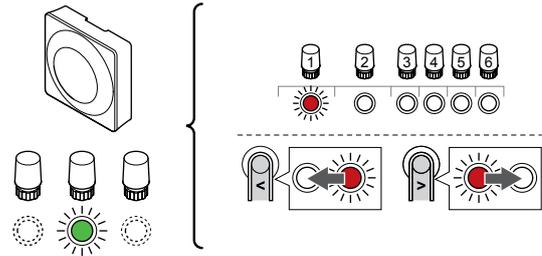
Mit den Tasten **<** oder **>** um die Anzeige zur Netz-LED zu bewegen (LED blinkt rot).

3. In den Anmeldemodus des Systemgeräts wechseln



Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie damit Zuordnungsmodus für Systemgeräte (Netz-LED). Die Netz-LED beginnt wie folgt zu blinken: langes Blinken – kurze Pause – langes Blinken. Kanal 1 beginnt rot zu blinken.

4. Auswählen eines Kanals

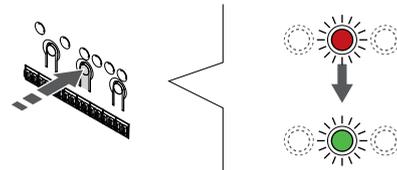


Mit den Tasten **<** oder **>** Bewegen Sie die Anzeige (LED blinkt rot) auf einen gewünschten Kanal.

Kanal

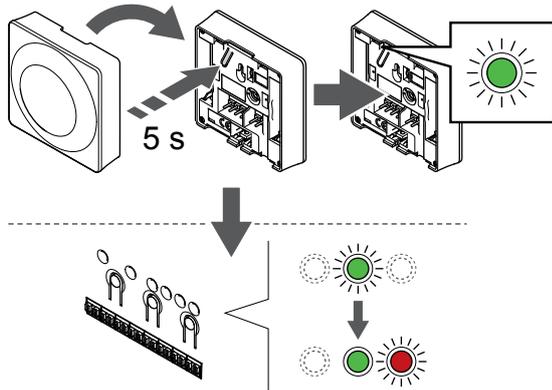
- 3 Raumfühler für öffentliche Bereiche mit Außenfühler.
- 4 Raumfühler für öffentliche Bereiche mit Heiz-/Kühlschalter von Sensoreingang (erfordert Kommunikationsmodul).
- 5 Raumfühler für öffentliche Bereiche mit Normal-/ECO-Schalter über Kontakt. Diese Option deaktiviert die Normal-/ECO-Option im GPI.

5. Ausgewählten Kanal aktivieren



Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

6. Raumfühler zuordnen

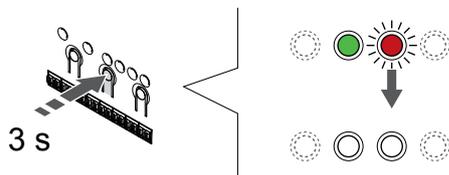


SI0000136

Die Zuordnungstaste am Raumfühler vorsichtig drücken und halten, Taste loslassen wenn die LED über der Zuordnungstaste des Raumfühlers grün blinkt (LED in der Öffnung über der Zuordnungstaste).

Die gewählte Kanal-LED im Regelmodul leuchtet dauerhaft grün, wenn die Zuordnung abgeschlossen ist.

7. Beenden des Zuordnungsmodus



SI0000078

Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Zuordnung bereits registrierter Raumfühler aufzuheben, siehe Abschnitt: *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

8 Installieren eines weiteren Uponor Smatrix Regelmoduls im System

8.1 Vorbereitung

HINWEIS!
Das Regelmodul schaltet nach etwa 10 Minuten Inaktivität ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück. Die Schaltuhr wird zurückgesetzt, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Gerät registriert wurde.

HINWEIS!
Neben-Regelmodule können nur beim Master-Regelmodul registriert werden.

HINWEIS!
Wenn ein zuvor an ein Kommunikationsmodul angeschlossenes Regelmodul als Neben-Regelmodul (oder in einem System ohne Kommunikationsmodul) verwendet werden soll, setzen Sie es durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auf den Status des Neben-Regelmoduls zurück.

Bestehende Neben-Regelmodule im System müssen dann entweder auf den Systemgerätekana 01 zurückgesetzt oder bei einem anderen Master-Regelmodul registriert werden.

Mehrere Uponor Smatrix Regelmodule können miteinander verbunden werden, indem ein Regelmodul als Master und der Rest als Neben-Regelmodule zugewiesen wird.

Das Master-Regelmodul wird zugewiesen, indem es an das Kommunikationsmodul angeschlossen wird (nur ein Regelmodul kann als Master im System festgelegt werden), und es kann bis zu drei Neben-Regelmodule steuern. Neben-Regelmodule werden bei der Registrierung (gemäß der Reihenfolge) dem Master-Regelmodul zugewiesen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Regelmodule mit Strom versorgt werden und dass pro Regelmodul mindestens ein Raumfühler registriert ist.
- Stellen Sie den Zugriff auf alle Regelmodule sicher, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.
- Weisen Sie den Regelmodulen Rollen als Master-/Neben-Regelmodule zu, indem Sie das Kommunikationsmodul mit dem Master-Regelmodul verbinden.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Neben-Regelmodule innerhalb des Funkbereichs des Master-Regelmoduls befinden.

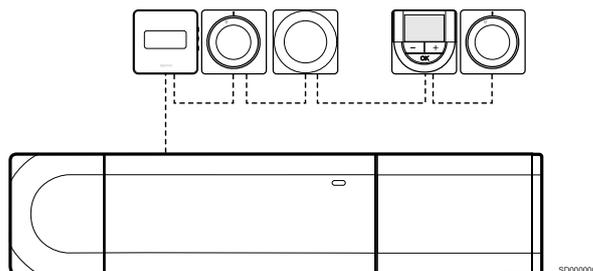
8.2 Anschließen eines weiteren Regelmoduls

Achtung!
Achten Sie darauf, dass das Regelmodul an einen System-Busanschluss (einen der Anschlüsse ganz rechts) am Regelmodul angeschlossen ist. Andernfalls können die Regelmodule nicht miteinander kommunizieren.

HINWEIS!
In einem System können bis zu vier Uponor Smatrix Regelmodule angeschlossen werden.

Uponor Smatrix Regelmodule können miteinander über Weiterschaltung, Direktverbindung oder Sterntopologie verbunden werden (das Stern-Modul kann verwendet werden). Ein Stern-Modul kann nicht für mehrere Bustypen gleichzeitig verwendet werden. Das heißt, ein Raumfühler kann nicht an ein Stern-Modul angeschlossen werden, das an den Systembus angeschlossen ist, und umgekehrt.

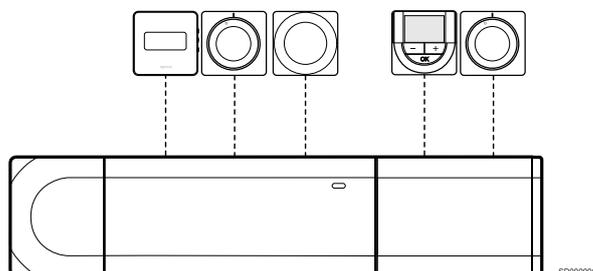
Weiterschaltung



Die Raumfühler des Beispiels sind in Reihe angeschlossen und nur ein Kabel muss vom Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) verlegt werden.

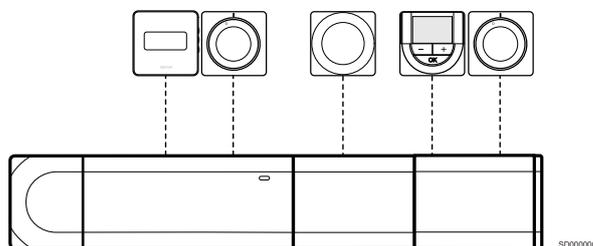
Durch dieses Verfahren verringert sich die Länge des im System benötigten Kabels.

Direktanschluss an Regel- und Slave-Modul



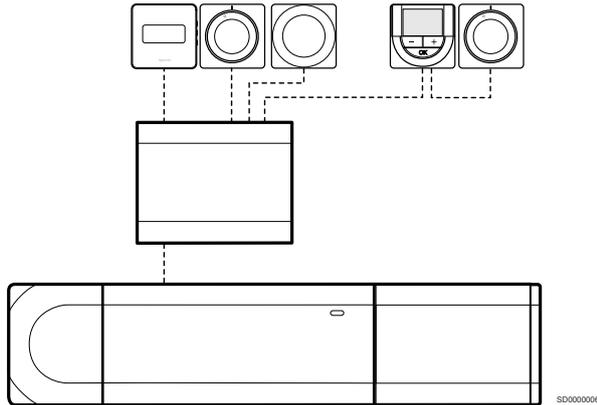
Jeder Raumfühler im Beispiel ist über ein eigenes Kabel an das Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) angeschlossen.

Anschluss an zusätzliches Stern-Modul



Das Stern-Modul wird über zusätzlich in das System integrierte Anschlussklemmen an das Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) angeschlossen. Jeder Raumfühler im Beispiel ist direkt an das Regel- und Slave-Modul (falls vorhanden) sowie an das Stern-Modul angeschlossen.

Anschluss über Kabel an zusätzliches Stern-Modul

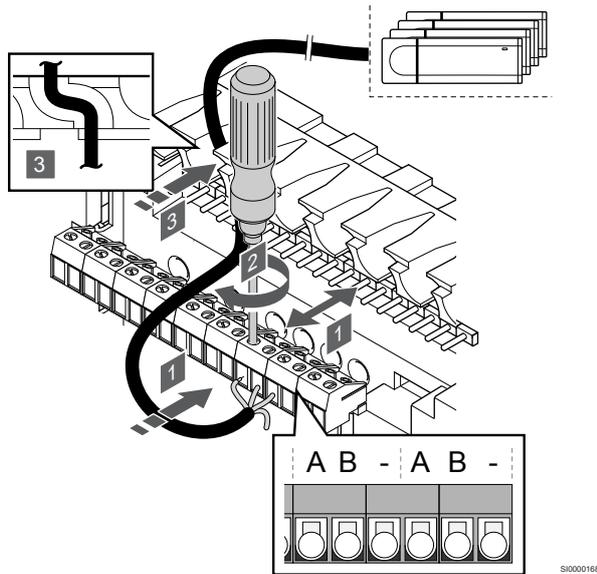


Das Stern-Modul wird über ein eigenes Kabel an das Regel- und/oder Slave-Modul (falls vorhanden) und zwei der zusätzlichen Anschlusspunkte angeschlossen. Jeder Raumfühler im Beispiel wird direkt an das Stern-Modul (Ausnahme: Weiterschaltung) angeschlossen.

Anschließen des Übertragungskabels

Das Verbindungskabel entweder an das Regelmodul, das Slave-Modul und/oder optional an das Stern-Modul anschließen.

Übertragungskabel an den Systembus des Regelmoduls anschließen



Achtung!

Achten Sie darauf, dass das Regelmodul an einen System-Busanschluss (einen der Anschlüsse ganz rechts) am Regelmodul angeschlossen ist. Andernfalls können die Regelmodule nicht miteinander kommunizieren.

1. Die Kabel durch die Durchführungen oben am Regelmodulrahmen verlegen.
2. Führen Sie zwei Kabel (A, B) – die Minusleitung ist optional und wird nur in bestimmten Fällen verwendet – in einen freien Systemanschluss (einen der Anschlüsse ganz rechts) am Regelmodul ein.
3. Die Schrauben anziehen, mit denen Leiter in der Klemme fixiert werden.

4. Schneiden Sie das Ende unbenutzter Adern ab, und verstauen Sie sie.

8.3 Registrieren des Neben-Regelmoduls beim Master-Regelmodul



HINWEIS!

Das Regelmodul schaltet nach etwa 10 Minuten Inaktivität ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück. Die Schaltuhr wird zurückgesetzt, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Gerät registriert wurde.



HINWEIS!

Neben-Regelmodule können nur beim Master-Regelmodul registriert werden.

1. Wechsel in den Anmeldungsmodus am Master-Regelmodul



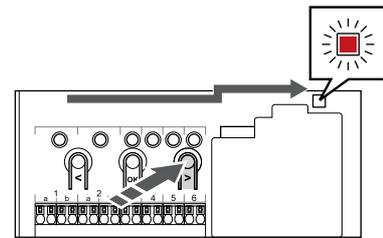
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.



HINWEIS!

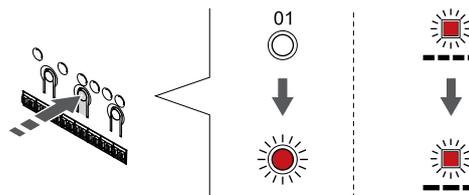
Es wird empfohlen, mindestens einen Raumfühler zu registrieren, bevor Sie ein Systemgerät registrieren.

2. Anzeige zur Kanalauswahl zur Netz-LED bewegen



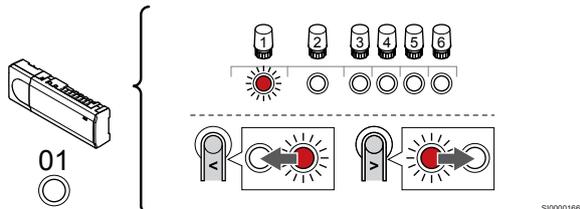
Mit den Tasten < oder > um die Anzeige zur Netz-LED zu bewegen (LED blinkt rot).

3. In den Anmeldemodus des Systemgeräts wechseln



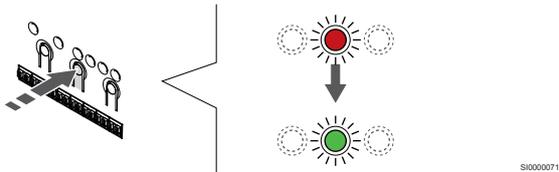
Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie damit Zuordnungsmodus für Systemgeräte (Netz-LED). Die Netz-LED beginnt wie folgt zu blinken: langes Blinken – kurze Pause – langes Blinken. Kanal 1 beginnt rot zu blinken.

4. Auswahl von Kanal 1



Mit den Tasten < oder > Bewegen Sie den Zeiger (LED blinkt rot) auf Kanal 1.

5. Ausgewählten Kanal aktivieren



Drücken Sie die Taste **OK** um den Kanal zur Registrierung zu wählen. Die LED für den gewählten Kanal fängt an, grün zu blinken.

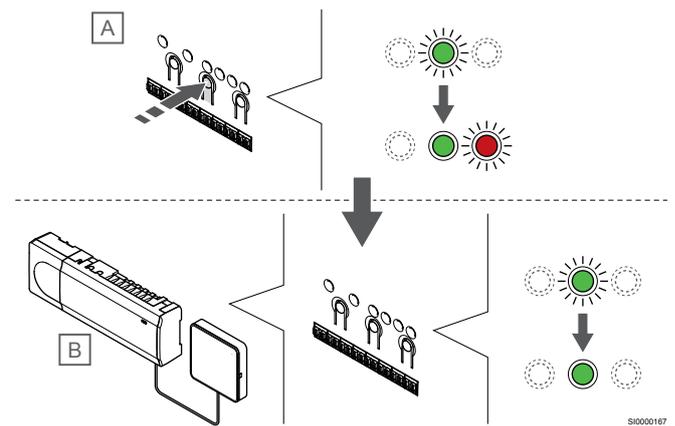
6. Lokalisieren eines Neben-Regelmoduls

HINWEIS!

Das Regelmodul schaltet nach etwa 10 Minuten Inaktivität ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück. Die Schaltuhr wird zurückgesetzt, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Gerät registriert wurde.

Suchen Sie das Neben-Regelmodul und wählen Sie Kanal 1 im Zuordnungsmodus für Systemgeräte (siehe Schritte 1 bis 5).

7. Registrieren des Neben-Regelmoduls



HINWEIS!

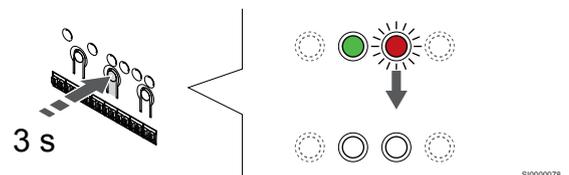
Das Regelmodul schaltet nach etwa 10 Minuten Inaktivität ab und kehrt zum Normalbetrieb zurück. Die Schaltuhr wird zurückgesetzt, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Gerät registriert wurde.

Drücken Sie die Taste **OK** am Neben-Regelmodul (A).

Die LED des Kanals 1 an den Master- (B) und den Neben-Regelmodulen (A) leuchtet grün und die Registrierung ist abgeschlossen.

Das nächste Neben-Regelmodul kann innerhalb von 10 Minuten registriert werden, ohne dass Kanal 1 erneut am Master-Regelmodul aktiviert werden muss. Wenn jedoch eine Registrierungsrückmeldung vom Master-Regelmodul angefordert wird, kann der gesamte Prozess wieder von vorne beginnen, ohne die erste Registrierung des Neben-Regelmoduls zu überschreiben.

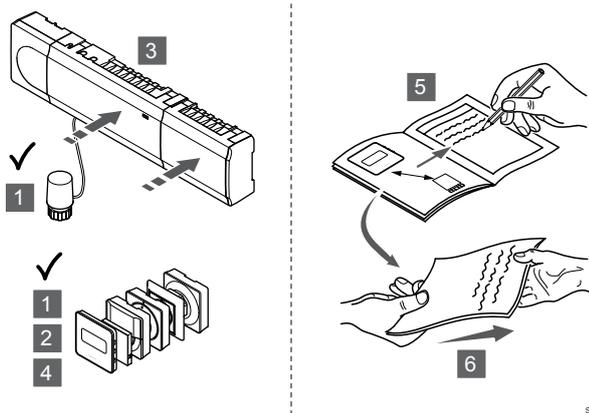
8. Beenden des Zuordnungsmodus



Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

Um die Registrierung eines bereits registrierten Neben-Regelmoduls aufzuheben, siehe *Abmelden von Regelmodul-Kanälen*, Seite 67.

9 Installation beenden



SI0000204

Überprüfen Sie die gesamte Installation:

1. Überprüfen, ob die Raumfühler ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie die Raumfühler-Sollwerte auf den Maximalwert, um einen Heizbedarf zu erzeugen und stellen Sie sicher, dass die Thermoantriebe laufen.
2. Stellen Sie die Raumfühler auf die vordefinierten Betriebseinstellungen ein.
3. Schließen Sie die Abdeckungen des Regelmoduls.
4. Wandmontage der Raumfühler.
5. Drucken Sie den „Installationsbericht“ aus und füllen Sie ihn aus (separates Dokument zum Herunterladen).
6. Sorgen Sie dafür, dass der Benutzer die gedruckten Anleitungen und alle relevanten Systeminformationen erhält.

10 Betreiben des Smatrix Base Pulse Regelmoduls

10.1 Funktionsprinzip

Das Regelmodul betreibt die Fußbodenheiz-/kühlanlage nach Kundenwunsch. Die Temperaturen können mit Raumfühlern in jedem Raum oder, wenn installiert, mit der Uponor Smatrix Pulse-App eingestellt werden (Kommunikationsmodul erforderlich).

Sobald die an einem Raumfühler erfasste Temperatur unter (Heizmodus) oder über (Kühlmodus) dem Sollwert liegt, wird die entsprechende Information an das Regelmodul weitergegeben, das daraufhin die Stellantriebe für den Raum öffnet. Das Regelmodul öffnet die Thermoantriebe gemäß dem aktuellen Betriebsmodus und anderen Einstellungen. Sobald die Solltemperatur erreicht ist, wird diese Information weitergegeben und die Thermoantriebe werden geschlossen.

Das System unterstützt verschiedene Arten von Kühlmethoden; die Einstellung erfolgt über die Uponor Smatrix Pulse App.

Verfügbare Kühlkonfiguration in der Uponor Smatrix Pulse App.

- Fußbodenkühlung (UC)
Die Kühlung im System erfolgt über Heiz-/Kühlkreise im Fußboden.
- Deckenkühlung (CC)
Die Kühlung im System erfolgt über Deckenkühlung (2-Leiter- oder 4-Leiter-System).
Wählen Sie aus, ob das System zum Heizen/Kühlen eine Lösung mit 2- oder 4-Leiter-System verwendet.
 - 2-Leiter bedeuten jeweils nur eine Vorlauftemperatur im System (Heizen oder Kühlen).
Autoabgleich deaktiviert: In Räumen mit zulässiger Fußbodenheizung/-kühlung. Sowohl die Fußbodenkühlung als auch die Deckenkühlung werden gestartet, wenn die Raumtemperatur ungefähr 1 Grad unter dem Sollwert liegt.
Autoabgleich aktiviert: Deckenkühlung und Fußbodenkühlung folgen dem aktuellen Kühlbedarf.
 - 4-Leiter bedeutet getrennte und von einander unabhängige Heiz-/Kühlquellen.
Im Heizmodus:
Die Fußbodenkreisläufe werden verwendet, wenn Heizbedarf besteht.
Im Kühlmodus:
Bei Kühlbedarf werden sowohl Fußbodenkreisläufe als auch Deckenkühlung gleichzeitig eingesetzt.

In der Uponor Smatrix Pulse App finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen.

10.2 Normalfunktion ohne optionale Absenckprogramme

Wenn das System im Normalmodus läuft:

- In **Heizmodus** sind die Thermoantriebe offen, wenn die Raumtemperatur unter der an den Raumfühlern eingestellten Temperatur liegt.
- In **Kühlmodus** sind die Thermoantriebe offen, wenn die Raumtemperatur über der an den Raumfühlern eingestellten Temperatur liegt.

Unter Uponor Smatrix Pulse App für weitere Informationen zu verschiedenen Kühlkonfigurationen.

Weitere Informationen finden Sie unter *Betrieb der Uponor Smatrix Base Raumfühler*, Seite 71.

10.3 Betrieb mit Absenckprogrammen

Absenckprogramme sind eine Option zum Umschalten zwischen Normal und ECO bei bestimmten Räumen anhand eines 7-Tageprogramms. So wird die Installation optimiert und es wird Energie gespart.

Für die Nutzung von Absenckprogrammen ist mindestens eine der nachfolgenden Komponenten erforderlich:

- Uponor Smatrix Base T-148 (programmierbares Raumfühler)
- Uponor Smatrix Pulse R-208 (erforderlich für den mobilen App-Zugriff)

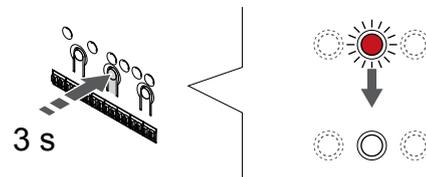
Weitere Informationen finden Sie unter *Betrieb der Uponor Smatrix Base Raumfühler*, Seite 71.

Weitere Informationen finden Sie unter *Bedienen des Uponor Smatrix Pulse Kommunikationsmodul*, Seite 69.

10.4 Betriebsmodus

Im Normalbetrieb arbeitet das Regelmodul im Betriebsmodus.

Wechsel zum Betriebsmodus



Wenn sich das Regelmodul im Zuordnungs- oder erzwungenen Modus befindet, wechseln Sie in den Betriebsmodus, indem Sie auf OK drücken, bis die LEDs erlöschen (ca. 3 Sekunden).

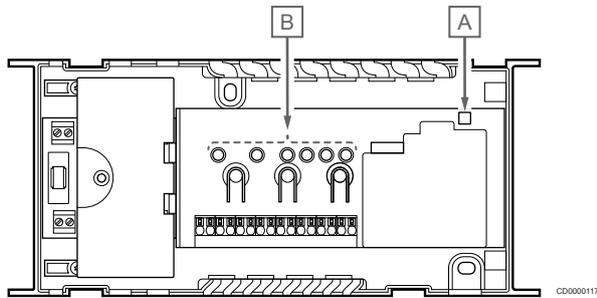
10.5 Regelmodul-LEDs

Wenn die Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul) nicht verwendet wird, empfiehlt es sich, die Betriebs-LED des Regelmoduls gelegentlich auf Alarmer zu überprüfen. Die Netz-LED blinkt bei allgemeinen Alarmen ständig, so dass festgestellt werden muss, welche Raumfühler Warnungen absetzen. Dazu wird die Abdeckung geöffnet. Wenn eine Kanal-LED einen Fehler anzeigt, überprüfen Sie die Funktion des zugeordneten Raumfühlers.

Bei Normalbetrieb leuchtet die Netz-LED des Regelmoduls (grün).

Alle Kanal-LEDs sind ausgeschaltet, wenn keine aktuelle oder anstehende Thermoantriebsaktivität besteht. Die LEDs leuchten auf, wenn die entsprechenden Thermoantriebe aktiviert werden oder sie fangen an zu blinken, wenn eine Aktivierung bevorsteht.

Bis zu acht Thermoantriebe in sechs Räumen können gleichzeitig aktiviert werden. Ist ein Slave-Modul vorhanden, dann blinken die LEDs ab Thermoantrieb 7, bis die ersten 6 Thermoantriebe vollständig geöffnet sind.



Pos.	Kurztext
A	Netz-LED
B	Kanal-LEDs

Betriebsmodus

Netz-LED	Status
Grün, durchgehen d	Regelmodus ist eingeschaltet
Rot, blinkend	Es ist ein Problem aufgetreten, etwa <ul style="list-style-type: none"> Verlust der Funkübertragung von einem Raumfühler während eines Zeitraums von über 1 Stunden

Kanal-LED	Status
Rot, durchgehen d	Aktivierter Thermoantrieb
Rot, blinkend	<ul style="list-style-type: none"> Kanal bereit für Aktivierung Raumfühler-Kommunikationsfehler Sabotagealarm (Raumfühler für öffentliche Bereiche)
Aus	Kein Heiz- oder Kühlbedarf

Zuordnungsmodus

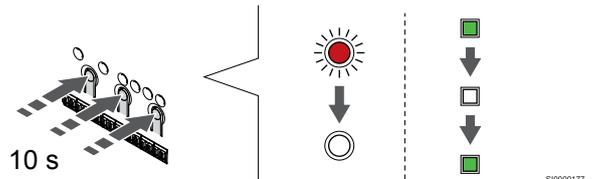
Netz-LED	Status
Rot, durchgehen d	Das Regelmodul befindet sich im Raumfühler-Zuordnungsmodus
Rot, blinkend	Wählschalter zeigt auf den Systemgerätekanal
Rot, langsam blinkend	Das Regelmodul befindet sich im Systemgeräte-Zuordnungsmodus

Kanal-LED	Status
Rot, durchgehen d	Raumfühler zugeordnet, aber mit Verbindungsfehlern
Grün, durchgehen d	Raumfühler zugeordnet und Verbindung OK
Rot, blinkend	Wählschalter zeigt auf Kanal
Grün, blinkend	Kanal zur Registrierung ausgewählt
Aus	Wählschalter zeigt nicht auf den Kanal und ist nicht registriert

Erzwungener Modus

Kanal-LED	Status
Rot, durchgehen d	Aktivierter Thermoantrieb
Rot, blinkend	Wählschalter zeigt auf Kanal
Aus	Wählschalter zeigt nicht auf den Kanal und ist nicht aktiviert

10.6 Rücksetzen des Regelmoduls



HINWEIS!
Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul im Betriebsmodus steht. Wenn es im Zuordnungs- oder erzwungenen Modus steht, drücken Sie OK ca. 5 Sekunden lang oder bis die LEDs erlöschen.

HINWEIS!
Durch das Zurücksetzen des Regelmoduls werden alle Registrierungsinfos und -einstellungen aus dem Regelmodul entfernt. Die Registrierung von Raumfühlern und Systemgeräten ist erneut erforderlich.

HINWEIS!
Wenn ein zuvor an ein Kommunikationsmodul angeschlossenes Regelmodul als Neben-Regelmodul (oder in einem System ohne Kommunikationsmodul) verwendet werden soll, setzen Sie es durch Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auf den Status des Neben-Regelmoduls zurück.
Bestehende Neben-Regelmodule im System müssen dann entweder auf den Systemgerätekanal 01 zurückgesetzt oder bei einem anderen Master-Regelmodul registriert werden.

HINWEIS!
Wenn Sie ein Neben-Regelmodul zurücksetzen, müssen alle anderen Neben-Regelmodule von einem Master-Regelmodul (Systemgerätekanal 1) abgemeldet werden. Registrieren Sie die verbleibenden Neben-Regelmodule erneut beim Master-Regelmodul, wenn Sie fertig sind.

Bei Problemen, wie z. B. fehlerhafter Kanalzuordnung, das Regelmodul zurücksetzen.

Zurücksetzen des Regelmoduls:

- Die Tasten <, **OK** und > gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang drücken, bis die Netz-LED blinkt und die LEDs für alle Kanäle erlöschen. Alle Parametereinstellungen werden gelöscht und der Betriebsmodus ist aktiviert.

10.7 Abmelden von Regelmodul-Kanälen

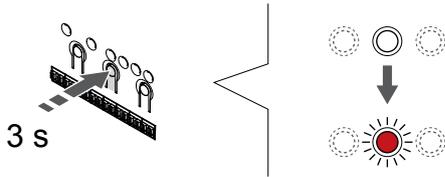
HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul im Betriebsmodus steht. Wenn es im Zuordnungs- oder erzwungenen Modus steht, drücken Sie OK ca. 5 Sekunden lang oder bis die LEDs erlöschen.

Wenn ein Kanal nicht vorschriftsmäßig zugeordnet ist oder wenn eine Raumfühlerzuordnung wiederholt werden muss, kann die aktuelle Zuordnung vom Regelmodul entfernt werden.

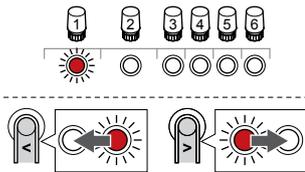
Abmelden eines Regelmodul-Kanals

1. In den Zuordnungsmodus gehen



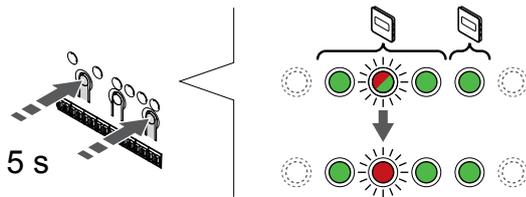
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

2. Auswählen eines Kanals



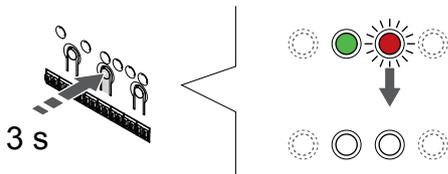
Mit den Tasten < oder > um den Zeiger (LED blinkt rot) auf den Kanal zu bewegen, um die Registrierung aufzuheben (durchgehend grüne LED).

3. Aufheben der Zuordnung des Kanals



Drücken Sie die Taste < und > gleichzeitig, bis die LED für den gewählten Kanal rot zu blinken beginnt (ca. 5 Sekunden).

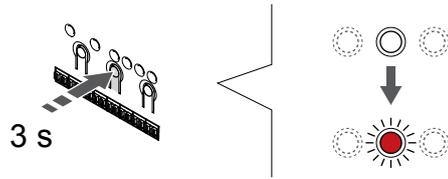
4. Beenden des Zuordnungsmodus



Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

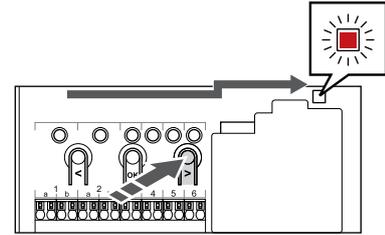
Abmelden eines Systemgerätekanals

1. In den Zuordnungsmodus gehen



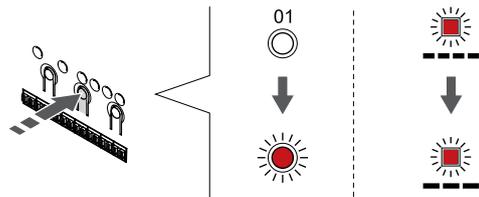
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

2. Anzeige zur Kanalauswahl zur Netz-LED bewegen



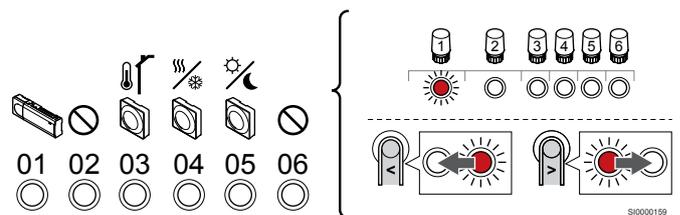
Mit den Tasten < oder > um die Anzeige zur Netz-LED zu bewegen (LED blinkt rot).

3. In den Anmeldemodus des Systemgeräts wechseln



Drücken Sie die Taste **OK** und wählen Sie damit Zuordnungsmodus für Systemgeräte (Netz-LED). Die Netz-LED beginnt wie folgt zu blinken: langes Blinken – kurze Pause – langes Blinken. Kanal 1 beginnt rot zu blinken.

4. Auswählen eines Kanals



HINWEIS!

Wenn ein Neben-Regelmodul von Systemgerätekanal 1 abgemeldet wird, müssen alle übrigen Neben-Regelmodule vom Master-Regelmodul (Systemgerätekanal 1) abgemeldet werden. Registrieren Sie die verbleibenden Neben-Regelmodule erneut beim Master-Regelmodul, wenn Sie fertig sind.

Mit den Tasten < oder > um den Zeiger (LED blinkt rot) auf den Kanal zu bewegen, um die Registrierung aufzuheben (durchgehend grüne LED).

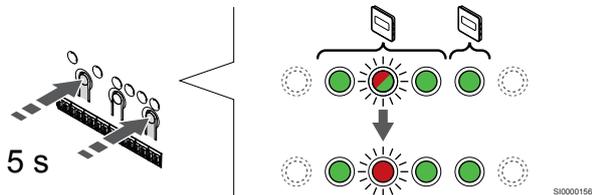
Kanal

1 Neben-Regelmodul

2 Frei

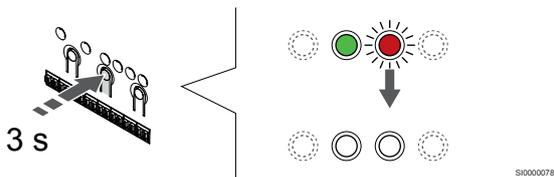
- 3 Raumfühler für öffentliche Bereiche mit Außenfühler.
- 4 Raumfühler für öffentliche Bereiche mit Heiz-/Kühlschalter von Sensoreingang (erfordert Kommunikationsmodul).
- 5 Raumfühler für öffentliche Bereiche mit Normal-/ECO-Schalter über Kontakt.
- 6 Frei

5. Aufheben der Zuordnung des Kanals



Drücken Sie die Taste < und > gleichzeitig, bis die LED für den gewählten Kanal rot zu blinken beginnt (ca. 5 Sekunden).

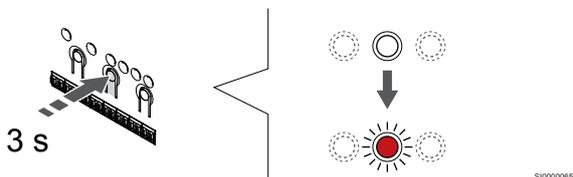
6. Beenden des Zuordnungsmodus



Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

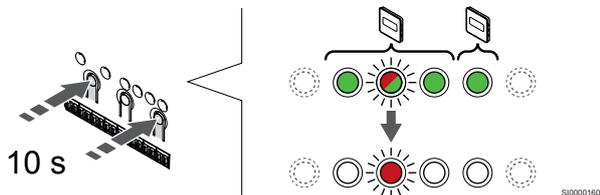
Abmelden aller Regelmodul-Kanäle

1. In den Zuordnungsmodus gehen



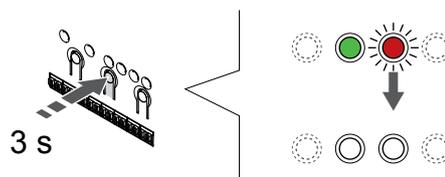
Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die LED für Kanal 1 (oder den ersten nicht registrierten Kanal) rot blinkt.

2. Abmeldung sämtlicher Kanäle



Drücken Sie die Taste < und > bis die LEDs für alle Kanäle außer einem erlöschen (ca. 10 Sekunden). Die verbleibende LED blinkt rot.

3. Beenden des Zuordnungsmodus



Halten Sie die Taste **OK** am Regelmodul, bis die grünen LEDs zur Beendigung der Zuordnung erlöschen und in den Betriebsmodus zurückwechselt.

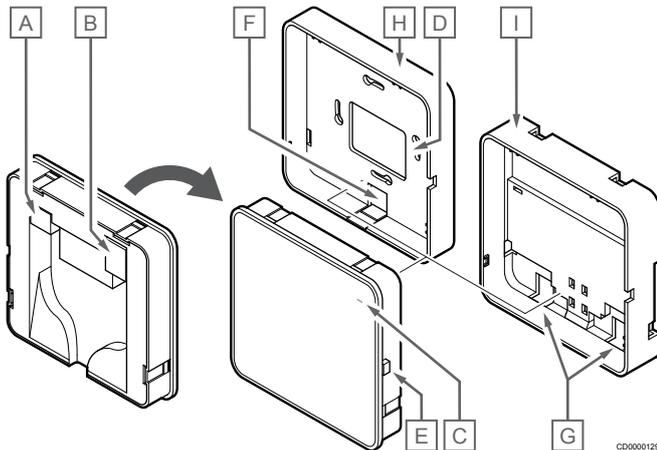
10.8 Aktualisieren der Regelmodul-Software (optional)

Eine Aktualisierung der Software des Regelmoduls ist mit der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul und Verbindung zu Uponor Cloud-Dienste).

11 Bedienen des Uponor Smatrix Pulse Kommunikationsmodul

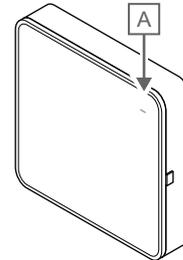
11.1 Kommunikationsmodul-Layout

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.



Pos.	Kurztext
A	Kommunikationsanschluss (zwischen Kommunikationsmodul und Regelmodul)
B	Ethernet-RJ45-Anschluss
C	Funktions-LED
D	Kabelführung hinten
E	Bedientaste
F	Kunststoffteil (Ausbrechöffnung) als Kabelführung
G	Kabelführungen
H	Rückwärtiger Standard-Halter
I	Rückwärtige DIN-Schienen-Halterung

11.2 LEDs des Kommunikationsmoduls

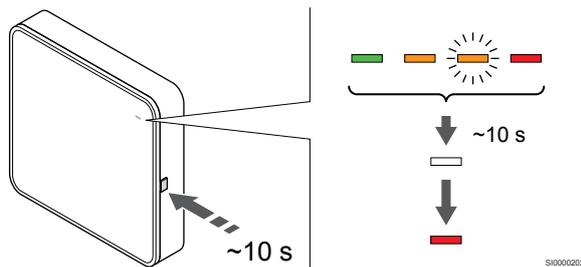


CD0000127

Pos.	Kurztext
A	Funktions-LED

LED	Status
Grün, durchgehen	Kommunikationsmodul ist eingeschaltet und verbunden mit Uponor Cloud-Dienste.
Orange, durchgehen	Das Kommunikationsmodul ist eingeschaltet und mit dem LAN (über WLAN oder Ethernet) verbunden, nicht mit Uponor Cloud-Dienste.
Orange, blinkend	Das Kommunikationsmodul ist eingeschaltet und ein lokaler temporärer WLAN-Zugangspunktmodus ist aktiviert.
Rot, durchgehen	Das Kommunikationsmodul ist eingeschaltet und nicht mit einem LAN-Netzwerk (über WLAN oder Ethernet) oder einem Zugriffspunkt für das Kommunikationsmodul verbunden.

11.3 Zurücksetzen des Kommunikationsmoduls auf die Werkseinstellung



HINWEIS!

Diese Funktion hat keine Auswirkungen auf die Einstellungen des Regelmoduls und des Raumfühlers.

Diese Funktion setzt das Kommunikationsmodul auf die Werkseinstellungen zurück. Sie wird meistens verwendet, wenn das System z. B. an einen neuen Eigentümer übergeben wird.

So setzen Sie das Kommunikationsmodul auf die Werkseinstellung zurück:

1. Drücken Sie die Bedientaste (etwa 10 Sekunden lang), bis die Funktions-LED erlischt.
2. Lassen Sie die Taste los, dann führt das Kommunikationsmodul einen Neustart auf die Werkseinstellungen durch.
3. Wenn die LED rot zu leuchten beginnt, ziehen Sie das Regelmodul heraus und schließen Sie es an, um die Installationsdaten an das Kommunikationsmodul zu senden.
4. Setzen Sie die Verbindungseinstellungen in der Uponor Smatrix Pulse App zurück und stellen Sie mit dem Installationsassistenten die Verbindung zum Kommunikationsmodul wieder her.

12 Betrieb der Uponor Smatrix Base Raumfühler

12.1 Art des Raumfühlers

In einem Uponor Smatrix Base-System können sowohl analoge als auch digitale Raumfühler eingesetzt werden.

Analoge Raumfühler

	Uponor Smatrix Base T-141
	Uponor Smatrix Base T-143
	Uponor Smatrix Base T-144
	Uponor Smatrix Base T-145

Die analogen Raumfühler werden gesteuert über ein Stellrad (T-144 oder T-145), durch Einstellen eines Potentiometers auf dessen Rückseite (T-143) oder über die Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul).

Digitale Raumfühler

	Uponor Smatrix Base T-146
	Uponor Smatrix Base T-148
	Uponor Smatrix Base T-149

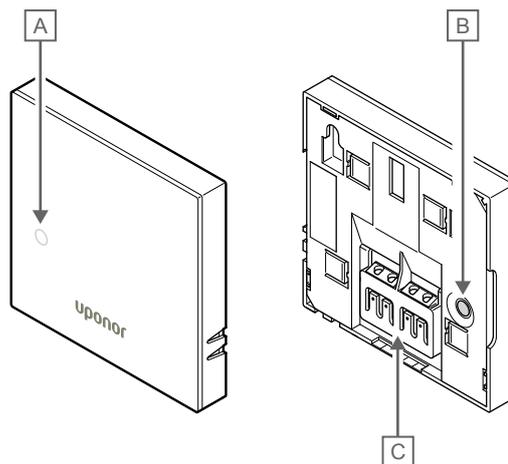
Die digitalen Raumfühler haben ein Display zur Anzeige und Steuertasten.

12.2 Raumfühler-Aufbau

Uponor Smatrix Base T-141

Bei normalem Betrieb erfolgt die Überwachung und Steuerung des Raumfühlers über die Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.



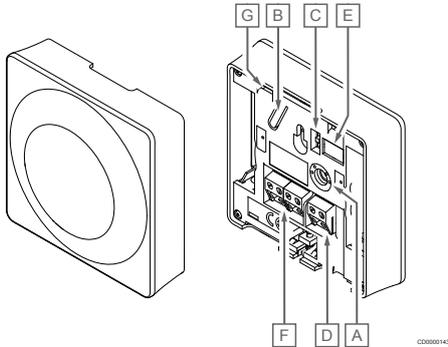
Pos.	Kurztext
A	LED für Heiz-/Kühlbedarf
B	Taste für Zuordnung
C	Klemme für Übertragungskabel

Uponor Smatrix Base T-143

Bei Normalbetrieb leuchtet, wenn Heiz- oder Kühlbedarf besteht, eine LED hinten am Raumfühler ca. 60 Sekunden lang auf.

Der Raumfühler hat einen Schalter. Wenn dieser bei der Zuordnung aktiviert wird, sendet er einen Alarm, wenn der Raumfühler von der Wand entfernt wird. Der Alarm wird per Funk übertragen. Die entsprechenden Kanal-LEDs am Regelmodul blinken auf.

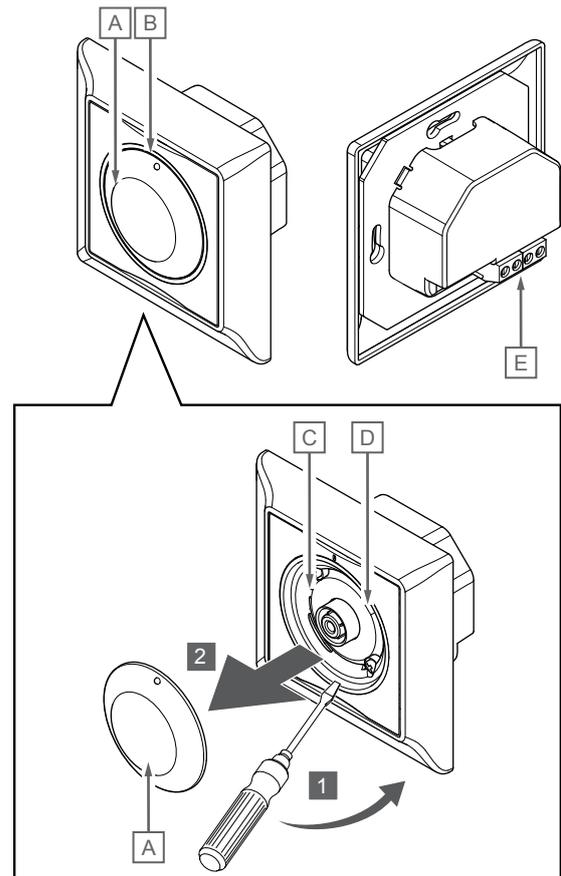
Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.



Pos.	Kurztext
A	Potentiometer zur Einstellung des Temperatur-Sollwerts
B	Taste für Zuordnung
C	Schaltuhr-Schalter deaktivieren
D	Anschluss für externen Fühler (nicht polarisiert)
E	DIP-Konfigurationsschalter
F	Klemme für Übertragungskabel
G	LED für Heiz-/Kühlbedarf

Uponor Smatrix Base T-144

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.

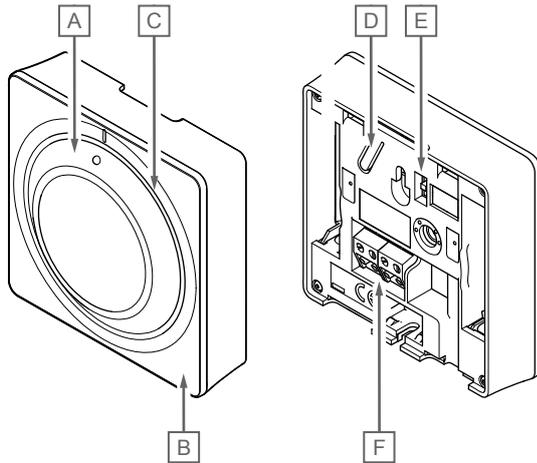


Pos.	Kurztext
A	Stellrad für den Raumtemperatur-Sollwert
B	LED für Heiz-/Kühlbedarf
C	Taste für Zuordnung
D	Schaltuhr-Schalter deaktivieren
E	Klemme für Übertragungskabel

Uponor Smatrix Base T-145

Bei Normalbetrieb leuchtet, wenn Heiz- oder Kühlbedarf besteht, eine diskrete LED am Raumfühler ca. 60 Sekunden lang auf.

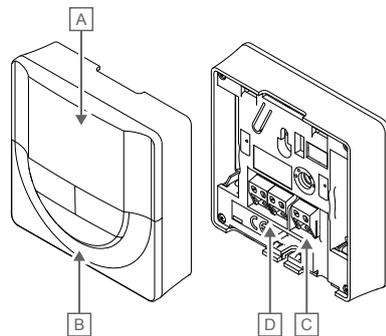
Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.



Pos.	Kurztext
A	Stellrad für den Raumtemperatur-Sollwert
B	LED für Heiz-/Kühlbedarf
C	Stellradanleitung löschen
D	Taste für Zuordnung
E	Schaltuhr-Schalter deaktivieren
F	Klemme für Übertragungskabel

Uponor Smatrix Base T-146

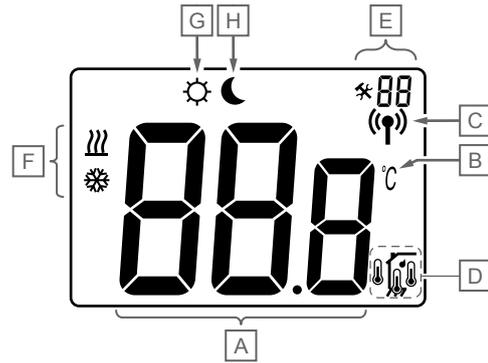
Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.



Pos.	Kurztext
A	Anzeige
B	Tasten
C	Anschluss für externen Fühler (nicht polarisiert)
D	Klemme für Übertragungskabel

Display-Aufbau

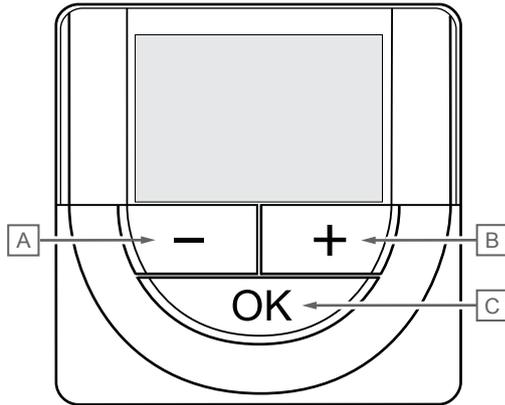
Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:



Pos.	Symbol	Kurztext
A	888	Mitteilungsfeld mit drei alphanumerischen Zeichen
	888	Die Temperatur wird mit den Zeichen + oder -, zwei digitalen Stellen, einem Dezimalpunkt und einer Dezimalstelle (0 oder 5) angezeigt.
B	°C	Temperatureinheit, wird angezeigt, wenn die Zeichengruppe A eine Temperatur anzeigt
	°F	
C	(Ⓜ)	Verbindungsanzeige
D	🌡️	Innentemperaturanzeige
	🌡️	Fernfühler, Temperaturanzeige (RS-Modus) Der Text Err sowie ein blinkendes Fühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️	Innentemperatur mit Bodentemperatur-Begrenzungsanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Bodenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️	Bodentemperaturanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Bodenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️	Außentemperaturanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Außenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
E	⚙️	Einstellungen-Menü
	88	Einstellungen-Menü, Nummer
F	🔥	Heizbedarf
	❄️	Kühlbedarf
G	☀️	Normal-Modus
H	🌙	ECO-Betrieb

Tastenlayout

Nachfolgende Abbildung zeigt die Tasten, die zum Betrieb der digitalen Raumfühler verwendet werden.

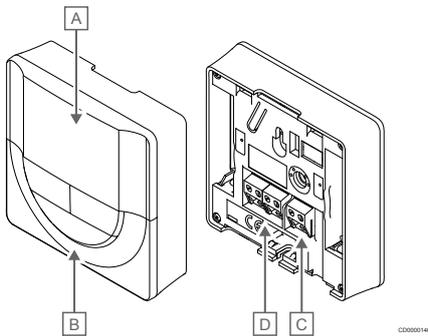


CD0000076

Pos.	Kurztext
A	Die Tasten - und + werden für Folgendes verwendet:
B	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen der Sollwerttemperatur Ändern der Einstellungen-Menü-Parameter
C	Die Tasten OK wird für Folgendes verwendet: <ul style="list-style-type: none"> Wechsel zwischen den aktuellen Statusdaten und Werten der verfügbaren Fühler, die an den Raumfühler angeschlossen sind Aufrufen/Verlassen des Einstellungen-Menüs eine Einstellung zu bestätigen

Uponor Smatrix Base T-148

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.

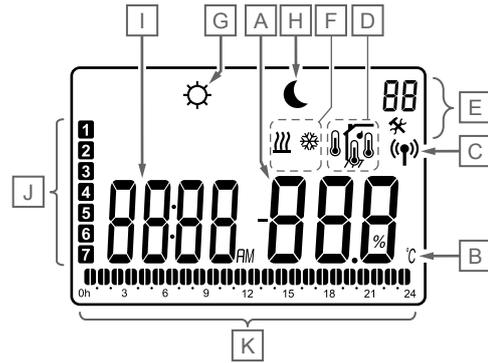


CD0000148

Pos.	Kurztext
A	Anzeige
B	Tasten
C	Anschluss für externen Fühler (nicht polarisiert)
D	Klemme für Übertragungskabel

Display-Aufbau

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:



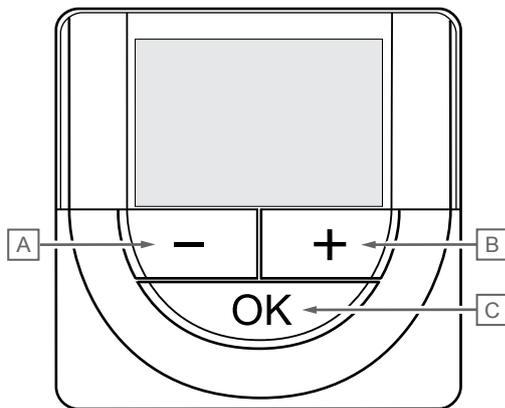
CD0000148

Pos.	Symbol	Kurztext
A	000	Die Temperatur wird mit den Zeichen + oder -, zwei digitalen Stellen, einem Dezimalpunkt und einer Dezimalstelle (0 oder 5) angezeigt.
	00%	Die relative Luftfeuchtigkeit wird mit zwei digitalen Stellen angezeigt. Anzeige mit einer „%“-Stelle
B	°C °F	Temperatureinheit, wird angezeigt, wenn die Zeichengruppe A eine Temperatur anzeigt
C	(Ⓜ)	Verbindungsanzeige
D	🌡️	Innentemperaturanzeige Fernfühler, Temperaturanzeige (RS-Modus) Der Text Err sowie ein blinkendes Fühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️📏	Innentemperatur mit Bodentemperatur-Begrenzungsanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Bodenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️📏	Bodentemperaturanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Bodenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️	Außentemperaturanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Außenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	🌡️	Grenze für relative Luftfeuchtigkeit erreicht (Obergrenze) Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die Kühlung aktiv ist und die Aktivierung der RH-Steuerung in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).
E	⚙️	Einstellungen-Menü
	00	Einstellungen-Menü, Nummer
F	🔥	Heizbedarf
	❄️	Kühlbedarf
G	⚙️	Normal-Modus
H	🌙	ECO-Betrieb

Pos.	Symbol	Kurztext
I	0000 ^{RM}	Digitale Uhr
	0000	Parameterbezeichnung im Einstellungs-Menü
	AM	Ist der Raumfühler im 12-Stunden-Modus, wird AM oder PM angezeigt.
	PM	Ist der Raumfühler im 24-Stunden-Modus, wird AM oder PM nicht angezeigt
J	1	Ausgewählter/aktiver Wochentag 1 = Montag 7 = Sonntag
K	II	Anzeige für gewählte Zeit oder geplante Stunden, für Normal-Modus, zwischen 0:00 und 24:00 Halb = 30 Minuten Voll = 1 Std.

Tastenlayout

Nachfolgende Abbildung zeigt die Tasten, die zum Betrieb der digitalen Raumfühler verwendet werden.

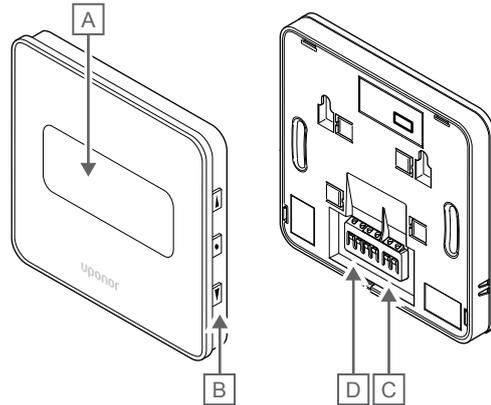


CD0000076

Pos.	Kurztext
A	Die Tasten - und + werden für Folgendes verwendet:
B	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen der Sollwerttemperatur Ändern der Einstellungs-Menü-Parameter
C	Die Tasten OK wird für Folgendes verwendet: <ul style="list-style-type: none"> Wechsel zwischen den aktuellen Statusdaten und Werten der verfügbaren Fühler, die an den Raumfühler angeschlossen sind Aufrufen/Verlassen des Einstellungs-Menüs eine Einstellung zu bestätigen

Uponor Smatrix Base T-149

Die folgende Abbildung zeigt die Komponenten des Raumfühlers.



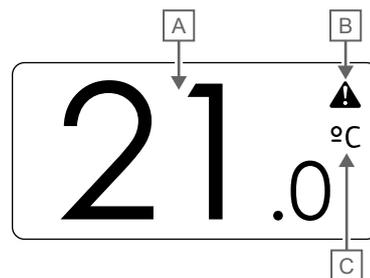
CD0000147

Pos.	Kurztext
A	Anzeige
B	Tasten
C	Anschluss für externen Fühler (nicht polarisiert)
D	Klemme für Übertragungskabel

Display-Aufbau

Betriebsmodus (Standardanzeige)

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:

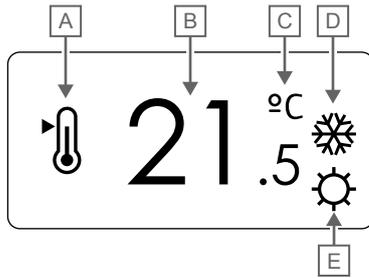


CD0000076

Pos.	Symbol	Kurztext
A	21.0	Die Temperatur wird mit den Zeichen + oder -, zwei digitalen Stellen, einem Dezimalpunkt und einer Dezimalstelle (0 oder 5) angezeigt.
B	!	Alarmsymbol
C	°C °F	Temp.-Einheit

Sollwert ändern

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:

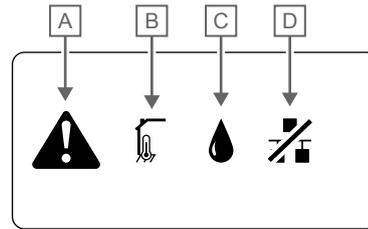


CD0000079

Pos.	Symbol	Kurztext
A		Sollwertmodus ändern
B	21.5	Der Temperatursollwert wird mit den Zeichen + oder -, zwei digitalen Stellen, einem Dezimalpunkt und einer Dezimalstelle (0 oder 5) angezeigt.
C	°C °F	Temp.-Einheit
D		Heizbedarf
		Kühlbedarf
E		Normal-Modus
		ECO-Betrieb

Alarmer

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:

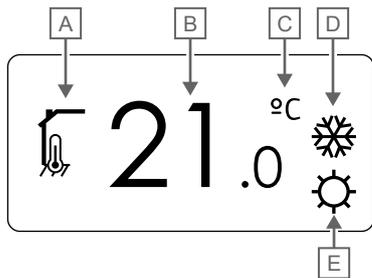


CD0000150

Pos.	Symbol	Kurztext
A		Alarmmodus
B		Defekter Innentemperaturfühler
		Defekter Bodentemperaturfühler
		Defekter Fernfühler
		Defekter Außentemperaturfühler
C		Grenze für relative Luftfeuchtigkeit erreicht (Obergrenze) Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die Kühlung aktiv ist und die Aktivierung der RH-Steuerung erfolgen soll mit der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).
D		Verbindungsfehleranzeige

Steuermodus

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:

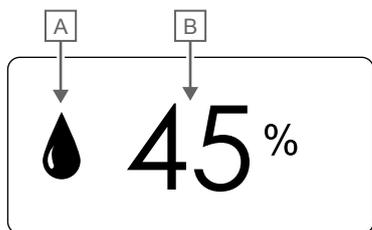


CD000081

Pos.	Symbol	Kurztext
A		Aktueller Steuerungsmodus
		Innentemperaturanzeige
		Aktueller Steuerungsmodus
		Innentemperatur mit Bodentemperatur-Begrenzungsanzeige
		Aktueller Steuerungsmodus
B		Fernfühler, Temperaturanzeige
		Aktueller Steuerungsmodus
C		Außentemperaturanzeige
		Temp.-Einheit
D		Heizbedarf
		Kühlbedarf
E		Normal-Modus
		ECO-Betrieb

Relative Feuchte

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:

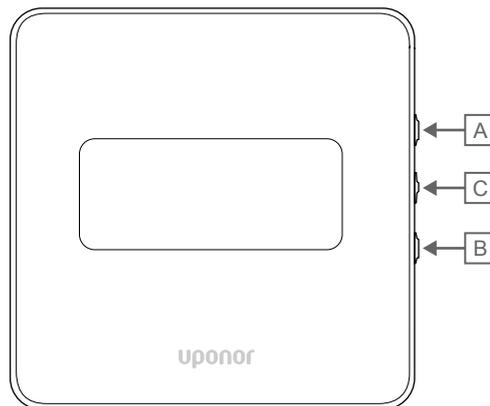


CD000082

Pos.	Symbol	Kurztext
A		Relativer Feuchtigkeitswert
B		Die relative Luftfeuchtigkeit wird mit zwei digitalen Stellen angezeigt. Anzeige mit einer „%-Stelle“

Tastenlayout

Nachfolgende Abbildung zeigt die Tasten, die zum Betrieb der digitalen Raumfühler verwendet werden.



CD000077

Pos.	Kurztext
A	Die Tasten ▼ und ▲ werden für Folgendes verwendet:
B	<ul style="list-style-type: none"> Einstellen der Sollwerttemperatur Ändern der Einstellungen-Menü-Parameter
C	Die Taste OK wird für Folgendes verwendet: <ul style="list-style-type: none"> Wechsel zwischen den aktuellen Statusdaten und Werten der verfügbaren Fühler, die an den Raumfühler angeschlossen sind Aufrufen/Verlassen des Einstellungen-Menüs eine Einstellung zu bestätigen

12.3 Hochfahren

Analoge Raumfühler

Der Raumfühler führt beim Start einen Selbsttest durch, der etwa 10 Sekunden dauert. Das System ist während dieser Zeit für die Eingabe gesperrt, und die Raumfühler-LED blinkt während des Tests.

Digitale Raumfühler

Bei der Inbetriebnahme wird die Softwareversion im Display ca. 3 Sekunden lang angezeigt. Dann wechselt der Raumfühler in den Betriebsmodus (mit Ausnahme des programmierbaren Raumfühlers, für den möglicherweise Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen).

Software-Version

T-146



Die aktuelle Softwareversion wird beim Einschalten angezeigt.

T-148

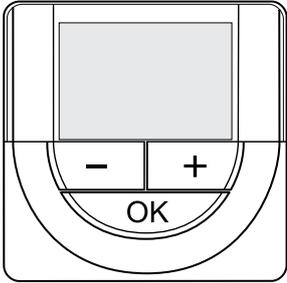


Die aktuelle Softwareversion wird beim Einschalten angezeigt.



Die aktuelle Softwareversion wird beim Einschalten angezeigt.

Uhrzeit und Datum einstellen (nur T-148)



HINWEIS!

Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuellen Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellungs-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.

Beim ersten Start, nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen oder nachdem die Verbindung zu lange unterbrochen wurde, müssen die Uhrzeit und das Datum eingestellt werden. Diese Einstellung ist für die Absenkungsprogramme für diesen Raumfühler erforderlich.

Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

Datum und Uhrzeit können auch später im Einstellungs-Menü eingestellt werden.

1. Stunden einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

2. Minuten einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

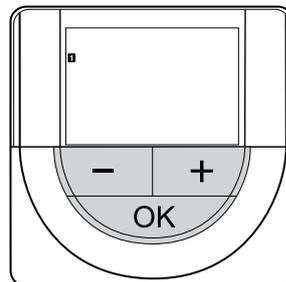
3. 12 h-/24 h-Zeitformat festlegen



12 h- oder 24 h-Zeitformat festlegen.

Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

4. Wochentag einstellen



Wochentag einstellen (1 = Montag, 7 = Sonntag).

Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

5. Tag einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

6. Monat einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

7. Jahr einstellen



Mit den Tasten - oder + um stellen sie den gewünschten Werte ein und drücken Sie dann auf OK, um die Einstellung des Wertes zu betätigen und zum nächsten editierbaren Wert zu wechseln.

12.4 Temperatureinstellung

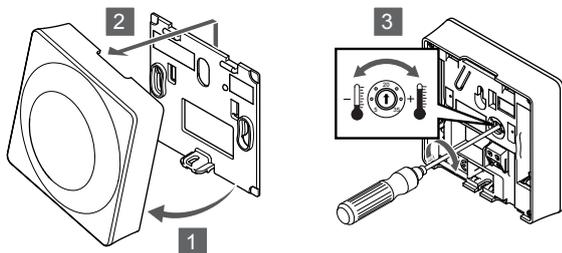
Die Temperatur wird durch Änderung des Sollwertes am Raumfühler auf einen Wert zwischen 5 und 35 °C eingestellt. Die Einstellung der Min.- und Max.-Temperaturgrenzen erfolgt über die Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul).

Uponor Smatrix Base T-141

Änderungen des Sollwertes für den Temperaturfühler erfolgen ausschließlich über die Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul). Andernfalls wird der Sollwert auf 21 °C festgelegt.

Uponor Smatrix Base T-143

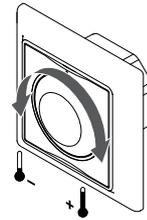
Änderung des Temperatur-Sollwertes für den Raumfühler:



1. Winkeln Sie den Raumfühler vom Halter ab.
2. Er ist von der Wand abzunehmen.
3. Stellen Sie die gewünschte Temperatur mit dem Potenziometer ein.
4. Setzen Sie den Raumfühler wieder an die Wand.

Uponor Smatrix Base T-144

Stellen Sie die Temperatur mit dem Stellrad des Raumfühlers ein. Eine LED wird durch Drehen des Stellrades eingeschaltet. Sie schaltet sich nach ca. 10 Sekunden ohne Aktivität wieder ab.

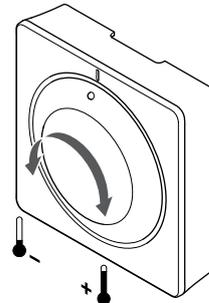


Einstellung der Temperatur-Sollwertes für den Raumfühler:

- Drehen Sie das Stellrad im Uhrzeigersinn, um einen höheren Temperatur-Sollwert einzustellen.
- Drehen Sie das Stellrad gegen den Uhrzeigersinn, um einen niedrigeren Temperatur-Sollwert einzustellen.

Uponor Smatrix Base T-145

Stellen Sie die Temperatur mit dem Stellrad des Raumfühlers ein. Die Hintergrundbeleuchtung wird durch Drehen des Stellrades eingeschaltet. Sie schaltet sich nach ca. 10 Sekunden ohne Aktivität wieder ab.

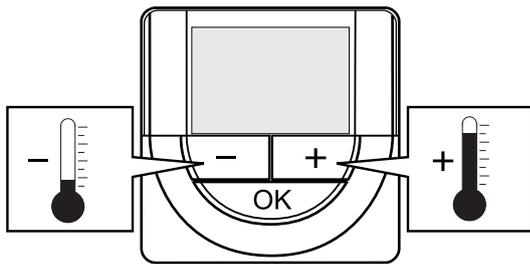


Einstellung der Temperatur-Sollwertes für den Raumfühler:

- Drehen Sie das Stellrad im Uhrzeigersinn, um einen höheren Temperatur-Sollwert einzustellen.
- Drehen Sie das Stellrad gegen den Uhrzeigersinn, um einen niedrigeren Temperatur-Sollwert einzustellen.

Uponor Smatrix Base T-146

Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten am Raumfühler ein. Das Display leuchtet auf, wenn eine Taste betätigt wird. Sie schaltet sich nach ca. 10 Sekunden ohne Aktivität wieder ab.



S10000183

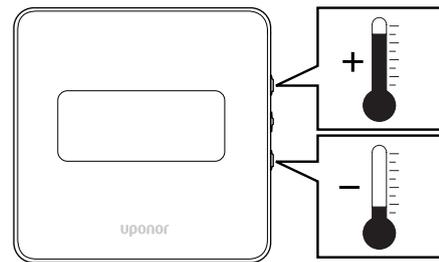


Änderung des Temperatursollwert des Raumfühlers im aktuellen Steuermodus:

1. Drücken Sie die Taste - oder + einmal.
Das Display zeigt den aktuellen Sollwert als blinkende Zahl an.
2. Die Taste - oder + wiederholt betätigen und die Temperaturvorgabe ändern. Die Änderung erfolgt in 0,5-Schritten.
Wenn der neue Sollwert eingestellt ist, erscheint nach einigen Sekunden das Betriebsmodus-Display mit der Raumtemperatur.

Uponor Smatrix Base T-149

Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten am Raumfühler ein. Das Display leuchtet auf, wenn eine Taste betätigt wird. Sie schaltet sich nach ca. 10 Sekunden ohne Aktivität wieder ab.



S10000184

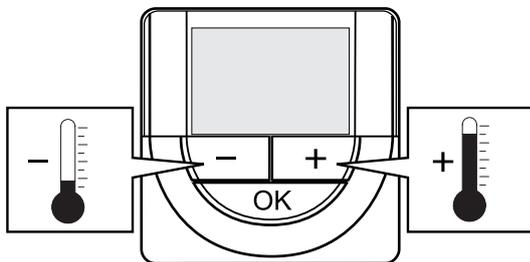


Änderung des Temperatursollwert des Raumfühlers im aktuellen Steuermodus:

1. Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲.
Das Display zeigt den aktuellen Sollwert als blinkende Zahl an.
2. Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲ um die Solltemperatur anzupassen. Die Änderung erfolgt in 0,5-Schritten.
Wenn der neue Sollwert eingestellt ist, erscheint nach einigen Sekunden das Betriebsmodus-Display mit der Raumtemperatur.

Uponor Smatrix Base T-148

Stellen Sie die Temperatur mit den Tasten am Raumfühler ein. Das Display leuchtet auf, wenn eine Taste betätigt wird. Sie schaltet sich nach ca. 10 Sekunden ohne Aktivität wieder ab.



S10000183



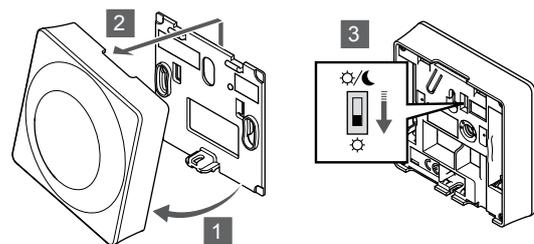
Änderung des Temperatursollwert des Raumfühlers im aktuellen Steuermodus:

1. Drücken Sie die Taste - oder + einmal.
Das Display zeigt den aktuellen Sollwert als blinkende Zahl an.
2. Die Taste - oder + wiederholt betätigen und die Temperaturvorgabe ändern. Die Änderung erfolgt in 0,5-Schritten.
Wenn der neue Sollwert eingestellt ist, erscheint nach einigen Sekunden das Betriebsmodus-Display mit der Raumtemperatur.

12.5 Funktionen von analogen Raumfühlern

Deaktivieren der Schaltuhrfunktion (nur T-143 und T-145)

Die Raumfühler T-143 und T-145 haben auf der Rückseite einen Schalter, mit dem der Benutzer die Schaltuhrfunktion (Normal-Modus) für die vom Fühler gesteuerten Kanäle ausschalten kann. Der Schalter ist werksseitig auf **Normal/ECO** gestellt.



S10000185

Umstellen des Schalters auf **Schaltuhr aus**:

1. Winkeln Sie den Raumfühler vom Halter ab.
2. Er ist von der Wand abzunehmen.
3. Umschalten auf Normal-Modus ☀.
4. Setzen Sie den Raumfühler wieder an die Wand.

12.6 Funktionen von digitalen Raumfühlern

Betriebsmodus

Bei Normalbetrieb arbeitet der Raumfühler im Betriebsmodus.

Im Betriebsmodus zeigt das Display spezifische Steuermodusdaten an.

Steuermodus

	<p>Achtung!</p> <p>Der Thermostat-Steuermodus muss eingestellt werden, bevor das Thermostat bei dem Regelmodul registriert wird.</p> <p>Bei späteren Änderungen dieser Einstellung muss der Thermostat erneut registriert werden.</p>
	<p>HINWEIS!</p> <p>Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuellen Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellungen-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.</p>

Der Raumfühler hat vier verschiedene Steuermodi, die im Einstellungen-Menü eingestellt werden.

Änderung Steuermodus

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

Uponor Smatrix Base T-146

Raumfühlerfunktion	Anzeigentext
Raumtemperaturfühler	RT
Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler	RFT
Fernfühler	RS
Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler	RO

Das Display zeigt in den Steuermodi verschiedene Datentypen an. Verwenden Sie die Tasten **OK** um zwischen den verfügbaren Daten zu wechseln.

Raumtemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)

Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Bodentemperatur

Fernfühler

1. Fernfühler (Standard)

Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Außentemperatur

Uponor Smatrix Base T-148

Raumfühlerfunktion	Anzeigentext
Raumtemperaturfühler	RT
Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler	RFT
Fernfühler	RS
Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler	RO

Das Display zeigt in den Steuermodi verschiedene Datentypen an. Verwenden Sie die Tasten **OK** um zwischen den verfügbaren Daten zu wechseln.

Raumtemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Relative Feuchte

Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Relative Feuchte
3. Bodentemperatur

Fernfühler

1. Fernfühler (Standard)
2. Relative Feuchte

Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Relative Feuchte
3. Außentemperatur

Uponor Smatrix Base T-149

Raumfühlerfunktion	Symbol
Raumtemperaturfühler	
Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler	
Fernfühler	
Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler	

Das Display zeigt in den Steuermodi verschiedene Datentypen an. Verwenden Sie die Tasten **OK** um zwischen den verfügbaren Daten zu wechseln.

Raumtemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Alarmliste (wird nur angezeigt, wenn ein Alarm vorliegt)
3. Raumtemperatur, aktueller ECO-/Normal-Modus und aktueller Heiz-/Kühlbedarf
4. Relative Feuchte

Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Alarmliste (wird nur angezeigt, wenn ein Alarm vorliegt)
3. Bodentemperatur, aktueller ECO-/Normal-Modus und aktueller Heiz-/Kühlbedarf
4. Relative Feuchte

Fernfühler

1. Fernfühler (Standard)
2. Alarmliste (wird nur angezeigt, wenn ein Alarm vorliegt)
3. Fernfühler, aktueller ECO-Normal-Modus und aktueller Heiz-/Kühlbedarf
4. Relative Feuchte

Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler

1. Raumtemperatur (Standard)
2. Alarmliste (wird nur angezeigt, wenn ein Alarm vorliegt)
3. Außentemperatur, aktueller ECO-/Normal-Modus und aktueller Heiz-/Kühlbedarf
4. Relative Feuchte

Raumfühler-Einstellungen

HINWEIS!

Wenn ca. 8 Sekunden lang keine Taste am Raumfühler betätigt wird, werden die aktuellen Werte gespeichert, und die Software wechselt in das Einstellungen-Menü. Ca. 60 Sekunden später wechselt sie dann zum Betriebsmodus.

In diesem Menü werden alle Einstellungen hinsichtlich des Raumfühlerbetriebs vorgenommen.

Ändern der Einstellungen

Uponor Smatrix Base T-146

Wahl des Einstellungen-Menüs:

1. Halten Sie die Taste **OK** ca. 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Das Einstellungen-Symbol und die Menünummern werden oben rechts im Display angezeigt.
3. Mit den Tasten - oder + werden die Nummern zur Lokalisierung eines Untermenüs (siehe nachstehende Liste) geändert.

02

Heiz-/Kühl-Umstellung

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn der Raumfühler einem Regelmodul zugeordnet ist.

03

ECO-Modus Temperaturabsenkung

04

Steuermodus

05

Grenze für maximale Bodentemperatur

06

Grenze für minimale Bodentemperatur

07

Kühlfunktion erlaubt

08

Display-Einheit

09

Einbindung Heiz-/Kühlregler

11

Raumtemperatur-Kalibrierung

4. Drücken Sie auf **OK** um den Parameterbearbeitungsmodus zu öffnen.
Der Parameter beginnt zu blinken.
5. Änderung von Parametern in den Untermenüs.
6. Halten Sie die Taste **OK** Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um das Einstellungen-Menü zu verlassen.

Uponor Smatrix Base T-148

Wahl des Einstellungen-Menüs:

1. Halten Sie die Taste **OK** ca. 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Das Einstellungen-Symbol und die Menünummern werden oben rechts im Display angezeigt.
3. Mit den Tasten - oder + werden die Nummern zur Lokalisierung eines Untermenüs (siehe nachstehende Liste) geändert.

00

Programm

02

Heiz-/Kühl-Umstellung

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn der Raumfühler einem Regelmodul zugeordnet ist.

03

ECO-Modus Temperaturabsenkung

04

Steuermodus

05

Grenze für maximale Bodentemperatur

06

Grenze für minimale Bodentemperatur

07

Kühlfunktion erlaubt

08

Display-Einheit

09

Einbindung Heiz-/Kühlregler

10

Uhrzeit und Datum

11

Raumtemperatur-Kalibrierung

4. Drücken Sie auf **OK** um den Parameterbearbeitungsmodus zu öffnen.
Der Parameter beginnt zu blinken.
5. Änderung von Parametern in den Untermenüs.
6. Halten Sie die Taste **OK** Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um das Einstellungen-Menü zu verlassen.

Uponor Smatrix Base T-149

Wahl des Einstellen-Menüs:

1. Halten Sie die Taste **OK** ca. 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Das Einstellen-Symbol und die Menünummern werden oben rechts im Display angezeigt.
3. Mit den Tasten **▼** oder **▲** werden die Nummern zur Lokalisierung eines Untermenüs (siehe nachstehende Liste) geändert.

02

Heiz-/Kühl-Umstellung

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn der Raumfühler einem Regelmodul zugeordnet ist.

03

ECO-Modus Temperaturabsenkung

04

Steuermodus

05

Grenze für maximale Bodentemperatur

06

Grenze für minimale Bodentemperatur

07

Kühlfunktion erlaubt

08

Display-Einheit

09

Einbindung Heiz-/Kühlregler

11

Raumtemperatur-Kalibrierung

12

Bildschirm umkehren

4. Drücken Sie auf **OK** um den Parameterbearbeitungsmodus zu öffnen.

Die Menünummer wird unterstrichen.

5. Änderung von Parametern in den Untermenüs.

6. Halten Sie die Taste **OK** Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um das Einstellen-Menü zu verlassen.

00 Programm (nur T-148)



HINWEIS!

So lange das Zeitprogramm (Programm **00**) in einem programmierbaren digitalen Raumfühler aktiviert ist (die Einstellung nicht **Aus** lautet), darf kein anderes Gerät den Normal-/ECO-Modus in diesem Raum ändern (außer Kraft setzen).

In diesem Menü kann eins der sieben Absenkungsprogramme für Normal/ECO-Modus eingestellt werden.

Die Programme 1 bis 6 sind vorprogrammiert und das 7. ist frei programmierbar. Die geplanten Programme zeigen eine Tagesaufteilung in 30-Minuten-Intervallen an, die entweder auf Normal- (schwarze Markierung) oder ECO-Modus (weiße Markierung) eingestellt sind.

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn ein Kommunikationsmodul an das System angeschlossen ist. Die Einstellungen beziehen sich auf die Uponor Smatrix Pulse App.

Wenn **Aus** (Standard) ausgewählt ist, folgt der Raum dem aktuellen Normal/ECO-Systemmodus.

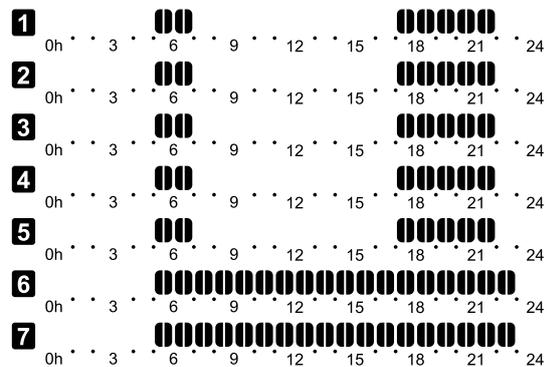


Abbildung 3. Programm P1

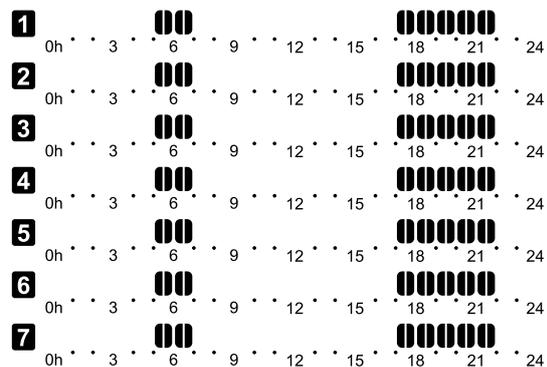


Abbildung 4. Programm P2

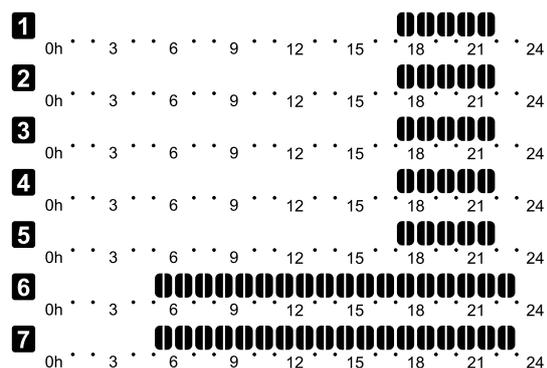


Abbildung 5. Programm P3

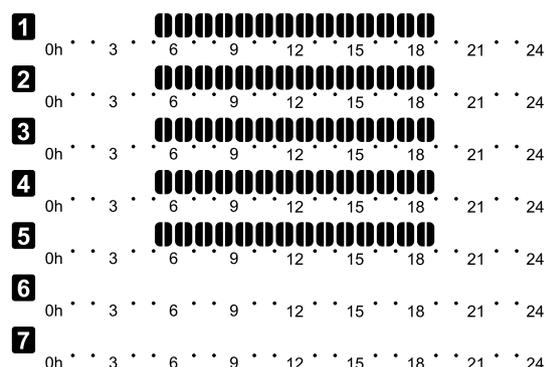


Abbildung 6. Programm P4

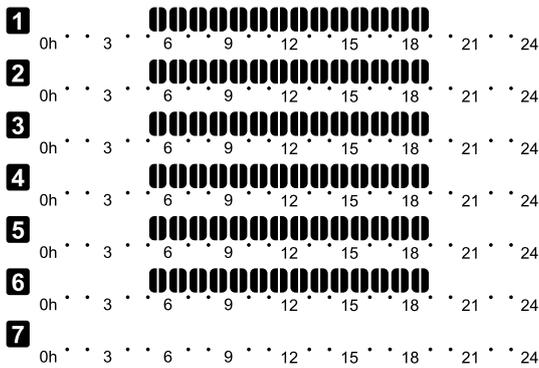


Abbildung 7. Programm P5

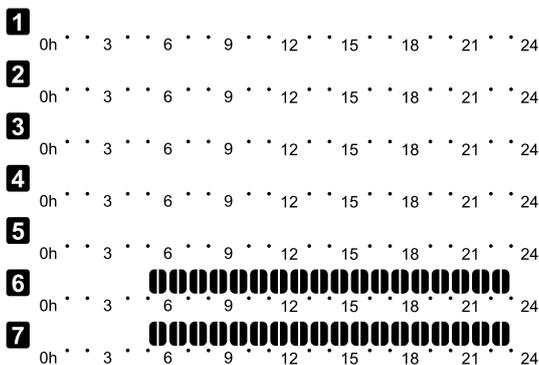


Abbildung 8. Programm P6

Auswahl eines Absenkprogramms

Zur Auswahl eines Absenkprogramms:

1. Drücken Sie auf **OK** um den Parameterbearbeitungsmodus zu öffnen.
2. Mit den Tasten **-** oder **+** zur Auswahl eines Programms. Wählen Sie zwischen: **P1–P6**, **U** (vom Anwender festgelegtes Programm) und **Aus**.
3. Drücken Sie auf **OK** zur Bestätigung der Programmauswahl und zur Rückkehr zum Einstellungs-Menü.

Anpassung eines benutzerdefinierten Programms für einen einzelnen Tag

Anpassung des benutzerdefinierten Programms:

1. Drücken Sie auf **OK** um den Parameterbearbeitungsmodus zu öffnen.
2. Mit den Tasten **-** oder **+** zur Auswahl eines Programms **U**.
3. Drücken Sie auf **OK** zur Bestätigung der Programmauswahl und zur Rückkehr zum Einstellungs-Menü. Der aktuelle Tag beginnt zu blinken.
4. Mit den Tasten **-** oder **+** zur Auswahl eines Tages.
5. Drücken und halten Sie **OK** bis **00:00** angezeigt wird (das dauert etwa 2 Sekunden).
6. Drücken Sie auf **OK** für das Umschalten des markierten Intervalls zwischen Normal- (☀️) und ECO-Modus (🌙).
7. Mit den Tasten **-** oder **+** für das Verschieben der Markierung (unten in der Anzeige). Wenn Sie die Markierung von einem Intervall zu einem anderen verschieben, speichern Sie den ausgewählten Modus für das entsprechende Intervall.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, bis auf der Anzeige Folgendes angezeigt wird: **23:30**.
9. Drücken Sie auf **+**, um den aktuellen Tag abzuschließen. Anschließend wird das Einstellungs-Menü angezeigt.
10. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um einen weiteren Tag anzupassen.

Anpassung eines benutzerdefinierten Programms für eine ganze Woche



HINWEIS!

Bei dieser Methode wird das aktuelle benutzerdefinierte Programm auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Anpassung des benutzerdefinierten Programms:

1. Drücken Sie auf **OK** um den Parameterbearbeitungsmodus zu öffnen.
2. Mit den Tasten **-** oder **+** zur Auswahl eines Programms **U**.
3. Drücken und halten Sie **OK** bis Tag **1** und **00:00** auf der Anzeige erscheint.
4. Drücken Sie auf **OK** für das Umschalten des markierten Intervalls zwischen Normal- (☀️) und ECO-Modus (🌙).
5. Mit den Tasten **-** oder **+** für das Verschieben der Markierung (unten in der Anzeige). Wenn Sie die Markierung von einem Intervall zu einem anderen verschieben, speichern Sie den ausgewählten Modus für das entsprechende Intervall.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis auf der Anzeige Folgendes angezeigt wird: **23:30**.
7. Drücken Sie auf **+** für das Abschließen der Programmierung für den aktuellen Tag. Der Text **Kopieren Ja** wird angezeigt (**Ja** blinkt).
8. Mit den Tasten **-** oder **+** für eine Auswahl von **Ja** oder **Nein** und drücken Sie auf **OK** um Ihre Auswahl zu bestätigen. **Ja**: Übernehmen Sie die Einstellung für den aktuellen Tag für den nächsten Tag. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden identischen Tag. **Nein**: Erstellen Sie ein neues Absenkprogramm für den kommenden Tag. Wiederholen Sie anschließend die Schritte 4 bis 8, bis die ganze Woche programmiert ist.
9. Wenn der letzte Tag abgeschlossen ist, wird das Einstellungs-Menü auf dem Display angezeigt.

02 Heiz-/Kühl-Umstellung

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn der Raumfühler einem Regelmodul zugeordnet ist. Die Umschaltung auf Heiz-/Kühlbetrieb wird von einem physikalischen Heiz-/Kühlschalter geregelt, oder ist alternativ in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

03 ECO-Modus Temperaturabsenkung

Standardwert: 4 °C

Einstellbereich: 0 – 11 °C, in Schritten von 0,5 °C

In diesem Menü wird die Temperaturabsenkung für den Fall eingestellt, dass sich der Kanal im ECO-Modus befindet.

Die Einstellung korrigiert den aktuellen Sollwert mit dem eingestellten Wert. Im Heizmodus wird der Sollwert gesenkt und im Kühlmodus wird er erhöht.

Falls die Temperaturabsenkung auf 0 eingestellt ist, ist der Raumfühler davon nicht betroffen, sofern ein Programm das System auf ECO-Modus einstellt.

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn ein Kommunikationsmodul an das System angeschlossen ist. Dann ist die Einstellung verfügbar, und zwar in der Uponor Smatrix Pulse App.

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

04 Steuermodus

In diesem Menü wird der Steuermodus für den Raumfühler eingestellt.

Wenn ein externer Fühler an den Raumfühler angeschlossen wird, muss ein Steuermodus gewählt werden, damit die zusätzlichen Funktionen des Fühlers berücksichtigt werden können.

Es erscheint der aktuelle Steuermodus (RT, RFT, RS oder RO).

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

Uponor Smatrix Base T-146

Anzeigertext	Kurztext
RT	Raumtemperaturfühler
RFT	Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler
RS	Fernfühler
RO	Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler

Uponor Smatrix Base T-148

Anzeigertext	Kurztext
RT	Raumtemperaturfühler
RFT	Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler
RS	Fernfühler
RO	Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler

Uponor Smatrix Base T-149

Symbol	Kurztext
	Raumtemperaturfühler
	Raumtemperaturfühler und Bodentemperaturfühler
	Fernfühler
	Raumtemperaturfühler und Außentemperaturfühler

05 Grenze für maximale Bodentemperatur

HINWEIS!

Dieser Parameter kann nicht auf einen niedrigeren als den im Einstellen-Menü festgelegten Wert eingestellt werden **06 Grenze für minimale Bodentemperatur** Temperaturgrenze.

Standardwert: 26 °C

Einstellbereich: 20 – 35 °C, in Schritten von 0,5 °C

In diesem Menü wird eine Obergrenze für die maximale Bodentemperatur eingestellt.

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der Steuermodus RFT im Einstellen-Menü 04 aktiviert ist. Bei Systemen mit einem Kommunikationsmodul gibt dieses Menü nur den eingestellten Wert an, Änderungen erfolgen in der Uponor Smatrix Pulse App.

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

06 Grenze für minimale Bodentemperatur

HINWEIS!

Dieser Parameter kann nicht auf einen höheren als den im Einstellen-Menü festgelegten Wert eingestellt werden **05 Grenze für maximale Bodentemperatur** Temperaturgrenze.

Standardwert: 20 °C

Einstellbereich: 10 – 30 °C, in Schritten von 0,5 °C

In diesem Menü wird eine Grenze für die minimale Bodentemperatur eingestellt.

Dieses Menü ist nur sichtbar, wenn der Steuermodus RFT im Einstellen-Menü 04 aktiviert ist. Bei Systemen mit einem Kommunikationsmodul gibt dieses Menü nur den eingestellten Wert an, Änderungen erfolgen in der Uponor Smatrix Pulse App.

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

07 Kühlen zulässig

In diesem Menü wird eingestellt, ob Kühlen im Raum zulässig ist oder nicht.

Dieses Menü ist nicht sichtbar, wenn ein Kommunikationsmodul an das System angeschlossen ist. Dann ist die Einstellung verfügbar, und zwar in der Uponor Smatrix Pulse App.

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

Uponor Smatrix Base T-146

Anzeigertext	Kurztext
Ja	Zeigt das Kühlbedarfsymbol
Nein	Blendet das Kühlbedarfsymbol aus

Uponor Smatrix Base T-148

Anzeigertext	Kurztext
Ja	Zeigt das Kühlbedarfsymbol
Nein	Blendet das Kühlbedarfsymbol aus

Uponor Smatrix Base T-149

Symbol	Kurztext
	Zeigt das Kühlbedarfsymbol
	Blendet das Kühlbedarfsymbol aus

08 Display-Einheit

In diesem Menü wird die Einheit für die Temperaturanzeige eingestellt.

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

Uponor Smatrix Base T-146

Anzeigertext	Kurztext
DEg °C	Grad Celsius
DEg °F	Grad Fahrenheit

Uponor Smatrix Base T-148

Anzeigertext	Kurztext
DEg °C	Grad Celsius
DEg °F	Grad Fahrenheit

Symbol	Kurztext
°C	Grad Celsius
°F	Grad Fahrenheit

10 Uhrzeit und Datum (nur T-148)

In diesem Menü werden Uhrzeit und Datum eingestellt. Diese Einstellung ist für die Absenkungsprogramme für diesen Raumfühler erforderlich.

Wenn ein anderer programmierbarer digitaler Raumfühler im Regelmodul angemeldet ist (mit einer niedrigeren Kanalnummer) oder wenn Uponor Smatrix Pulse die App verwendet wird, werden die eingestellte Uhrzeit und das Datum an den Raumfühler weitergeleitet. In diesem Fall ist nur die 12/24-h-Einstellung verfügbar.

Mit den Tasten - oder + zur Änderung des Werts. Drücken Sie die Taste **OK** und stellen Sie den Wert ein, gehen Sie dann zum nächsten editierbaren Wert.

Die Werte werden in der folgenden Reihenfolge eingestellt.

1. Stunden
2. Minuten
3. 12/24 h-Modus
4. Tag der Woche (1 = Montag, 7 = Sonntag)
5. Tag des Monats
6. Monat
7. Jahr

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

11 Raumtemperatur-Kalibrierung

Standardwert: 0,0 °C

Einstellbereich: -6,0 – 6,0 °C, in Schritten von 0,1 °C

In diesem Menü kann die auf dem Raumfühler-Display angezeigte Raumtemperatur kalibriert werden.

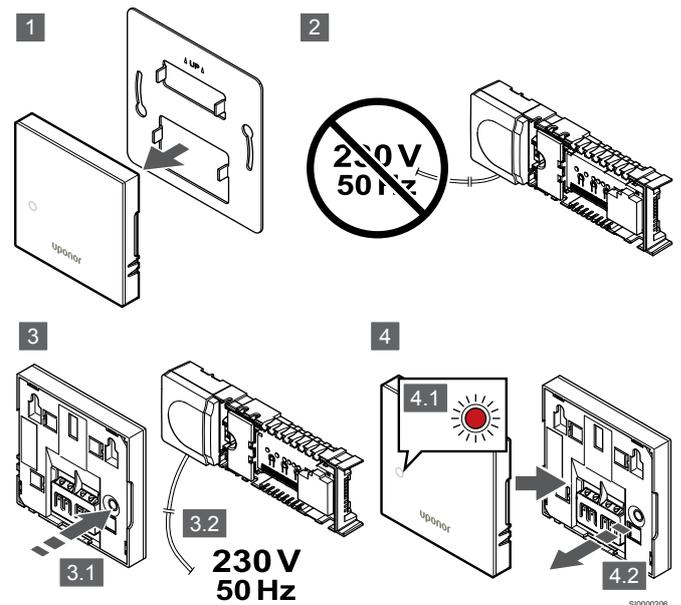
Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

12 Anzeige umkehren (nur T-149)

In diesem Menü kann die Farbe in der Anzeige umgekehrt werden.

Unter *Ändern der Einstellungen*, Seite 82 finden Sie eine Anleitung zum Ändern der Einstellung.

Uponor Smatrix Base T-141



HINWEIS!
Dieser Vorgang muss eventuell von zwei Personen durchgeführt werden.

Rücksetzen auf Werkseinstellung bei einem Raumfühler:

1. Nehmen Sie den Raumfühler von der Wand.
2. Trennen Sie das Regelmodul von der Stromversorgung.
3. Halten Sie die Zuordnungstaste am Raumfühler gedrückt, während Sie das Regelmodul wieder an die Stromversorgung anschließen.
4. Lassen Sie die Taste nach etwa 10 Sekunden los, wenn die LED zu blinken beginnt.
5. Der Raumfühler ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

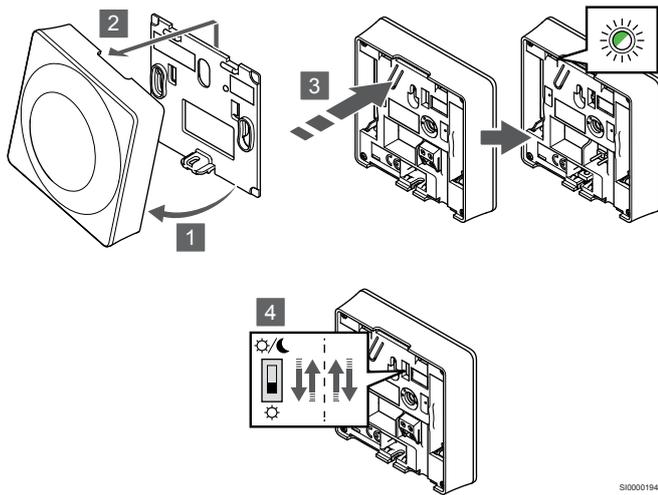
12.7 Rücksetzen auf Werkseinstellung

HINWEIS!
Den Raumfühler nicht auf Werkseinstellung zurücksetzen, wenn es nicht unbedingt nötig ist!

HINWEIS!
Beim Rücksetzen auf Werkseinstellung werden die Zuordnungsdaten des Raumfühlers gelöscht.

Rücksetzen auf Werkseinstellung setzt sämtliche Parametereinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Uponor Smatrix Base T-143

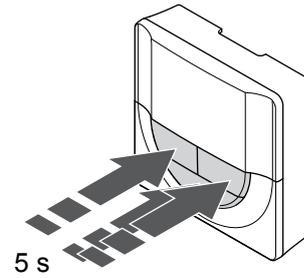


Rücksetzen auf Werkseinstellung bei einem Raumfühler:

1. Winkeln Sie den Raumfühler vom Halter ab.
2. Er ist von der Wand abzunehmen.
3. Drücken Sie leicht auf die Zuordnungstaste am Raumfühler und halten sie gedrückt. Lassen Sie los, wenn die Bedarf-LED zu blinken beginnt.
4. Den Schaltuhrschalter-Aus zweimal unabhängig von der Ausgangsposition ändern.
5. Der Raumfühler ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

S10000194

Uponor Smatrix Base T-146/T-148

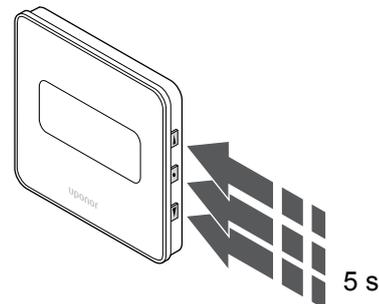


S10000196

Rücksetzen auf Werkseinstellung bei einem Raumfühler:

1. Halten Sie die Taste -, + und **OK** etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis der Bildschirm leer wird.
2. Der Raumfühler ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Uponor Smatrix Base T-149

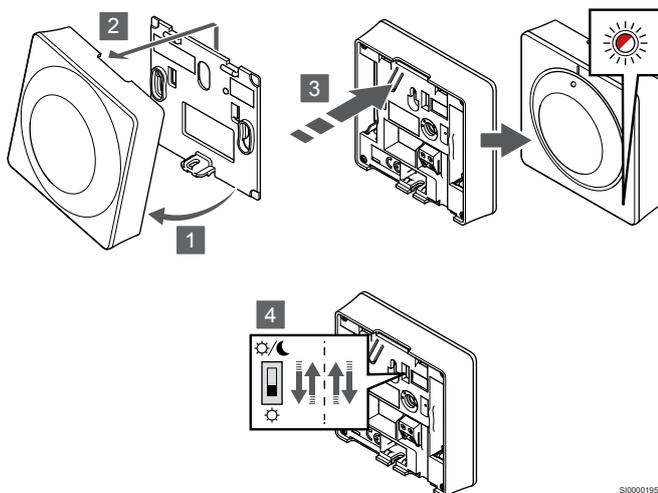


S10000197

Rücksetzen auf Werkseinstellung bei einem Raumfühler:

1. Halten Sie die Taste ▼, ▲ und **OK** etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis der Bildschirm leer wird.
2. Der Raumfühler ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Uponor Smatrix Base T-165



Rücksetzen auf Werkseinstellung bei einem Raumfühler:

1. Winkeln Sie den Raumfühler vom Halter ab.
2. Er ist von der Wand abzunehmen.
3. Drücken Sie leicht auf die Zuordnungstaste am Raumfühler und halten sie gedrückt. Lassen Sie los, wenn die Bedarf-LED zu blinken beginnt.
4. Den Schaltuhrschalter-Aus zweimal unabhängig von der Ausgangsposition ändern.
5. Der Raumfühler ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

S10000195

13 Wartung

13.1 Manuelle vorbeugende Wartung



Das Uponor Smatrix Regelmodul muss nicht vorbeugend gewartet, lediglich gereinigt werden:

1. Wischen Sie die Komponenten mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

13.2 Automatische vorbeugende Wartung

Das Uponor Smatrix Regelmodul verfügt über eine automatische Intervallfunktion. Diese Funktion soll das Festsetzen der Pumpe und Thermoantriebe verhindern, wenn sie längere Zeit nicht aktiviert wurden.

Sie wird nach dem Zufallsprinzip alle 6 Tage über einen Zeitraum von ± 24 Stunden aktiviert:

- Das Pumpen-Intervall wird nur ausgeführt, wenn die Pumpe seit dem letzten Intervall nicht aktiv war. Die Pumpe läuft bei jedem Intervall 3 Minuten lang.
- Die Thermoantriebe werden nur aktiviert, wenn sie seit dem letzten Intervall nicht aktiv waren. Durch das Intervall werden die Stellantriebe geöffnet und geschlossen.

Wenn das System ein Kommunikationsmodul enthält, kann die Intervallfunktion jederzeit über die Uponor Smatrix Pulse App aktiviert werden.

13.3 Korrektive Wartung

Störfallmodus

Wenn ein Raumfühler schlecht funktioniert oder nicht erfasst wird, aktiviert das Regelmodul den Störfallmodus, um die Temperatur im Raum (nur Heizmodus) aufrechtzuerhalten, bis das Problem gelöst ist.

Zurücksetzen des Regelmoduls

Wenn das Regelmodul nicht ordnungsgemäß funktioniert, zum Beispiel aufgrund eines Softwarefehlers, kann es rückgesetzt werden, um das Problem zu lösen:

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung (Wechselstrom) zum Regelmodul und stellen Sie sie wieder her.

14 Fehlersuche

14.1 Allgemeines

In diesem Abschnitt werden allgemeine Probleme und Alarmer beschrieben, die beim Uponor Smatrix-System auftreten können. Außerdem werden Lösungen beschrieben. Eine häufige Ursache für Probleme ist jedoch, dass Heizkreise falsch installiert oder Raumfühler verwechselt werden.

Ungleichmäßige Bodentemperatur

Bodentemperatur wechselt im Heizmodus abnormal zwischen heiß und kalt.

- Vorlauftemperatur ist zu hoch.
 - Kessel oder Kreislauf überprüfen.
 - Führen Sie die Vorlaufüberwachung in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul) durch

Die Raumtemperatur stimmt nicht mit dem Sollwert am Raumfühler überein, und die Thermoantriebe schalten sich in bestimmtem Zeitabstand ein und aus.

- Die Funktion Heizen, Störfallmodus ist wegen unterbrochener Verbindung mit dem Raumfühler aktiviert.
 - Überprüfen Sie den Anschluss des Raumfühlers, und stellen Sie sicher, dass die Verdrahtung in Ordnung ist.
 - Überprüfen Sie die Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul) auf einen Fehler, der darauf hinweist, dass die Verbindung eines Raumfühlers unterbrochen wurde
 - Den Fühler bei Bedarf wieder anschließen.

Raumtemperatur entspricht nicht dem Sollwert am Raumfühler

- Der Raumfühler ist direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt.
 - Die Position des Raumfühlers gemäß Montageanleitung überprüfen und bei Bedarf ändern.
- Der Raumfühler sitzt im falschen Raum.
 - Überprüfen Sie die Positionen der Raumfühler und ändern Sie, falls erforderlich, die Raumfolge.

Der Raum ist zu kalt (oder zu warm im Kühlmodus)

Raumfühler-Sollwert ist zu niedrig

- Der Raumfühler ist zu niedrig eingestellt
 - Den Temperatur-Sollwert ändern.
 - Verwenden Sie die maximalen und minimalen Einstellungen in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul), um das System vor den Folgen übermäßiger Temperatureinstellungen zu schützen

Die auf dem Raumfühler angezeigte Temperatur ändert sich, nachdem der Raumfühler versetzt wurde

- Der Raumfühler wurde eventuell von einer externen Wärmequelle beeinflusst
 - Die Position des Raumfühlers im Raum ändern.

Installationsbericht und Regelmodul-/Kanalnummerierung auf der Raumfühler-Kennzeichnung stimmen nicht überein

- Raumfühler einzelner Räume wurden falsch zugeordnet
 - Platzieren Sie den Raumfühler im richtigen Raum oder ändern Sie die Raumfühler-Zuordnung im Regelmodul

Keine weißer Ring oben am Thermoantrieb

- Ein Thermoantrieb öffnet nicht
 - Den Thermoantrieb austauschen.
 - Den Monteur hinzuziehen.

Der im Rauminformations-Menü angezeigte Temperatur-Sollwert ist niedriger als die am Raumfühler eingestellte Temperatur

- Falsche Min./Max.-Grenze
 - Ändern Sie die minimalen/maximalen Grenzwerte in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul)

ECO-Betrieb

- ECO im Menü Raumeinstellungen
 - Ändern Sie in der Uponor Smatrix Pulse App das aktuelle Raum-ECO-Profil oder weisen Sie ein anderes Profil zu (erfordert Kommunikationsmodul)
 - Den ECO-Absenkwert für den Raumfühler reduzieren.

Der Raum ist zu warm (oder zu kalt im Kühlmodus)

Der entsprechende Heizkreis bleibt selbst nach einer längeren Periode ohne Wärmeanforderung warm

- Ein Thermoantrieb schließt nicht
 - Den Monteur hinzuziehen.
 - Prüfen, ob der Thermoantrieb ordnungsgemäß installiert ist
 - Den Thermoantrieb austauschen.
- Der Thermoantrieb befindet sich möglicherweise noch in seiner werksseitig eingestellten Standardposition (offen).
 - Stellen Sie den Sollwert vorübergehend auf die maximale Einstellung ein, so dass sich die Thermoantriebe vollständig öffnen (die Kanal-LED ist rot), um die Standardposition zu deaktivieren.

Der Fußboden ist kalt

Die Raumtemperatur ist in Ordnung, aber der Fußboden ist kalt

- Kein Heizbedarf vom Fußbodenheizsystem
- Der Raum wird von einer anderen Wärmequelle geheizt

Alle Räume sind kalt (warm im Kühlmodus)

Symbol für ECO-Modus wird angezeigt

- System im ECO-Modus
 - Das ECO-Profil ändern oder dem Raum ein anderes Profil zuordnen.
 - Den ECO-Absenkwert für den Raumfühler reduzieren.
 - Senken Sie den allgemeinen ECO-Absenkwert in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul)
 - Brechen Sie den temporären ECO-Modus ab

Überprüfen Sie Kälteerzeuger-Daten und den Betriebsmodus in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul)

- Das System befindet sich im Kühlmodus
 - Korrektes Signal von einem externen Gerät wird benötigt

Überprüfen Sie Kälteerzeuger- (Kessel)-Daten und den Betriebsmodus in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul)

- Das System befindet sich im Heizmodus
 - Korrektes Signal von einem externen Gerät wird benötigt

Störendes Geräusch von der Pumpe, jede Woche und zur selben Zeit

- Ändern Sie die Zeit für das Pumpenintervall in der Uponor Smatrix Pulse App (erfordert Kommunikationsmodul)

Keine Verbindung

Verbindungsfehler

- Zuordnung unterbrochen
 - Den Monteur hinzuziehen.
 - Überprüfen Sie den Zuordnungsstatus des Regelmoduls
- Software-Versionen sind nicht kompatibel
 - Überprüfen Sie die Softwareversionen der Uponor-Komponenten in der Uponor Smatrix Pulse App (oder beim Start auf der Raumfühleranzeige)
 - Den Monteur hinzuziehen.
- Das Kommunikationsmodul ist in einem Metallschrank oder zu nahe an abschirmenden Gegenständen installiert
 - Ändern Sie den Standort des Kommunikationsmoduls. Besteht das Problem weiterhin, setzen Sie sich bitte mit einer Fachfirma in Verbindung

Langsames System (lange Reaktionszeiten bei Einstellungsänderungen)

- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Slave-Raummodul kann nicht beim Master-Raummodul registriert werden

- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Es können mehrere Versuche erforderlich sein, um Komponenten bei Regelmodulen zu registrieren

- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Kommunikationsstörung zwischen den Regelmodulen

Verbindungsfehler

- Zuordnung zum Regelmodul unterbrochen
 - Den Monteur hinzuziehen.
 - Überprüfen Sie den Zuordnungsstatus des Regelmoduls
 - Konfiguration des Regelmoduls prüfen
 - Die Verdrahtung überprüfen.

Langsames System (lange Reaktionszeiten bei Einstellungsänderungen)

- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Slave-Raummodul kann nicht beim Master-Raummodul registriert werden

- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Es können mehrere Versuche erforderlich sein, um Komponenten bei Regelmodulen zu registrieren

- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

14.2 Fehlersuche nach der Montage

Das System startet nicht.

Die Netz-Anzeige des Regelmoduls ist aus

- Es wird kein Wechselstrom in das Regelmodul eingespeist
 1. Überprüfen, ob das Regelmodul an das Stromnetz (Wechselstrom) angeschlossen ist
 2. Die Verdrahtung im 230-V-Fach überprüfen.
 3. Überprüfen, ob in der Steckdose 230 VAC anliegen.

Die Steckdose liefert 230 VAC.

- Durchgebrannte Sicherung oder defektes Stromkabel am Regelmodul
 - Tauschen Sie Sicherung und/oder Kabel und Stecker aus

Der Raumfühler ist defekt

Kanal-LEDs am Regelmodul blinken weiter

- Der Raumfühler ist nicht richtig installiert
 - Schließen Sie den Raumfühler mit einer kurzen Busverbindung direkt an den Raumregler an, um die Funktionalität des Raumfühlers zu überprüfen. Wenn der Raumregler ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die vorhandene Verdrahtung (Kabel und Anschlüsse), bevor Sie die Verdrahtung ersetzen. Andernfalls ersetzen Sie den Raumfühler.

Externer Normal/ECO-Schalter funktioniert nicht

Das System schaltet nicht zwischen Normal- und ECO-Modus um

- Es ist mehr als ein Normal/ECO-Schalter an das System angeschlossen (an das GPI und den Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät)
 - Wählen Sie einen der Schalter (entweder am GPI oder am Raumfühler für öffentliche Bereiche als Systemgerät) aus und deinstallieren Sie den anderen (nur ein Schalter im System wird unterstützt).

14.3 Alarmer/Probleme bei digitalem Raumfühler

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn seit der Kommunikation des Regelmoduls mit dem Raumfühler mehr als 1 Stunde verstrichen ist.

Uponor Smatrix Base T-146/T-148

Alarmsymbole

Symbol	Kurztext
	Verbindungsanzeige
	Innentemperaturanzeige Fernfühler, Temperaturanzeige (RS-Modus) Der Text Err sowie ein blinkendes Fühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	Innentemperatur mit Bodentemperatur-Begrenzungsanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Bodenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	Bodentemperaturanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Bodenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	Außentemperaturanzeige Der Text Err sowie ein blinkendes Außenfühlersymbol zeigen an, dass der Fühler defekt ist
	Grenze für relative Luftfeuchtigkeit erreicht Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die Kühlung aktiv ist und die Aktivierung der RH-Steuerung erfolgen soll in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

Das Display ist ausgeschaltet.

- Das Kabel ist nicht angeschlossen oder ein Leiter ist beschädigt.
 - Die Verdrahtung überprüfen.
 - Schließen Sie den Raumfühler mit einer kurzen Busverbindung direkt an den Raumregler an, um die Funktionalität des Raumfühlers zu überprüfen. Wenn der Raumregler ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die vorhandene Verdrahtung (Kabel und Anschlüsse), bevor Sie die Verdrahtung ersetzen. Andernfalls ersetzen Sie den Raumfühler.

Das Übertragungssymbol wird nicht auf der Raumfühler-Anzeige angezeigt, wenn die Tasten –/+ gedrückt werden

- Das Kabel ist nicht angeschlossen oder ein Leiter ist beschädigt.
 - Die Verdrahtung überprüfen.
 - Schließen Sie den Raumfühler mit einer kurzen Busverbindung direkt an den Raumregler an, um die Funktionalität des Raumfühlers zu überprüfen. Wenn der Raumregler ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die vorhandene Verdrahtung (Kabel und Anschlüsse), bevor Sie die Verdrahtung ersetzen. Andernfalls ersetzen Sie den Raumfühler.
- Der Raumfühler ist defekt
 - Ändern Sie den Temperatur-Sollwert, um den Raumfühler zum Senden zu zwingen.
 - Raumfühler wechseln

Das Symbol für relative Luftfeuchtigkeit wird angezeigt (nur T-148)

- HINWEIS!**

Die RH-Steuerung ist in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).
- Der Grenzwert für die relative Luftfeuchtigkeit ist erreicht.
 - Senken Sie den Wert ab, indem Sie die Lüftung stärker einstellen oder einen Entfeuchter aktivieren

Das Symbol für den Bodentemperaturfühler blinkt

- Defekter Temperaturfühler
 - Die Verbindung des Bodentemperaturfühlers überprüfen.
 - Trennen Sie die Verbindung des Temperaturfühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt, siehe *Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers, Seite 93*
- Falscher Raumfühlersteuermodus oder Temperaturfühler nicht angeschlossen
 - Wählen Sie den richtigen Raumfühlersteuermodus (Einstellungen-Menü 4).

Das Symbol für den Außentemperaturfühler blinkt

- Defekter Temperaturfühler
 - Überprüfen Sie die Verbindung des Außentemperaturfühlers
 - Trennen Sie die Verbindung des Temperaturfühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt, siehe *Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers, Seite 93*
- Falscher Raumfühlersteuermodus oder Temperaturfühler nicht angeschlossen
 - Wählen Sie den richtigen Raumfühlersteuermodus (Einstellungen-Menü 4).

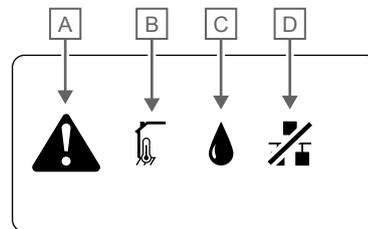
Das Symbol für den Innentemperaturfühler blinkt

- Defekter Temperaturfühler
 - Kontaktieren Sie den Installateur oder tauschen Sie den Raumfühler aus
 - Überprüfen Sie den Anschluss des Fernfühlers (falls angeschlossen)
 - Trennen Sie den Fernfühler (falls angeschlossen) ab und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt, siehe *Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers, Seite 93*
- Falscher Raumfühlersteuermodus oder Temperaturfühler nicht angeschlossen
 - Wählen Sie den richtigen Raumfühlersteuermodus (Einstellungen-Menü 4).

Uponor Smatrix Base T-149

Alarmsymbole

Die Abbildung zeigt alle Symbole und Zeichen, die auf dem Display angezeigt werden können:



CD0000150

Pos.	Symbol	Kurztext
A		Alarmmodus
B		Defekter Innentemperaturfühler
		Defekter Bodentemperaturfühler
		Defekter Fernfühler
		Defekter Außentemperaturfühler
C		Grenze für relative Luftfeuchtigkeit erreicht (Obergrenze) Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die Kühlung aktiv ist und die Aktivierung der RH-Steuerung erfolgen soll mit der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).
D		Verbindungsfehleranzeige

Das Alarmsymbol wird angezeigt

- Es ist ein Fehler aufgetreten.
 - Weitere Informationen erhalten Sie in der Alarmliste.

Das Display ist ausgeschaltet.

- Das Kabel ist nicht angeschlossen oder ein Leiter ist beschädigt.
 - Die Verdrahtung überprüfen.
 - Schließen Sie den Raumfühler mit einer kurzen Busverbindung direkt an den Raumregler an, um die Funktionalität des Raumfühlers zu überprüfen. Wenn der Raumregler ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die vorhandene Verdrahtung (Kabel und Anschlüsse), bevor Sie die Verdrahtung ersetzen. Andernfalls ersetzen Sie den Raumfühler.

Das Symbol für einen Verbindungsfehler wird in der Alarmliste angezeigt

- Das Kabel ist nicht angeschlossen oder ein Leiter ist beschädigt.
 - Die Verdrahtung überprüfen.
 - Schließen Sie den Raumfühler mit einer kurzen Busverbindung direkt an den Raumregler an, um die Funktionalität des Raumfühlers zu überprüfen. Wenn der Raumregler ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die vorhandene Verdrahtung (Kabel und Anschlüsse), bevor Sie die Verdrahtung ersetzen. Andernfalls ersetzen Sie den Raumfühler.
- Der Raumfühler ist defekt
 - Ändern Sie den Temperatur-Sollwert, um den Raumfühler zum Senden zu zwingen.
 - Raumfühler wechseln

Das Symbol für relative Luftfeuchtigkeit wird in der Alarmliste angezeigt.

- HINWEIS!**

Die RH-Steuerung ist in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).
- Der Grenzwert für die relative Luftfeuchtigkeit ist erreicht.
 - Senken Sie den Wert ab, indem Sie die Lüftung stärker einstellen oder einen Entfeuchter aktivieren

Das Symbol für den Bodentemperaturfühler wird in der Alarmliste angezeigt

- Defekter Temperaturfühler
 - Die Verbindung des Bodentemperaturfühlers überprüfen.
 - Trennen Sie die Verbindung des Temperaturfühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt, siehe *Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers, Seite 93*
- Falscher Raumfühlersteuermodus oder Temperaturfühler nicht angeschlossen
 - Wählen Sie den richtigen Raumfühlersteuermodus (Einstellungen-Menü 4).

Das Symbol für den Außentemperaturfühler wird in der Alarmliste angezeigt

- Defekter Temperaturfühler
 - Überprüfen Sie die Verbindung des Außentemperaturfühlers
 - Trennen Sie die Verbindung des Temperaturfühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt, siehe *Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers, Seite 93*
- Falscher Raumfühlersteuermodus oder Temperaturfühler nicht angeschlossen
 - Wählen Sie den richtigen Raumfühlersteuermodus (Einstellungen-Menü 4).

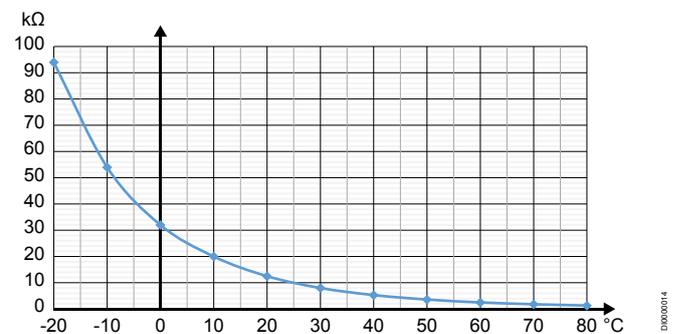
Das Symbol für den Innentemperaturfühler wird in der Alarmliste angezeigt

- Defekter Temperaturfühler
 - Kontaktieren Sie den Installateur oder tauschen Sie den Raumfühler aus

Das Fernfühlersymbol wird in der Alarmliste angezeigt

- Defekter Temperaturfühler
 - Die Verbindung des Fernfühlers überprüfen
 - Trennen Sie die Verbindung des Fernfühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt, siehe *Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers, Seite 93*
- Falscher Raumfühlersteuermodus oder Temperaturfühler nicht angeschlossen
 - Wählen Sie den richtigen Raumfühlersteuermodus (Einstellungen-Menü 4).

Widerstandsdiagramm des externen Temperaturfühlers



Temperatur (°C)	Widerstand (kΩ)
-20	94
-10	54
0	32
10	20
20	12,5
30	8
40	5,3
50	3,6
60	2,5
70	1,8
80	1,3

14.4 Alarmer/Probleme bei analogem Raumfühler

Ein Alarm wird ausgelöst, wenn seit der Kommunikation des Regelmoduls mit dem Raumfühler mehr als 1 Stunde verstrichen ist.

Uponor Smatrix Base T-143/T-145

Die Kanal-LED am Regelmodul blinkt

- Der Raumfühler BM T-163 wurde von der Wand abgenommen
 - Überprüfen Sie die Raumföhlerinstellungen und bringen Sie den Föhler wieder an der Wand an

14.5 Alarmer/Probleme beim Kommunikationsmodul

HINWEIS!

Zum Einrichten eines Systems mit einem Kommunikationsmodul ist ein Mobilgerät (Smartphone/ Tablet) erforderlich.

Siehe *LEDs des Kommunikationsmoduls*, Seite 69 für weitere Informationen über den Status der LEDs des Kommunikationsmoduls.

Alarmer werden in der Uponor Smatrix Pulse App angezeigt

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird dieser als Benachrichtigung in der Uponor Smatrix Pulse App angezeigt. Informationen und mögliche Lösungen werden in der App dargestellt. Bei einer Verbindung mit Uponor Cloud-Dienste empfängt das Smartphone den Alarm auch als Push-Benachrichtigung.

Raumfühler nicht gefunden

- Das Regelmodul kann nicht mit dem Raumfühler kommunizieren.
Ändern Sie den Temperatur-Sollwert, um den Raumfühler zum Senden zu bringen.
Wenn das Problem weiterhin besteht:
 - Stellen Sie sicher, dass das Kabel angeschlossen und keine Leitung beschädigt ist
 - Tauschen Sie den Raumfühler aus, wenn nichts anderes funktioniert. In diesem Fall ist der Raumfühler defekt

Regelmodul nicht gefunden (Master-Regelmodul)

- Kommunikationsfehler beim Regelmodul. Die LED des Regelmoduls blinkt rot.
 - Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul eingeschaltet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass das Übertragungskabel zwischen Kommunikationsmodul und Regelmodul angeschlossen und nicht beschädigt ist.
 - Starten Sie die Steuerung und das Kommunikationsmodul neu, wenn ein Werksreset des Kommunikationsmoduls durchgeführt wurde (ziehen Sie das Regelmodul aus der Steckdose und stecken Sie es wieder ein).

Ansonsten wenden Sie sich an den Installateur.

Regelmodul nicht gefunden (Neben-Regelmodul)

- Kommunikationsfehler beim Regelmodul.
 - Stellen Sie sicher, dass das Regelmodul eingeschaltet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass das Systembuskabel angeschlossen und nicht beschädigt ist.
 - Melden Sie das Neben-Regelmodul erneut beim Master-Regelmodul an.
- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den A- und B-Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Ansonsten wenden Sie sich an den Installateur.

Kommunikationsfehler mit Kommunikationsmodul

- Es liegt ein Kommunikationsfehler mit dem Kommunikationsmodul vor. Die LED des Regelmoduls blinkt rot.
 - Starten Sie das Regelmodul und das Kommunikationsmodul neu (ziehen Sie das Regelmodul aus der Steckdose und stecken Sie es erneut ein) und versuchen Sie es erneut.

Keine Kommunikation zwischen Kommunikationsmodul und Uponor Cloud-Dienste

Dieser Alarm wird nur als Push-Benachrichtigung und/oder SMS (falls aktiviert) unter der Mobilfunknummer empfangen, die im Kundenkonto registriert ist. Ihr Kundenkonto finden Sie hier: Uponor Cloud-Dienste.

- Es gibt einen Kommunikationsfehler zwischen dem Kommunikationsmodul und Uponor Cloud-Dienste. Die LED des Kommunikationsmoduls leuchtet durchgehend rot oder blinkt orange.
 - Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsmodul über WLAN oder Ethernet mit einem mit dem Internet verbundenen Router verbunden ist.
 - Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsmodul an das Regelmodul angeschlossen ist.
 - Starten Sie den Router bei Bedarf neu.
 - Starten Sie das Regelmodul und das Kommunikationsmodul bei Bedarf neu (ziehen Sie das Regelmodul aus der Steckdose und stecken Sie es erneut ein).

Erneut aufgenommene Kommunikation zwischen Kommunikationsmodul und Uponor Cloud-Dienste

Dieser Alarm wird nur als Push-Benachrichtigung und/oder SMS (falls aktiviert) unter der Mobilfunknummer empfangen, die im Kundenkonto registriert ist. Ihr Kundenkonto finden Sie hier: Uponor Cloud-Dienste.

- Die Kommunikation zwischen Kommunikationsmodul und Uponor Cloud-Dienste wurde wiederhergestellt, und die LED des Kommunikationsmoduls leuchtet durchgehend grün.

Software-Update fehlgeschlagen

- Das Software-Update für das Regelmodul ist fehlgeschlagen.
 1. Stellen Sie sicher, dass alle Neben-Regelmodule mit dem Master-Regelmodul verbunden sind.
 2. Starten Sie das Regelmodul neu (aus- und wieder einschalten).
- Große Buskabelängen im System
 - Verwenden Sie hochwertige Kabel, abgeschirmte Twisted Pair-Datenkabel werden empfohlen
 - Wenn die Gesamtlänge der Buskabel länger als 250 m ist, installieren Sie 120-Ω-Widerstände zwischen den **A-** und **B-**Anschlussklemmen an den Endgeräten
 - Verwenden Sie in großen Installationen einen Linienbus mit Multi-Drop-Topologie
 - Stellen Sie sicher, dass das Buskabel an den - Anschlussklemmen an allen angeschlossenen Geräten angeschlossen ist

Wenden Sie sich an den Installateur, wenn das Problem weiterhin besteht.

Bodentemperaturgrenze erreicht

- Die Bodentemperatur ist entweder zu hoch oder zu niedrig. Dies kann folgende Ursachen haben:
 - Der Boden wird durch die Sonne oder eine andere Wärmequelle erwärmt. Warten Sie, bis die Bodentemperatur abgesunken ist.
 - Der Boden wird durch einen kühlen Luftzug oder ähnliches gekühlt. Warten Sie, bis die Bodentemperatur gestiegen ist.
 - Zu hohe Vorlauftemperatur im Raum. Überprüfen Sie ggf. die Einstellungen für die Wärmequelle.
 - Zu niedrige Vorlauftemperatur im Raum. Überprüfen Sie ggf. die Einstellungen für die Wärmequelle.
 - Zu hoher Sollwert für den Raum. Senken Sie den Sollwert herab.
 - Zu niedriger Sollwert für den Raum. Erhöhen Sie den Sollwert.
 - Bodentemperaturgrenze zu niedrig. Erhöhen Sie den Grenzwert.

Defekter Temperaturfühler

- Es wurde ein Fehler mit dem internen Temperaturfühler im Raumfühler gefunden.
Tauschen Sie den Raumfühler aus.

Fehlerhafter externer Temperaturfühler

- Es wurde ein Fehler mit dem am Raumfühler angeschlossenen externen Fühler festgestellt.
 - Stellen Sie sicher, dass der korrekte Raumfühler-Steuermodus (Einstellungen-Menü 4) im digitalen Raumfühler festgelegt ist
 - Überprüfen Sie die Verbindung des externen Fühlers.
 - Trennen Sie die Verbindung des externen Fühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, tauschen Sie den externen Fühler aus.

Fehlerhafter Feuchtigkeitsfühler



HINWEIS!

Die RH-Steuerung ist in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

- Es wurde ein Fehler mit dem internen Feuchtigkeitsfühler im Raumfühler gefunden.
Tauschen Sie den Raumfühler aus.

Fehlerhafter Normal-/ECO-Schalter

- Das Regelmodul kann nicht mit dem als externer Schalter konfigurierten Systemgerät kommunizieren.
Erzwingen Sie die Übertragung des Raumfühlers, indem Sie den externen Schalter öffnen/schließen.
Wenn das Problem weiterhin besteht:
 - Stellen Sie sicher, dass das Kabel zwischen Regelmodul und Raumfühler des Systemgeräts angeschlossen und keine Leitung beschädigt ist
 - Ersetzen Sie den Raumfühler des Systemgeräts, wenn auch nichts anderes funktioniert. In diesem Fall ist der Raumfühler des Systemgeräts defekt

Grenzwert für Feuchtigkeitsfühler



HINWEIS!

Die RH-Steuerung ist in der Uponor Smatrix Pulse App möglich (erfordert Kommunikationsmodul).

- Der Grenzwert für die relative Luftfeuchtigkeit ist erreicht.
Senken Sie die Luftfeuchtigkeit, indem Sie einen Entfeuchter starten oder den Vorlauftemperatur-Sollwert erhöhen.

Defekter Außentemperaturfühler

- Beim an den Raumfühler für öffentliche Bereiche angeschlossenen Außentemperaturfühler wurde ein Fehler festgestellt.
 - Überprüfen Sie die Verbindung des Außentemperaturfühlers.
 - Trennen Sie die Verbindung des externen Fühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, tauschen Sie den externen Fühler aus.

Fehlerhafter Heiz-/Kühlvorlauffühler

- Es wurde ein Fehler mit dem Heiz-/Kühlvorlauffühler am öffentlichen Raumfühler festgestellt.
 - Überprüfen Sie den Anschluss des Heiz-/Kühlvorlauffühlers.
 - Trennen Sie die Verbindung des externen Fühlers und überprüfen Sie ihn mit einem Ohmmeter. Stellen Sie sicher, dass der Wert mit dem Temperaturfühler-Diagramm übereinstimmt.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, tauschen Sie den externen Fühler aus.

Externer Heiz-/Kühlschalter nicht gefunden

- Das Regelmodul kann nicht mit dem als externer Schalter konfigurierten Systemgerät kommunizieren.
Erzwingen Sie die Übertragung des Raumfühlers, indem Sie den externen Schalter öffnen/schließen.
Wenn das Problem weiterhin besteht:
 - Stellen Sie sicher, dass das Kabel zwischen Regelmodul und Raumfühler des Systemgeräts angeschlossen und keine Leitung beschädigt ist
 - Ersetzen Sie den Raumfühler des Systemgeräts, wenn auch nichts anderes funktioniert. In diesem Fall ist der Raumfühler des Systemgeräts defekt

Allgemeiner Systemalarm

- Überprüfen Sie die externe Quelle, die mit dem GPI verbunden ist, und ergründen Sie, warum der allgemeine Systemalarm ausgelöst wurde.

Hohe Vorlauftemperatur

Dieser Alarm wird nur angezeigt, wenn die Versorgungs-Diagnose läuft (die Funktion erfordert eine Verbindung zu Uponor Cloud-Dienste).

- Die Vorlauftemperatur ist zu hoch.
Überprüfen Sie die Wärmequelle oder den Vorlauftemperaturregler, um die Vorlauftemperatur zu senken. Wenden Sie sich an den Installateur, wenn das Problem weiterhin besteht.

Niedrige Vorlauftemperatur

Dieser Alarm wird nur angezeigt, wenn die Versorgungs-Diagnose läuft (die Funktion erfordert eine Verbindung zu Uponor Cloud-Dienste).

- Die Vorlauftemperatur ist zu niedrig.
Überprüfen Sie die Wärmequelle oder den Vorlauftemperaturregler, um die Vorlauftemperatur zu erhöhen. Andere mögliche Ursachen können ein zu geringer Durchfluss in der Versorgungsleitung oder eine fehlerhafte Umwälzpumpe sein. Wenden Sie sich an den Installateur, wenn das Problem weiterhin besteht.

Raumfühler-Sabotagealarm

- Der Raumfühler für öffentliche Bereiche wurde von der Wand abgenommen.
Überprüfen Sie die Raumfühlereinstellungen und bringen Sie den Fühler wieder an der Wand an.

Niedrige Durchschnittstemperatur

- Die Durchschnittstemperatur im System ist niedriger als der Sollwert (siehe **Installateureinst.**).
Die Durchschnittstemperatur wird anhand ausgewählter Räume berechnet (diese werden in den Raumeinstellungen aktiviert). Dies kann auf eine der folgenden möglichen Ursachen zurückzuführen sein:
 - Die Raumfühlersollwerte sind zu niedrig. Erhöhen Sie die Sollwerte der Raumfühler in den Räumen, in denen die Durchschnittstemperatur berechnet wird
 - Die Vorlauftemperatur ist zu niedrig. Überprüfen Sie die Wärmequelle oder den Vorlauftemperaturregler, um die Vorlauftemperatur zu erhöhen. Andere mögliche Ursachen können ein zu geringer Durchfluss in der Versorgungsleitung oder eine fehlerhafte Umwälzpumpe sein. Wenden Sie sich an den Installateur, wenn das Problem weiterhin besteht
 - Die durchschnittliche Temperaturgrenze ist zu niedrig. Erhöhen Sie die durchschnittliche Temperaturgrenze
 - Andere Faktoren wie geöffnete Fenster/Türen usw. Schließen Sie Türen/Fenster, die die gemessene Temperatur beeinflussen können

Das Kommunikationsmodul startet nicht

- Das Kommunikationsmodul wird nicht mit Strom versorgt.
 1. Überprüfen Sie das Übertragungskabel zwischen dem Regelmodul und dem Kommunikationsmodul und stellen Sie sicher, dass es richtig angeschlossen ist.
 2. Ersetzen Sie ggf. das Übertragungskabel.
 3. Kontaktieren Sie den Installateur oder tauschen Sie das Kommunikationsmodul aus.

Probleme mit der WLAN-Verbindung

- Das Kommunikationsmodul verliert die Verbindung zum WLAN-Netzwerk.
 - Verbinden Sie das Kommunikationsmodul über ein Ethernet-Kabel mit dem lokalen Netzwerk.
Weitere Informationen finden Sie unter 5. *Anschließen des optionalen Ethernet-Kabels*, Seite 26.
- Das Kommunikationsmodul kann keine Verbindung zum Router herstellen.
 - In einigen Fällen muss der Parameter für den **Wireless-Modus** (oder 802.11-Modus oder Ähnliches) im Router möglicherweise geändert werden, um mit dem Kommunikationsmodul über WLAN (802.11 b/g/n bei 2,4 GHz) kommunizieren zu können.
Verbinden Sie das Kommunikationsmodul über ein Ethernet-Kabel mit dem lokalen Netzwerk.
Weitere Informationen finden Sie unter 5. *Anschließen des optionalen Ethernet-Kabels*, Seite 26.

14.6 Alarme/Probleme beim Regelmodul

Siehe *Regelmodul-LEDs* für weitere Informationen zum LED-Status des Regelmoduls.

14.7 Den Monteur hinzuziehen.

Die Anschrift Ihrer Heizungsfachfirma finden Sie im Installationsbericht am Ende dieses Dokuments. Halten Sie (soweit verfügbar) folgende Unterlagen bereit:

- Installationsbericht
- Pläne des Fußbodenheizungs-Systems (wenn verfügbar)
- Liste aller Alarmer, einschließlich Uhrzeit und Datum

14.8 Hinweis für den Installateur

Um festzustellen, ob eine Störung auf die Heizwasser-Versorgung oder das Regelsystem zurückzuführen ist, entfernen Sie die Thermoantriebe im betreffenden Raum vom Verteiler, warten einige Minuten und prüfen dann, ob die Vorlaufleitung des Fußbodenheizungskreises warm wird.

Wenn die Leitung nicht warm wird, liegt der Fehler am Heizsystem. Wenn die Leitung warm wird, kann es an Einzelraumregelung liegen.

Kein Warmwasser im Verteiler ist ein Hinweis auf ein defektes Heizsystem. Heizkessel und Umwälzpumpe überprüfen.

15 Technische Daten

15.1 Technische Daten

Raumfühler	T-143, T-144, T-145, T-146 und T-148
Schutzart	IP20, Klasse III (IP: Grad der Nichtzugänglichkeit der aktiven Teile des Produkts und Grad der Nichtzugänglichkeit für Wasser)
Max. relative Raumfeuchtigkeit	85 % bei 20 °C
CE-Zeichen	
ERP	IV
Niederspannungsversuche	EN 60730-1* und EN 60730-2-9***
EMV-Versuche (elektromagnetische Verträglichkeit)	EN 60730-1
Stromversorgung	Vom Regelmodul
Spannung	4,5 V bis 5,5 V
Nennimpulsspannung	0,33 kV, OVC I
Verschmutzungsgrad	2
Software-Klasse	A
Betriebstemperatur	0 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis +70 °C
Anschlussklemmen	0,5 mm ² bis 1,5 mm ²

Raumfühler	T-141 und T-149
Schutzart	IP20, Klasse III (IP: Grad der Nichtzugänglichkeit der aktiven Teile des Produkts und Grad der Nichtzugänglichkeit für Wasser)
Max. relative Raumfeuchtigkeit	85 % bei 20 °C
CE-Zeichen	
ERP	IV
Niederspannungsversuche	EN 60730-1* und EN 60730-2-9***
EMV-Versuche (elektromagnetische Verträglichkeit)	EN 60730-1
Stromversorgung	Vom Regelmodul
Spannung	4,5 V bis 5,5 V
Nennimpulsspannung	0,33 kV, OVC I
Verschmutzungsgrad	2
Software-Klasse	A
Betriebstemperatur	0 bis +45 °C
Lagertemperatur	-10 bis +70 °C
Anschlussklemmen	0,25 mm ² bis 0,75 mm ² starr oder 0,34 mm ² bis 0,5 mm ² flexibel mit Aderendhülsen

Kommunikationsmodul	R-208
Schutzart	IP20, Klasse III (IP: Grad der Nichtzugänglichkeit der aktiven Teile des Produkts und Grad der Nichtzugänglichkeit für Wasser)
Max. relative Raumfeuchtigkeit	85 % bei 20 °C
CE-Zeichen	
Niederspannungsversuche	EN 60730-1* und EN 60730-2-9***
EMV-Versuche (elektromagnetische Verträglichkeit)	EN 60730-1 und EN 301-489-3
ERM-Versuche (elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrum)	EN 300 220-3
Stromversorgung	Vom Regelmodul
Verschmutzungsgrad	2
Software-Klasse	A
Betriebstemperatur	0 bis +45 °C
Lagertemperatur	-20 bis +70 °C
WLAN-Verbindung	802.11 b/g/n bei 2,4 GHz
WLAN-Sicherheit	WPA und WPA2

Kommunikationsmodul	R-208
Funkfrequenz	868,3 MHz
Funkfrequenz, nur EAC-Märkte	869 MHz
Sender-Nutzfaktor	< 1 %
Empfängerklasse	2
Anschlussklemmen	RJ45-Ethernet-Verbindung (10/100BaseT)

Regelmodul	X-245
Schutzart	IP20, Klasse II (IP: Grad der Nichtzugänglichkeit der aktiven Teile des Produkts und Grad der Nichtzugänglichkeit für Wasser)
Max. relative Raumfeuchtigkeit	85 % bei 20 °C
CE-Zeichen	
ERP (mit Kommunikationsmodul und der Uponor Smatrix Pulse App)	VIII
ERP (ohne Kommunikationsmodul und der Uponor Smatrix Pulse App)	IV
Niederspannungsversuche	EN 60730-1* und EN 60730-2-1**
EMV-Versuche (elektromagnetische Verträglichkeit)	EN 60730-1
Stromversorgung	230 V AC +10/-15 %, 50 Hz oder 60 Hz
Interne Sicherung	T5 F3,15AL 250 V, 5x20 3,15 A flink
Nennimpulsspannung	2,5 kV, OVC II
Verschmutzungsgrad	2
Software-Klasse	A
Betriebstemperatur	0 bis +45 °C
Lagertemperatur	-20 bis +70 °C
Max. Verbrauch	45 W
Pumpen- und Kesselrelais-Ausgangsleistung	230 V AC +10/-15 %, 250 V AC, 8 A max. Mikrospalt, normalerweise offen
Mehrzweck-Eingang (GPI)	Nur potenzialfreier Kontakt
Ventilausgänge	24 V AC, 0,2 A Durchschnitt, 0,4 A Spitze
Versorgungsspannung	1 m flexibles Kabel mit Eurostecker (außer UK), das mit dem Regelmodul verbunden ist
Anschlussklemmen für Netz, Pumpe, GPI und Kessel	Bis 1,5 mm ²
Anschlussklemmen für Busübertragung	0,5 mm ² bis 1,5 mm ²
Anschlussklemmen für Ventilausgänge	0,2 bis 1,5 mm ²

*) EN 60730-1 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen

**) EN 60730-2-1 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen, Teil 2-1: Besondere Anforderungen an Regel- und Steuergeräte für elektrische Haushaltsgeräte

***) EN 60730-2-9 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen,

Teil 2-9: Besondere Anforderungen an temperaturabhängige Regel- und Steuergeräte

In ganz Europa einsetzbar



Konformitätserklärung:

Wir erklären hiermit unter unserer eigenen Verantwortung, dass Produkte, die nach diesen Anleitungen behandelt werden, allen wesentlichen Anforderungen gemäß den Informationen im Handbuch mit den Sicherheitsvorschriften entsprechen.

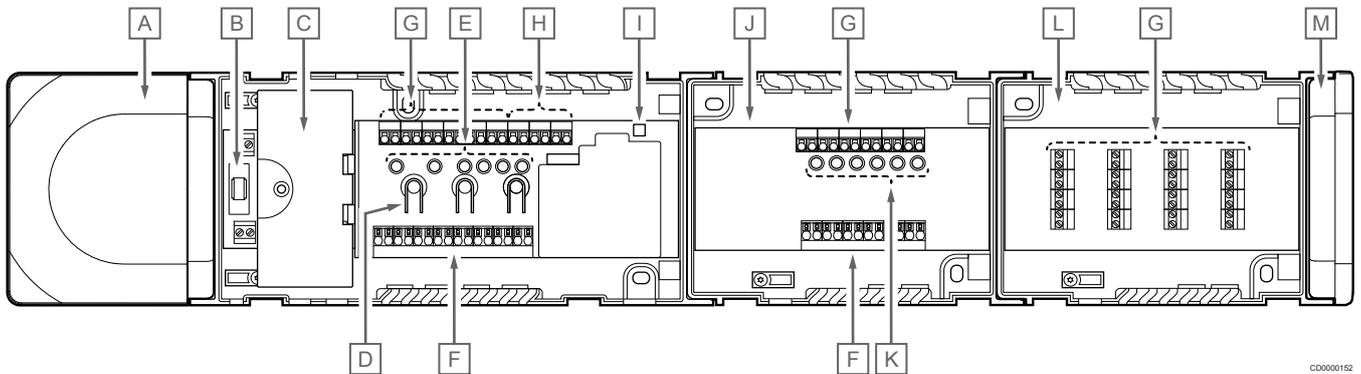


15.2 Kabelspezifikationen

Kabel	Standard-Kabellänge	Max. Kabellänge	Drahtquerschnitt
Kabel vom Regelmodul zum Kommunikationsmodul	2 m	5 m	Klemme CAT.5e oder CAT.6, RJ 45
Kabel vom Regelmodul zum Thermoantrieb	0,75 m	20 m	Regelmodul: 0,2 bis 1,5 mm ²
Kabel vom Außenfühler zum Raumfühler	5 m	5 m	0,6 mm ²
Bodentemperaturfühlerkabel zum Raumfühler	5 m	5 m	0,75 mm ²

Kabel	Standard-Kabellänge	Max. Kabellänge	Drahtquerschnitt
Kabel vom Außenfühler zum Raumfühler	-	5 m	Twisted Pair
Kabel vom Relaischalter zum GPI-Eingang des Regelmoduls	2 m	20 m	Regelmodul: Bis 1,5 mm ² Relais: 1,0 bis 1,5 mm ²

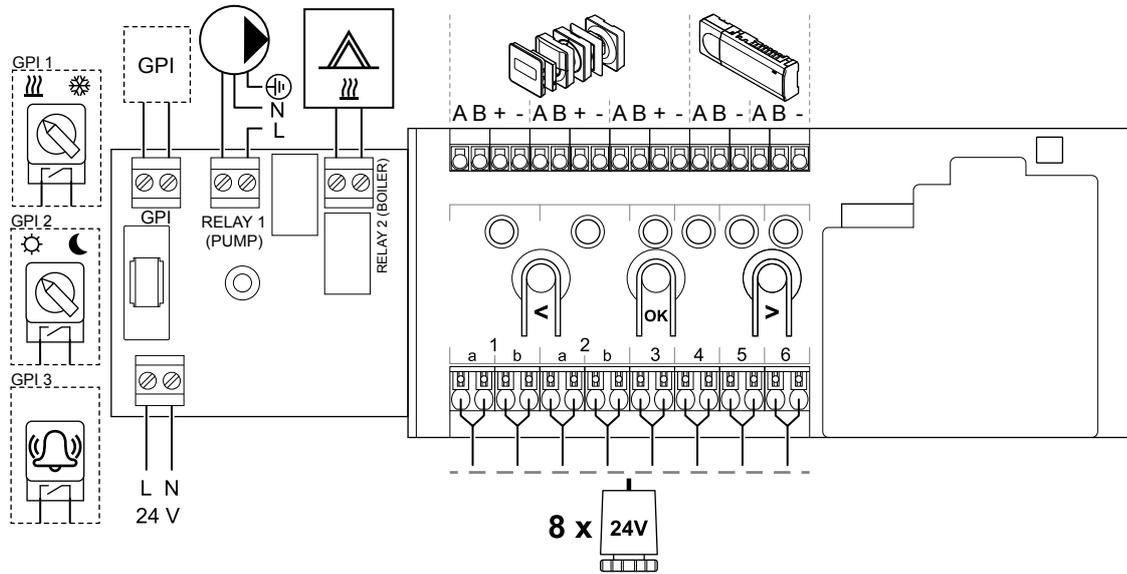
15.3 Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul – Layout



Pos.	Kurztext
A	Transformator, 230 V AC 50 Hz Leistungsmodul
B	Sicherung (T5 F3.15AL 250 V)
C	Optionale Ein- und Ausgänge (Pumpen- und Kesselregelung)
D	Kanalzuordnungstasten
E	LEDs für Kanäle 01 bis 06
F	Schnellverbinderklemmen für Thermoantriebe
G	Busanschlussklemmen
H	Systembusanschlussklemmen
I	Netz-LED
J	Uponor Smatrix Base Slave-Modul M-242 (optionales Slave-Modul)
K	LEDs für Kanäle 07 bis 12
L	Uponor Smatrix Base Stern-Modul M-243 (optionales Star-Modul)
M	Endkappe

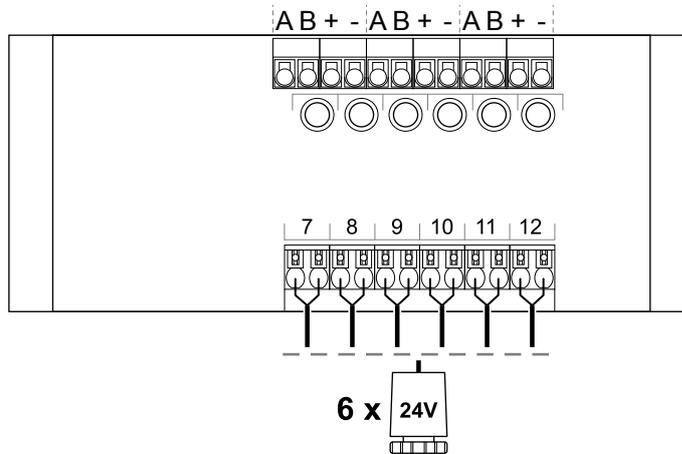
15.4 Verdrahtungsplan

Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul



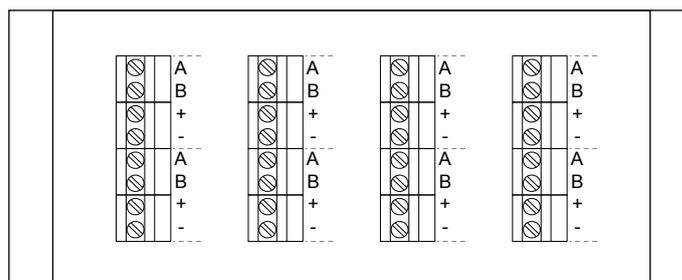
WD0000022

Uponor Smatrix Base Pulse Slave-Modul



WD0000023

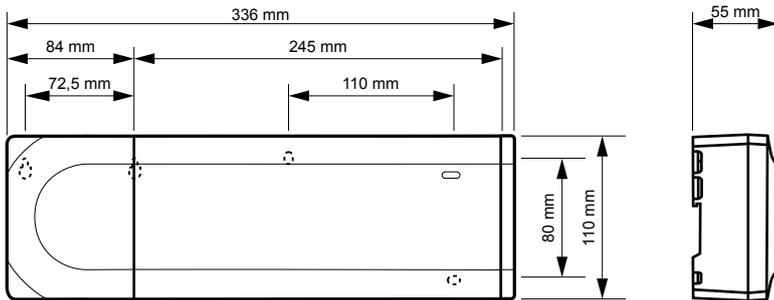
Uponor Smatrix Base Pulse Stern-Modul



WD0000024

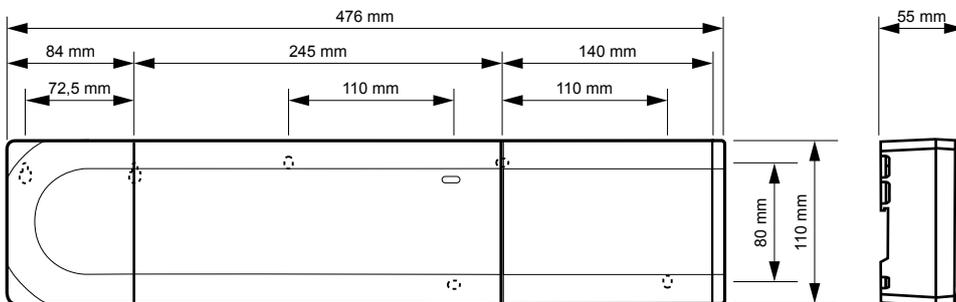
15.5 Abmessungen

Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul



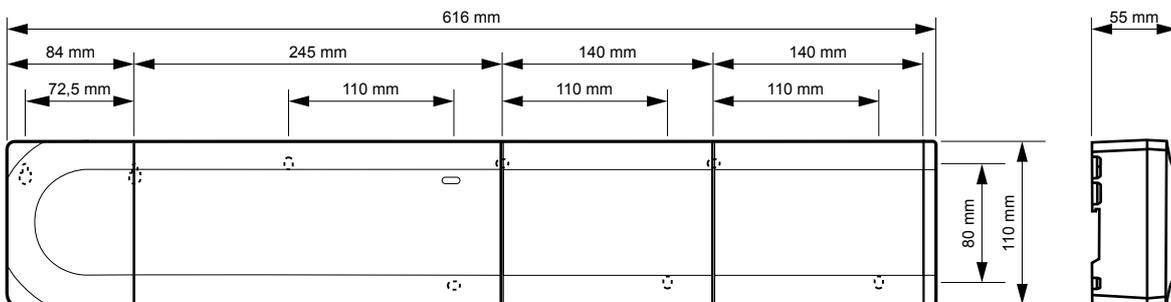
CD0000119

Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul und Slave-Modul



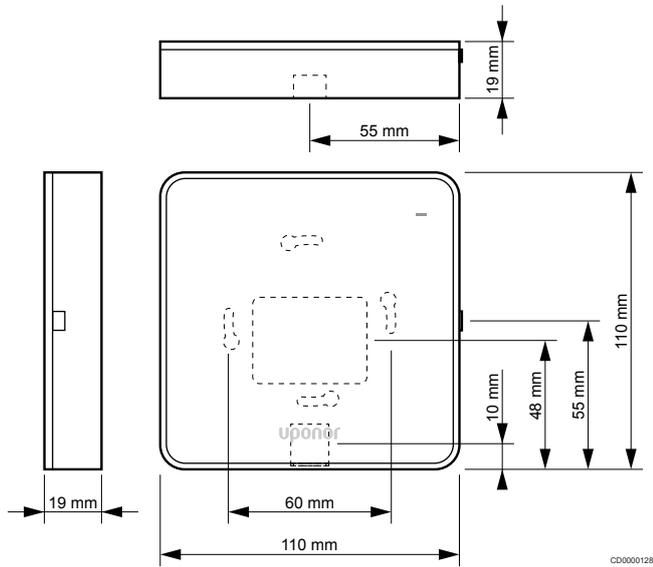
CD0000120

Uponor Smatrix Base Pulse Regelmodul, Slave-Modul und Stern-Modul



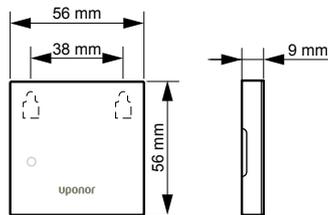
CD0000153

Kommunikationsmodul

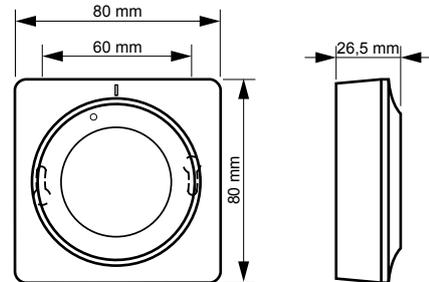


Raumfühler

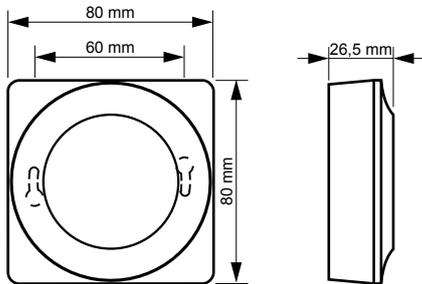
Uponor Smatrix Base T-141



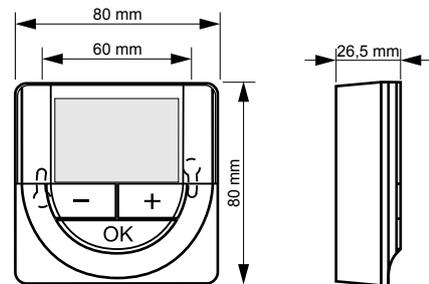
Uponor Smatrix Base T-145



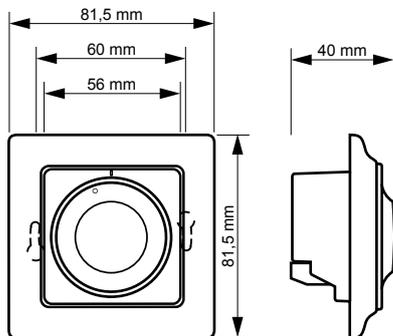
Uponor Smatrix Base T-143



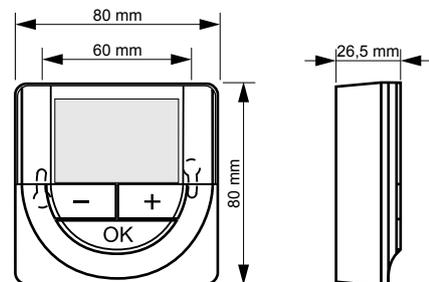
Uponor Smatrix Base T-146



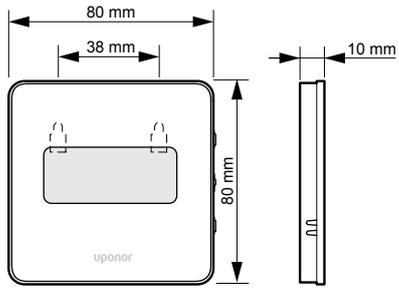
Uponor Smatrix Base T-144



Uponor Smatrix Base T-148

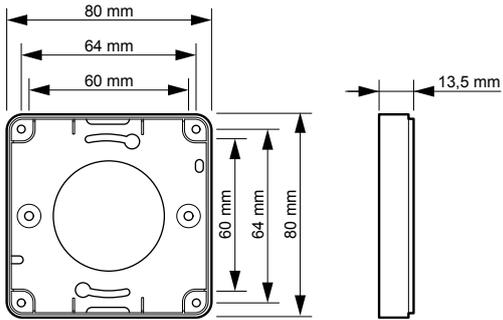


Uponor Smatrix Base T-149



CD0000156

Distanzstück für Style-Raumfühler (T-141 und T-149)



CD0000157

Uponor

Uponor GmbH

1137978 v2_06_2020_DE
Production: Uponor/MRY

Uponor behält sich im Rahmen seiner kontinuierlichen Entwicklungs- und Verbesserungsarbeit das Recht auf Änderungen an Spezifikationen der enthaltenen Komponenten ohne vorherige Ankündigung vor.



www.uponor.de